16 ent

Chicago, Samftag, den 13. Auguft 1898 - 5 Uhr:Ausgabe.

10. Jahrgang. - No. 191

Der Präliminar-Friede.

Spanien muß jeden Anfpruch auf den Beiik Gubas aufaeben.

Die sonstigen Bedingungen des friedensprotofolls Campion's Flottengeschwader heimbeordert.

Das lette Scharmützel mit dem feinde.

mit ben Bedingungen bes Brotofolls,

Geitens der Ber. Stanten Die Ginftel-

lung ber Feindseligfeiten und orone

hiermit an, bag ben Befehlshabern ber

Seeres und Flottenftreittrafte ber Ber.

Staaten fofort auf bem geeigneten We-

ge Betehle gugeben, fich aller Sandlun-

gen, die Diefer Brotlamation gumiber=

Wegeben in ber Stabt Wafhington

Waftingion, D. C., 13. Hug. Laut

Poragraph 4 bes Friedens-Protofoll's

muffen binnen gebn Tagen Rommif=

fare ernaunt merben, bie in Monats=

frift in havana und Can Juan 311=

fammentreten, um Die Gingelheiten ber

Räumung zu beranlaffen. Die Bun-

desregierung wird gu biefem 3mede

nochfiwahrscheintich folgende Rommis

fare ernennen: Für Cuba - General

3. F. Wabe, General Fighugh Lee und

Rear-Admiral Schlen. Für Portorico

- General 3. R. Broote. General

Wafhington, D. C., 13. Mug. Die

Unterzeichnung bes Friedens-Broto-

tolls fand im Rabinetzimmer bes Bei-

fen Saufes ftatt. Der frangofifche

Botichafter war babon in Renntnik

gefeht worben, bag ber Brafibent ihn

um 4 Uhr im Eretutiv-Gebäude in Au-

bieng empfangen merbe. Es fiel gur

Beit ein heftiger Platregen und ber

Botschafter sowie die übrigen Bethei=

ligten mußten in Rutschen nach bem

Beigen Saufe fahren. 2115 Erfter tam

Staats-Sefretar Dan vorgefahren; er

trug ein mächtiges Portefeuille unter

beni Urm, bas Abschriften bes Broto-

tolls und bie Proflamation bes Brafi-

benten gur Ginftellung ber Feindfelig=

feiten enthielt. In Begleitung bes Bra-

fidenten befand fich bie Silfs-Gefretare

Moore, Abee und Cribler. Man be=

gab sich unverzüglich in bas Rabinets=

immer, wo ber Brafident ihrer bereits

harrte. Derfelbe hatte bie Silfs-Setre-

tare Pruben und Cortelnou, foivie ben

Oberft-Lieutenant Montgomern einge-

laben, bei ber hiftorifchen Ggene an-

wefend gu fein. Es mar genau 3 Uhr

55 Minuten, als Botschafter Cambon

und fein Gefretar Thiebaut im Wei-

nachher in bas Rabinetszimmer ge=

führt. Nach dem Austausch diploma=

ger Zeitverlust mehr statt und Hilfs-

Getretar Cribler fur Die Ber. Staa=

ten und Gefretar Thiebaut für Gpa=

nien gogen fich in eine Tenfternische

gurud, um eine formelle forgfältige

Briifung bes Protofolls porgunehmen.

Bei Diefer Brüfung murben alle Form=

lichfeiten beobachtet, Die bei einem fo

wichtigen Dotument angebracht find.

m Staats-Departement maren zwei

Abschriften bes Dofuments abgefaßt

worden, jede in frangofischer und eng-

lifcher Sprache; Die eine mar für Die

Ber. Staaten-Regierung, Die andere

Abschrift für Spanien bestimmt. Die

Prüfung bes Prototous fiel gufrie-

benftellend aus und bas Dotument

wurde guerff Geren Cambon und bann

bem Cefretar Day eingehanbigt, Die

auf jeber Geite ber beiben Abschriften

ihre Ramen unterzeichneten. Sierauf

brudte Bilfs-Gefretar Cribler, um bas

Protofoll binbend zu machen, bas

große Giegel ber Ber. Staaten barauf.

Bahrend ber Beremonie blieben Mile.

mit Musnahme ber beiben Unterzeich

ner, aufrecht fteben. Der frangofifche

Botichafter nahm beim Beichnen feines

Namens ben Gig ein, ben ber jest auf

Werien befindliche Flottenminifter Long

gewöhnlich inne hat. Der Brafibent

ftand an ber linfen Gde gu Saupten

bes großen Rabinetstifches, Gefretar

Dan, Gr. Thiebaut und Gr. Cambon

in ber genannten Reihenfolge auf ber linten Geite bes Tifches. Die Uebri=

gen waren auf andere Blage bes Bim-

Es wurden mahrend ber Berfamm:

lung im Beigen Saufe feine Beglau-

bigungsichreiben vorgezeigt, ba ber

Brafident mit ber Erflarung bes

Staatsminifters Dan gufrieben war,

baß diese Sache zu feiner Bufrieden=

heit im Staatsbepartement erlebigt

worben fei. Es war 4 Uhr 23 Minu=

ten, als bie lette Unterschrift unter

bas Prototoll gefett wurde. Dies ift

das erfte Mal, baf im Beigen Saufe

ein Protofoll ober Friedensbertrag un=

Bafhington, D. C., 13. Mug. Den

Generalen Merritt, Miles und Chafter

ift geftern noch folgender Tagesbefehl

Ginftellung aller militarifchen Opera=

tionen gegen ben Feind an, nachdem fo=

eben ein Prototoll von Bertretern beiber

Länder unterzeichnet ift. Benachrichti=

gen Sie bie Rommandeure ber fpanis

Der Brafibent ordnet bie fofortige

mers vertheilt.

terzeichnet murbe.

augegangen:

Gun 23. henry und Capt 2B. Dt.

William DeRinlen.

am 12. August bes Jahres 1898 und

bes 123. ber Unabhängigfeit ber Ber.

laufen, zu enthalten.

Wafbington, D. C., 13. Mug. Der | nigten Staaten, in Uebereinstimmung Ring ift gu Ente, wenn auch ber befinit.ve Griebensfaluß wohl noch etmas auf fid, marien laffen wird. Um 21. April erfolgte Die Rriegserflärung, am 12. August murbe Baffenftillftanb bertunbet. Das Sternenbanner flattert über erobertes Bebiet in gmei Bemifpharen. Rein einziges amerifanie iches Schiff ift verloren gegangen, mahrend Spanien's fiolge Flotte ichredliche Riederlagen erlitten hat. 600 unferer braven Goldaten find ent= meder in offener Felofchlacht gefallen ober beimtiidifcher Rrantheit erlegen, während 1300 Bermundete auf unferer Geite gu verzeichnen find. Die fpanifchen Berlufte find nicht befannt, mahr= icheinlich aber brei ober vier Dal fo groß als unfere. Der Rrieg hat uns halbe Billion Dollars getoftet, boch hat er uns bafür neuen Lander= befit, fowie Ruhm und Ghre eingebracht und bor allem neue Liebe gu unferm gemeinfamen Baterland in Muer Bergen angefacht.

Wafhington, 13. Mug. Mus allen Theilen bes Landes gehen bem Brafi= benten Glückwunsch-Telegramme anläglich bes Friedensichluffes au.

Wafhington, 13. Auguft. Das Rriegsminifterium ift burch bie Junia benachrichtigt worden, bag die cubani= ichen Infurgenten bas Friedens-Brototoll zwischen Spanien und ben Ber. Staaten anertennen und fofort alle weiteren Weindseligfeiten einftellen

Bafhington, D. C., 13. Mug. Die Unterzeichnung bes Praliminar=Friebens= Prototolls fand geftern Rachmit= tag um 4 Uhr 23 Minuten ftatt. Staatsminifter Dan unterzeichnete bas= felbe ils Bertreter ber Ber. Staaten und ber frangofifche Botichafter Cambon als Bertreter ber frangofifchen Re= gierung. Gleich nachher ließ ber Brafibent ben Rriegsminifter Alger, ben Flottenminifter Long und ben General= Abjutanten Corbin zu fich bescheiben, und wies biefelben an. Befehle gur fo= fortigen Ginftellung ber Feindfeligtei= ten an Die Generale Miles. Merritt und Chafter, Die Ubmirale Dewen und Campion, fowie an die militarischen Rommanbeure im Allgemeinen abgu=

Das Friedens-Protofoll beftimmt: 1) Daß Spanien allen und jeden Un= fpruch auf Cuba aufgibt.

2) Daß Portorico und andere fpanifche Infeln in West Indien, und eine bon ben Ber. Staaten auszumählenbe Labroneninsel an die Letteren abge= treten werden follen.

3) Daß die Ber. Staaten die Stadt Manila, bie Bai und ben Safen bon Manila befegen und behalten, bis ein befinitiver Friedensvertrag abgeschlof= fen ift, ber über bie Rontrolle, Berfügung und Regierung ber Philippinen enticheibet.

4) Daß Cuba, Portorico und andere fpanifche Infeln in Weftindien fofort geräumt und daß die innerhalb bon gebn Tagen zu ernennenben Rommiffa re in Monatsfrift bon ber Unterzeich nung bes Prototolls an gerechnet, in havana und San Juan gufammen fommer follen, um Die Gingelheiten ber Räumung zu bereinbaren und auszu=

5) Daß bie Ber. Staaten und Spa= nien je fünf Rommiffare ernennen, um einen Friedensvertrag zu berathen und abzuschließen. Die Rommiffare fallen nicht fpater als am 1. Ottober in Ba= ris zusammentreten.

6) Rach Unterzeichnung bes Proto= tolls werden bie Feinbfeligfeiten eingeftellt und babin lautenbe Melbungen bon beiben Regierungen fobalb als möglich ben Befehlshabern ihrer Mili= tar und Flottenftreitfrafte gugeftellt

Mashington, D. C., 13. Aug. Präfident hat geftern noch folgende Pro= flamation erlaffen: "In Unbetracht, baß fich bie Ber. Staaten und Spanien burch ein am 12. August 1898 angenommenes und bon William R. Dan, Staatsfefretar ber Ber. Staaten, und Jules Cambon, Botschafter ber frangöfischen Republit in Washington, als Bertretern ber Regierungen ber Ber. Staaten und Spaniens, unterzeichne= tes Prototoll formlich über bie Bebingungen geeinigt haben, auf Grund beren Unterhandlungen gur Wiederher= ftellung bes Friedens zwischen beiben Ländern gepflogen werben follen, und

Da in genanntem Protofoll vereinbart worden ift, daß nach feiner 2in= nahme und Unterzeichnung die Feind= feligfeiten zwischen beiben Ländern ein= geftellt werden follen, und bag jede Regierung babin lautenbe Mittheilungen jo balb als möglich ben Befehlshabern hrer Beeres= und Flottenftreitfrafte auftellen foll.

So erfläre und proflamire ich, Wil= liam McRinley, Brafibent ber Bereifchen Truppen bon biefen Inftruttio= nen. Weitere Befehle folgen. Beichei= nigen Gie ben Empfang.

Cobin, General-Adjutant." Un Abmiral Campfon ging geftern

folgende Weifung ab: Flotten - Departement, Bafbington, D. C., 12. Aug. - Sampion, Sant= Stellen Sie alle Feindseligteis ten ein! Die Blotade von Cuba und Portorico ift aufgehoben. Sowell ift angewiesen, feine Schiffe in Ren Weft ju bersammeln. Begeben Gie fich mit der "New York," "Brootlinn," "In-biana," "Dregon," "Jowa" und "Mas-sachusetts" nach Tompklnsville! Bringen Gie Die Monitors in einem ficheren Safen in Portorico unter. Batfon verlegt feine Flagge nach ber "Newart" und bleibt in Guatenamo. Bringen Gie alle Rreuger in ficheren Safen gufammen. Schiden Sie Die Marinefol= baien auf ber "Refolule" nach Rorden.

Allen, Silfsfefretar. Mabrid, 13. Aug. Die Königin Regentin, Premier Sagafta und Die leitenden Staatsmänner find herglich froh, daß Friede geschloffen ift, wenn= gleich fie sich es durchaus nicht berheh-Ien, bag Spanien fich in einer recht ichwierigen Lage befindet. Man wird porerit bas Bolf nur theilmeife über Friedensbedingungen aufflaren. Die Zeitungen besprechen bie Lage in ubiger Beife und Premier Sagafta hat der Königin-Regentin nochmals Die Berficherung gegeben, baft er feine farliftischen Wirren befürchte, und die Rarliften felbit icheinen einzusehen, bag bas Land fich nicht in einer Stimmung befindet, Die einer tarliftischen Erhebung gunftig ware. Die Cortes werden erft im Serbit einberufen werben. Bis babin hofft Cagafta, bas Land wieder bollig beruhigt gu haben. Es perlautet, bak Die Regierung ben Borfchlag, Die Philippinen gu bertau= fen, gunftig aufnimmt und man fabe es durchaus nicht ungern, wenn die Ber, Staaten Die Räufer fein murben. Undererfeits befürchtet man aber auch. daß diefer Blan möglicherweise ichwere europäische Romplitationen im Ge=

folge haben tonnten. Mabrid, 13. Muguft. Die Regie= rung macht offiziell befannt, daß bas Berbot des Weigenausfuhrs bom nach= iten Montag an aufgegeben ift.

Berlin, 13. Mug. Gin hiefiges Blatt läßt fich über die Philippinenfrage

wie folgt aus: Die Friedens - Rommiffion wird in Bezug auf die Philippinen entscheiben, welcher Landbesig ben Ameritanern abgetreten werden foll, und ferner bie Ginfegung einer autonomen Regie= rung mit einem Bouberneur an ber Spige berathen. Der Gouberneur mirb von Spanien ernannt werben und bie Militärverwaltung ber Infeln in Sanden haben. Die Rommiffion mird ein Romite, bestehend aus Vertretern ber Eingeborenen ber Infeln, und beftätigt bom Bouberneur, einfegen, um Die Zivilverwaltung zu besorgen . Gie Ben Saufe eintrafen. Gie wurden furg | wird ferner bie Frage ber Bolle regeln und babei Spanien und die Bereinig= ten Staaten in gleichem Mage be= nitigen. Das lotale Parlament wird enticheiben, ob bie religiöfen Orben verbleiben ober verbannt werben fol-

> 13. Auguft. General Blanco hat die Meldung von dem Abfchluß bes Praliminarfriedens erhal=

Der letzte Kampf.

Wafhington, D. C., 13. Mug. Das Rriegs-Ministerium hat aus Plana bel Efte bie Rachricht erhalten, baß geftern bie Beschiegung ber spanischen Forts bei Danganilla begonnen habe nachdem fich ber Plat-Rommandani geweigert, ju fapituliren. Marine= Truppen murben gelanbet. Es find fofort Depeschen nach Cantjago geandt worden, mit ber Weifung, bie Streitfrafte bei Manganillo unberguglich bon bem Braliminar=Frieden gu benachrichtigen.

Shafters Urmee. Waihington, D. C., 13. Mug. Der Befundheitsbericht General Chafters

für ben 11. Auguft lautet wie folgt: Gefammigahl ber Rranten 3255. Befammitgahl ber Fieberfalle 2340; Beammitgabl ber neuen Fieberfalle 221 Besammtgahl ber gum Dienft Burud gefehrten 279. Todte, am 10. August: ofpital=Steward S. R. Breiher, 9. Raffachufetts Freiwilligen=Regt.; Inphus; Gemeiner C. Chamberlain, Romp. D, 34. Michigan Freiw.=Regt .; Malaria-Fieber; Gemeiner 3. Lindberg, Romp. F, 1. Illinoifer Frei wigigen-Rgt., Thphus. - 11. August: Bemeiner S. Deboe, Romp. G. 7. Bun= Des-Infanterie-Regt., Belbes Fieber; Gemeiner Rob. Boettcher, Romp. 3, 1. M. Freiw.-Regt., Ruhr; Gemeiner Chas. Whiting, Komp. 3, 3. Bundes= Infantern=Regt., Gelbes Fieber: Ge= meiner John Brachner, Romp. 2, 1. 31= linois Freiw.=Regt., Gelbes Fieber Gemeiner Chas. Schneiber, Romp. 2, 1. 3ll. Freiw.=Regt., Gelbes Fieber; Gemeiner Foreft Godlen, Romp. S, 7. Bundes-Infanterie-Regt., Gelbes Fieber: Gemeiner John S. Cham, Romp. F, 71. New Yorter Freiw.=Regt., Ma= laria Fieber; Gemeiner E. C. Kroupe, Komp. F. 71. New Yorfer Freim.-Regiment, Thphus; Gemeiner A. S. Leef, Romp. E, 22. Infanterie-Regt., Inphus; 1. Lieutenant 2B. Q. Gliott, 12. Infanterie=Regt., Malaria Fieber; Be= meiner G. J. Griffin, Romp. S, 8. In= fanterie-Regt., Malaria Fieber; Ge-meiner S. F. Dabis, Romp. E, 22.

Maffachufetts Freiw.=Regt.

Der Sternenbanner auf dem Maala.

Bancouber, B. C., 13. Mug. Der Boftbampfer "Moranji," bon Gibnen, R. S. W., und Wellington, Nem Bealand, bia Sonolulu, ift bier eingetroffen und hat intereffante Rachrichten von Sonolulu mitgebracht. Siernach fam ber Bunbesbampfer "Philadelphia" mit Momiral Miller und Stab an Bord am 3. Auguft in Soonolulu an, indeffen foll bas Mufhiffen ber amerifanischen Flagge nicht bor Gintreffen berhamoiis Rommiffion erfolgen. Dennoch meben Die Sterne und Streifen bereits auf ber Spige bes Raala, ber bochften Bergfuppe auf ber Infel Dahu. Richter Frear. Garrett Wilber und Balter Dillingham pflangten "Dib Glorn" bort auf

Admiral Stirfland geftorben. Bollejo, Cal., 13. Mug. Rear 21b miral Rirfland, Kommandani Des Schiffsbauhofs gu Mare Jeland, ift geftern Abend geftorben. (Rear-210 miral Rirtland hat insgesammt 40 Sahre ber Bunbes-Flotte angehört. Er wurde am 2. Juli 1850 bon Mord Carolina als Schüler berFlotienatabemie ernannt. 21m 20. Kuli 1858 ipur= be er Mibibipman, am 18. Mars 1859 Lieutenant, am 16. Juli 1862 Bige-Rommander, am 2. Marg 1869 Remmanber, am 1. April 1880 Rapitan. am 27. Juli 1893 Rommobore und am 1. Marg 1895 Rear = Abmirgl. Wenn nicht Rrieg herrichte, würde er am 2. Juli in Rubeftand berfest wor-

Minfteriofes Berichwinden.

Remanee, 3ll., 13. Mug. F. 3. Blate, ber Raffirer ber "Mobern Remebn Co.", ift ploglich berichwunden. Dan befürchtet, bag er einem Berbrechen gum Opfer gefallen ift, ba er ftets eine bebeutende Summe Belbes bei fich

Mueland.

"Bismardruh."

Berlin, 13. Mug. In Bufunft follte Friedrichsruh Bismarderuh genannt werden. Das schlägt in einem Briefe an ben Fürften Bismard ber greife Brofeffor Gepp aus München bor, ber felbe Johann Repomut Gepp, Der tatholifche Siftorifer und Runftidrift fteller, ber einft im Frantfurter Barla= ment und auch erft fürglich bei ber Feier bon beffen goldenem Jubilaum eine fo hervorragende Rolle fpielte. Bu verwundern braucht man fich bas riiber freilich nicht, benn Brof. Gepp war bon jeber einer ber warmften Bertreter bes beutsch=nationalen Geban= fens und murbe als folder que einer ber warmften Bewunderer bes großen Staatsmannes, ber bor menigen Za= gen in Friedrichsruh fein Leben ausgehaucht hat und bort, bem eigenen Wuniche gemäß, feine lette Rubeftatte fin ben foll. Db Berbert Bismard ber Unregung bes Brof. Cepp folgen wird, weiß man nicht. Jebenfalls murbe bie Umtaufe bes Ortes, in welchem ber Alttangler feine letten Tage gubrachte. iiberall, wo Bismard-Berehrer mohnen, ftarten Unflang finden.

Großer Echaden an geld und Gint. Berlin, 13. Mug. Ofteuropa zeigt fich ber Diesjährige Sochfommer von ber unliebensmirbig ien Geite. Böhmen ift bon ichweren Unwettern und Sagelichlag beimge= fucht worben, die allenthalben großen Schaben an Flur und Garten, an Beinbergen und Obsitulturen angerichtet haben. In ben öfterreichischen Allpenlandern folgte tropifcher Connenaluth jabe, gewaltige Abfühlung mit Sagelichlag und Schneefall, fo bag 3. B. Die Muffee'er Alpen bis herunter gur Thalfoble ein weifes Rodlein tragen und fogar vielfache Bahnbetriebsftorungen infolge bon Schneeverwehun= gen gemeldet werben.

In ber Gabt Gleichenberg in Steiermart hat ein Sagelfturm ben Bruch eines Gifenbahndammes veranlagt, modurch mehrere Leben berloren ge gangen find. 3m Rreife Urnsberg in Westfalen hat eine Windhose riefigen Schaben angerichtet. Auf Wolfsborf hohe ift ber Cohn bes Butsbefigers Dietrich burch ben Blig getobtet mor=

Banden ein Wellen-Grab.

Riel, 13. Mug. Beim Rrabbenfang ertranten hier Die Schiffer Lohmener, bon Büfum, Biljads bon Deichhaufen. Göhm bon Sober und ein Samburger Schiffelnecht. In ber Dithmarscher Bucht ist bas Segelschiff Alma gestranbet und vier ber Bemannung fanben ein Grab in ben Bellen.

Musgewiefene Sozialiften. Ratibor, 13. Muguft. Sier ift ber Tifchler Rungewitiche und in Reiffe ber TifchlerSchmidt ausgewiesen motben, weil fich Beibe an ber Agitation für bie Reichstagsmahl betheiligten. Beibe find Defterreicher und Gogiali:

Dampfernachrichten.

New Yorf: Thingvalla bon Ropen= hagen, Pretoria von Samburg. Queenstown: Lucania von New Mort nach Liverpool. New Yort: Campania von Liver=

Rem Dort: Deean nach Umfterbam, Rotterbam nach Rotterbam, Mongo= lian nach Glasgow.

Liverpool: Comric nach New York. Queenstown: Canaba nach Bofton. Southampton: Fürst Bismard nach New York.

Ropenhagen: Norge nach New York. Reapel: Merra nach Rem Dort.

Selbitmord einer Schaufpielerin.

Berlin, 13. Mug. Die Schaufpie= lerin Julie Canben hat Gelbftmorb begangen. Man fennt ben Grund gu ber bergweifelten That nicht.

Entfehlige Ramilien : Tragodie. Germersheim, 13. Mug. In einem Unfalle von Schwermuth hat fich bier Die Gattin bes Raufmanne Braun mit ihren zwei Rinbern ertrantt.

Zud bee Guitane von Maroffo. Gibraltar, 13. Mug. Sier ift bie Rachricht eingetroffen, daß ber Sultan bon Marotto, Mulai-Mb=El-Maig ge= florben ift. (Mulai-Ab-GI-Aziz folgte feinem Bater, Dulai-Saffan, am 7. Januar 1884 auf ben Ihron.) Gifenbahnunfall bei Genna.

Rollifion gwifchen einem Fracht- und einem Berienguge bei Bonie Decimo unweit Genua, wurden 9 Berfonen ge= töbtet und 40 fchwer verlegt.

Genua, Italien, 13. Mug. In einer

(Telegraphifde Hotigen auf ber Innenfrite.) Lofalbericht.

Mus Megierungefreifen.

Counthraths-Prafibent Bealy wird am nächften Montag herrrn Geo. 28. Lovejon, an Stelle von Wim. Rilpa= trid, ber bon biejem Umt gurudgetre= ten ift, gu einem Mitaliede ber Counth-Bivildienft-Behörde ernennen. Berr Lovejon ift Gefretar bes politischen Berbandes ber Gifenbahn = Ungeftell: ten und Telegraphiften und ein Mitglied ber Briiderichaft ber Bugbedien-* * * .

Der ftellvertretenbe Bürgermeifter, Dberbaufommiffar Dlc Gann, hat heute aus Sparfamfeiteriidfichten weitere 212 ftabtifche Angestellte entlaffen, unter biefen allein 100 aus bem Baf: ferleitungsröhren-Departement.

Der an anderer Stelle bes Blattes erwähnte Schliegungsbefehl für ben Sundepfandstall wird wahrscheinlich wieder aufgehoben werben. Berr Dic Gann erflärte heute, wenn auch porläufig tein Gelb für bie Begahlung ber Sunbefänger in ber Raffe fei, fo wirbe er biefelben vielleicht boch im Umt belaffen und fpater ben Stabt= rath um eine nachträgliche Gelbbewilligung ersuchen, ober er wurde, wenn es gar nicht anbers ginge, ben Bolizeichef ersuchen, Die Angelegenheit in bie Sand zu nehmen, benn bie gange "bunde-Orbinang" fei folieglich eine polizeiliche Magregel.

In Dunfel gebüllt.

Polizeilieutenant Mahonen bon ber Lawnbale-Revierwache will nach eingehender Untersuchung- bie Uebergeu= gung gewonnen haben, bag bas Feuer im Saufe Ro. 1821 2B. Bolt Gtr., bei welchem Die Baier'ichen Cheleute ihr Leben verloren, nicht von Ginbredern angelegt worben ift. Geiner Unficht nach haben Die alten Leute niemals größere Gelbsummen in ihrem Befitz gehabt, geschweige benn bie \$500 in Banknoten, welche ihr Nachbar 3. G. Luffier erft bor zwei Monaten in ber Familienbibel bes Paares gefehen haben will. Lieut. Mahonen fand heute in ben Branbruinen gwei Bantnoten ber fonfoberirten Staaten gum Rennwerth von je \$50, und er glaubt nun, baf herr Luffier vielleicht biefes werthlofe Papiergelb bamals gefeben hat. Diefe Theorie ber Boligei findet aber bei ben Bewohnern ber nachbar= ichaft teinen rechten Glauben. Um bie Sache noch mniteriofer zu machen, hat bie Untersuchung ergeben, bag bas Weuer nicht unter ber bon ber Rüche nach bem oberen Stodwert führenben Treppe, fonbern in einer unter ber Treppe befindlichen Rleibertammer gum Musbruch gefommen ift.

Rollifion im Flug.

Das Gegelichiff "Burton" ftieg heute, während es bon einem Schlepp= bampfer in ben Gee bugfirt werben follte, mit feinem Bugiprit gegen bie in der Rabe ber Clart Str. Brude be= findlichen und bis dicht an den Flug heranreichenden Gebäulichkeiten ber "Erie und Western Transportation Company". Der Gegler und die Be= bäulichkeiten murben beschädigt, mah= rend die Bemannung und die am Ufer befindlichen Personen mit dem blogen Schreden babontamen.

Todi aufgefunden.

In ihrer Wohnung, Nr. 239 Wafh= tenam Abe., wurde heute Nachmittag eine gewiffe Unnie Borft entfeelt auf bem Tugboben liegend aufgefunden. Rach Unficht ber Polizei handelt es fich um ein Berbrechen. Man glaubt nam= lich, baß bie Frau mahrend eines Streites erschlagen murbe.

Surg und Ren.

* Frau Lucie Florence hat ben Mösbelhändler Wolf, Nr. 152 Blue Island Mbe., und ben Ronftabler 3. M. Gibion megen miberrechtlicher Freiheitsberaubung auf Zahlung von \$2500Scha= denersat berklagt.

* In ber elterlichen Wohnung, Dr. 9739 Escanaba Abe., ift heute die vier= jährige Laura Relfon ben Brandwunben erlegen, welche fie fich am Tage gu= bor beim Spielen mit Streichhölgern l zugezogen hatte.

Das Grite Mlinois.

Dier weitere Codesfälle in dem unglud: lichen Regiment.

Korperal Danenhomer vom Sweiten todt gejagt.

Unszug der Pioniere von "Camp Cerror."

Weil die porhandenen Transport= mittel nicht genügen, ift bas Erfte 31= linoifer Freiwilligen-Regiment noch immer in ber entjeglichen Fieberregion bon Santjago, und es icheint jest, bag es die Beimfahrt erft mit bem Bilfstreuger "Dale" wird antreten fonnen, ber jest bas Achte Regiment gu feiner Ablojung nach Cuba bringt. Bie General Chafter telegraphirt, find unter ben geftern geftorbenen Golbaten wie ber bier bon bem Chicagoer Regiment, nämlich Robert Boeticher, John Bradner, Chas. Schneider und 3. B. Lind-- ben Namen nach zu urtheilen alfo brei Deutsch= und ein Schwedisch= Umeritaner. Bradner und Schneider find bem gelben Tieber erlegen, Lind= berg bem Inphus und Boeticher ber Cholera morbus.

Frau Hoablen von Rr. 902 Armitage Abenue, beren Gatte bei Cantjago geftorben ift, bat nun auch ihren 15jahigen Cohn durch ben Tod verloren. Der junge Mensch hat im Lutas Sofpital einer Arantheit megen operirt merben müffen und überlebte bie Operation nur turge Beit.

Heber bas Befinden bes Col. Senry Turner bom Griten Regiment, ber am Sumpffieber ertrontt fein foll, find teine näberen Nachrichten eingetroffen Die Battin bes Oberften forgt fich nun begreiflicher Weife febr um benfelben und mag, wenn die Ungewißheit noch lange anhält, por Aufregung felber trant merben

Mus Jadfonville wird berichtet, baß im bortigen Divifions-Sofpital ein Korporal Frant Dannenhauer geftorben ift. Infolge biefer Melbung befinben fich bie Angehörigen bes Rorporals Frant Danenhower bon ber Rompagnie 3 des Zweiten Illinoifer Regimentes in banger Gorge und haben um nähere Mustunft an Colonel Moulton telegraphirt. Der Chicagoer Danen hower hat bas Sumpffieber gehabt, am letten Dienftag ift aber ein Freund ber Familie aus Jadfonville mit ber Radricht gurudgefehrt, baß Frant fich auf bem Bege gur Genefung befanbe. Diefer Umftand läßt bie Familie noch nicht bas Schlimmfte befürchten, aber ber Rang und ber faft gleichlautenbe Rame bes tobt Gemelbeten geben im merhin gu ernfter Beforgniß hinreichen= be Beranlaffung.

Bom Zweiten Minoifer Regiment liegen 52 Mann frant im Divifions= Lagareth und 40 weitere Patienten be= finben fich in ihren Belten unter argt=

licher Behandlung. Das Bierte Regiment hat bis jeht

bon allen Truppenabiheilungen im Camp Cuba Libre ben weitaus beften Schief-Reford. Das foll hauptfächlich ben unermüdlichen Beftrebungen bes Capt. Münch gu berbanten fein, ber felber ein gang ausgezeichneter Schüte ift. Col. Campbell bom Reunten will ben Biertern ihren Ruhm ftreitig ma chen, auch hat er trop ber laut ertonen= ben Friedens-Cchalmeien Die Soff nung noch nicht aufgegeben, bof fein Regiment beritten gemacht werben

Die Bioniere bom Zweiten Freiwilli gen-Regimente Diefer Truppengatiung find geftern Abend nach New Yort abgereift und waren bon gangem Bergen froh, baß fie aus Fort. Cheriban fortfamen. Ihr bortiges Lager hatten fie nämlich wegen ber ungemein ftrengen Rucht, in ber fie gehalten wurden, "Camp Terror" getauft. Gie burften in Diefem "Drte bes Schredens" nam= lich faum ihre Lagerposten verlagen Bu Unfang wurden ihnen übrigens mehr Freiheiten geftattet, aber fie lieben fich Musichreitungen gu Schulben fommen, und bann zog Colonel Young ftrengere Seiten auf. Mitunter befanben fich bon ben faum 700 Mann an einem Tage 30-40 in Arreft.

Den Brandwunden erlegen.

Der 17jährige John Bolf, welcher fich geftern in ber Fabrit ber "Umerican Cutlern Co." fchwere Brandwunben zugezogen hatte, ift heute in ber el= terlichen Wohnung, No. 658 B. 15. Strafe, gefiorben. 2118 ber ungliid= liche Anabe aus bem Gebaube, welches in Tolge bes Jenem wiberfahrenen Un= falles in Brand gerathen mar, in's Freie gebracht murbe, glaubte man nicht, daß feine Berletzungen einen töbtlichen Musacha nehmen wurden. Später ftellte es fich jeboch beraus, baft er auch innerlich lebensgefährlich ber= legt war. Wolf wollte einen Basofen im Japanirungs-Raum anguinben: dabei folgte eine Explosion, feine Rleiber geriethen in Brand, und er felbft trug ichwere Brandwunden im Geficht und an ben Sanden babon.

Opfer deroStrafenbahn.

Die 75 Jahre alte Frau Kate Schuly wurde gestern Abend, als fie ben Fahr= bamm an Madison Str. und Califor= nia Abe. überschreiten wollte, burch ei= nen Stragenbahnwagen über ben Saufen gerannt und mit großer Gewalt zur Geite geschleubert. Die bedauerns= werthe Greifin, welche babei außer ei= ner erheblichen Bunbe über bem rech= ten Auge auch innerliche Berletungen erlitten hatte, wurde mittels Umbu= lang nach ihrer Wohnung, No. 75 Warren Abe., gebracht.

Gin ichlechtes Gefchaft.

Eine polizeiliche Befälligfeit, die fich für Berrn Memerer nicht bezahlt.

Im Glauben, fie werbe ibm bamit eine Gefälligfeit erweifen, hat Die Boli= geibehörde ber Rordfeite figglich bie Leiche eines in der Lagune bes Lincoln Bart gefundenen unbefannten Dan= nes nach bem Gefchäftsloal bes Beitat= ters Riemener an ber Bells Strafe fchaffen laffen. Unfänglich mar bas Berrn Riemener auch fehr recht, aber feither hat er bie Entbedung gemacht, bag er fich mit feiner hoffnung auf ein fleines Geschäft febr getäuscht hat. Miemener gehört nicht zu ben Leichen= bestattern, welche mit bem Coroner in Beidaftsberbindung fteben, und biefer hat deshalb ben Inqueft über ben Fall nicht in Niemeners Lotal abhalten laf= fen, fondern in dem feines Freundes Gisfeldt an Racine Abe. Ibentifigirt wurde die Leiche nicht. Die Coroners Gurn ertlarte einfach: "Gin Dann, Ramen unbefannt, ift unter Umftanben, bie unaufgeflart finb, in ber Laqu= ne bes Lincoln Bart ertrunfen."-Da= mit bertagte fich Die Jurh, ber Coroner fagte, er habe mit ber Sache weiter nichts zu thun und manbie fich mit arns Ber Geelenruhe feinem nächften "Talle" gu. Die Leiche blieb bei Riemeger, und Diefer mußte Ummengen bon Gis aufwenden, um ber weiteren Berfetung bes fcon fiart in Berwefung übergegange= nen Korpers borgubengen. Er fragte bei ber Polizei an, was er mit bem Tobten anfangen folle. "Das tonnen wir Ihnen nicht fagen," gab ihm ber Bolizei-Lieutenant Smith bon ber Station an Der Larrabee Strafe gur Untwort. Riemeber telephonirte an as Coroners=Umt. "Sie find jest ber= pflichtet," flang es aus bem Schallapparat zurück, "Die Leiche nach ber County-Morgue ju fchaffen." - "Und wer entschädigt nich für bie gehabten Muslagen und für die Fuhre?" - "Das geht uns nichts an." - "Das wollen wir feben; ich bringe bie Leiche nach Ihrem Bureau und laffe fie bort." Dann merben Gie migen Unfugs berhaftet," gab herr Manbelbaum, ber Stellvertreter des Coroners, gurud. -

Leichenbestattern boch die Oberhand. Berlangt Edmerzensgelder.

Und fo fteht bie Gache jegt. Für bie

Mblieferung einer weiteren Leiche eines

Unbefannten an ihn wird Berr Ric-

meber ber Boligei wenig Dant miffen.

Der Coroner bat offenbar in feinem

Streit mit ber Polizei und ben ihm me-

gen Richtberücksichtigung auffässigen

Der Apothefer Fred J. Umphleit, welcher am Montag Abend burch eine Basexplosion in seiner Wohnung, Rr. 6422 Washington Abenue, erhebliche Berletzungen im Geficht, an benhänden und Schultern erlitt, hat bie "Beoples Gas Light & Cote Co." auf \$15,000 Schabenerfat vertlagt. Die Rlage richtet fich auch gegen Beo. French, ben Befiger bes genannten Saufes. 3m britten Stodwert bes Bebaubes war angeblich, nachdem ber Miether besfelben ausgezogen mar, ber Gasometer entfernt worden, ohne bag bas offene Ende des Hohres verichloffen wurde. Da bichter Gasgeruch am Abend bas Bebäude anfiillte, so begab sich Apotheter nach bem oberen Stodwerte, im die Urfache des Gasgeruches zu er mitteln. Raum war er jedoch in bas britte Stodivert getommen und hatte bort ein Streichholz angegundet, fo erfolgte eine heftige Gaserplofion; feine Rleiber gerietben in Brand und es wurden ihm schwere Brandwunden ba= bei gugefügt.

Der Rlager beichulbigt nun bie ber= flagte Gefellschaft fowie ben Sausbefi= ber ber groben Fahrläffigfeit und ber= langt beshalb bie obige Entschädigung.

Läft nicht loder.

Guftab Behring, ber behauptet, ein illegitimer Cohn bes verstorbenen Schlaswagen = Magnaten Geo. Ml. Bullman gu fein, hatte fich heute wieberum auf die Unflage ber Ruhefto= rung bin im Sarrifon Str.=Boligeis gericht zu verantworten. Als Antlä= ger erichien gegen ihn ber Cohn bes Berftorbenen, Walter Canger Bull= man. Derfelbe beschwor, Behring habe gestern Abend wieder versucht, in bie Bullman'iche Familienwohnung an Prairie Ape, einzudringen, und habe als er baran gehindert worden fet, rubes ftorenden Larm bor bem Saufe ge= macht. Polizeirichter Fofter verhängte über ben Angeklagten eine Gelbftrafe von \$50, suspendirte jedoch das Ur= theil, nachbem Behring versprochen hatte, die Bullmans fünftig ungeschos

* Morgen Nachmittag findet im Lincoln-Bart, nahe bem Ballfpielplag, wieber ein Freitongert ber Sand'ichen Rapelle ftatt.

Das Better.

Vom Wetter-Buregu auf dem Andiforium-Ahrem wied für die nachten 18 Stunden folgende Witte-rung in Aussicht geledt: Ebicago und Umgegend: Theilweise bewölft heute Abienen: morgen früh regrerisch; veränderliche, aus meift öffliche Minde. allinois: Regenichauer heute Abend und morgen; anner im augersten nordwestlichen Theile; öftliche

wärmer im außersten nordwestlichen Theile; ditliche Ablinde.
Andiana: Theilweise bewölft heute Abend und morgen, mit Regenschauern im westlichen Theile; öbsliche Binde.
Missouri: Dertliche Regenschauer bente Abend und wahrscheinlich auch morgen; sibliche Binde.
Alisconsu: Theilweise bewölft heute Abend und morgen, mit Regenschauern im siblichen Theile; wörmer im wostlichen Theile; öbsliche Binde.
In Ebicago kellte sich der Aentperafurstand von gestern Hornb is keute Mittag wie folgt: Konds.
6 Uhr 70 Grad; Kachis 12 Uhr 67 Grad; Morgens 8 Uhr 60 Grad und Mittags 12 Uhr 70 Crab.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Dr. J. Friedman Speg. Frauentvanlheiten Afthma, Samerkhoiden obne Weffer. 119 E. Madison Str. Dr. D. Schniger, Angen- u. Obren. Rafen-frankheiten, 1005—1006 Matomie Tempte

Apothefer und Droguiften D.R. Sode & Co., R. D. Ede State u. Ranbolph Etr Mrbeit&:Radweifungs:Burcaus. Sond & Ruby, Room 30 B, 211 Ctate Etr

Umninge und Belte. Bentley & Germig Etb., 69 Wafbington St. Tel. DR. 1586 Banfen.

Banten.

Umerica National Bant. Ede Monroe n. La Salle Str.
Leopold Maher & Son. 157Kandolph Str. etabl. 1853.
Commercial Natl Bant. Ede Monroe n. Dearborn Str.
Continential National-Bant. Ede Adomé n. LaSalle St.
Lincoln National Bant. 59 N. Clarf Str.
Bant of Gommerc. 188 Ta Salle Str.
Creenedaum Sons. 83 and 85 Dearborn Str.
Moniton Lathrop & Co., 153 La Salle Str.
Moniton Lathrop & Co., 153 La Salle Str.
Moniton Lathrop & Co., 153 La Salle Str.

Bant:, Office: und Saloon:Ginrichtungen

Brunswick-Balke-Collenber Co., 263 Wabash Ave. Chicago Store & Office Fixture Co., Canal u. Polk. St. Billige Bauftellen und Parleben

C. B. Lingle, 34 G. Clart Str., Bimmer 401. Bicheles. 6. Salaman, 217 20. 12. Str.; in Auftrag \$9.50.

Rlumengeldäfte

A. LANCE, Gegenüb. Botmer Sonie Braiding, Beading, Applique &

Brattling, Beading, Applique & Embroidering.
Chicago Braibing & Embroidery Co., Jos. Alexander und Hand Schieger. Krop., 254-256 Franklin Str., Zel. 428 Harill Cent., Red to Harring Co., Marihall Field, Let. 4704 Main. Brand 155 St. Chair Str., Grand Arcade, Stebeland. Opto. Let Million Braiding u. Embroidering Co.—Partier Studerein für Kleider, 185—187 Phally Abe.

Cabinet: bardware.

SWEET, WALLACH & CO.,

Carriage Trimminge. Chicago Dash Recovering Co.,

Deforatione-Daler. Deteftib:Mgenturen.

5. D. Debereur, Zimmer 5, 204 End Ctarf Str. Mus-fchlieft. erfter Rlaffe u. juberlaff. Arb. Tel. Wt. 5373. Drudereien. Wir bruden 1000 Karten 75c, 1000 Briefbg. \$1.50, Rechn., Enbelopes \$1.25, Neberjag, frei. Fantus & Son, 183 Clarf Str.

Denry Gundling, 592 Wells Etr Prompt und reell. Glettrifdes Licht und eleftrifde Betriebe: Unlagen.

CHICAGO EDISON COMPANY, Parbiges und Runitglas.

Flanagan & Biedenweg Co., 57—63 Illinois Str. Schuler & Diueller, 84—86 Marfet Str.; Tel. Ml. 1680. Garbereien.

Herm. Kornbrodt,

John P. Doeber, 546 Wells Str., Gardinen 50c Baar. Weuerberficherunge: Maenturen

Abolph Loeb & Son. 189—191 La Salle Str. Balatine Aniurance Co., 205 La Salle Str. PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn, 205 La Salle Str. Rollo, Wm. E & Son, 210 La Salle Str. Jos. M. Wile, 158 La Salle Str. Iel. Main 3065.

Friedenbrichter. Mar Cberhardt, 146 W. Madison Str., geg. Union Str. Georg Rersten, 57 R. Clark Str., 3. 2 und 3.

Beuermaffen, Gifdangeln, Eportartitel. Jas. D. Fist Co., 125 Dearborn Str. Frucht: und Farmlandereien.

Bu berfaufen: I Deimftätte in Binemont bei Ensman, Ala., d. ibealen Fruchttolonie im Siden. Wenig Geld in eigen Weinberg angelegt sichert Euch in jabrt. Einfommen b. \$000-\$1500. Schreibt od. ibrecht vor: E. E. Cherlund & Co., 59 Learborn Str., Zimmer 312, Chicago, Ju. Gas:Ginrichtungen und Lampen.

THE H. C. SCHROEDER CO.,

Bas: und eleftrifche Ginrichtungen E. Baggot, 169 und 171 Abams Str. Bas: und Gafaline:Mafchinen. White & Middleton, Fifher Blog., Tel. Sarrijon 374.

Mites Gold und Gilber.

Goldfedern und Fountain Bens B. Grieshaber, 30 State Gtr. Reparaturen. Grabeum und Goldarbeiter. Gentich 198 State Stt., Gravent, 2c pt. Buditabe.

Anleben 1900 aufm; teine Kommistion; leichte Bedingungen. Es w. deutig gehr. 310, 145 La Sale Sir. Sammel Kang. 28 Imes Building. Tel. Nach 1335. Jennings & Wittefind. 105 Washington; Tel. M. 286. Erufus Sübperin, 3. 1104, 215 Deardorn Str. . S.D. Ecke Adoms. Bargains i. Caf Varf Grundeigenthum.

Enpotheten:Banten. Bart & Frant, 92 und 94 Bafbington Str. Maffenichränte.

Rleidermacherinnen. Mrs. M. Ruph, 208 E. North Ave. Neueste Mobe in Rieibern, Cloafs und Belgmaren, Reparaturen. Zufriedenbeit garantier.

Rutiden: und Bagenfabriten. Thiel & Chrhardt, 395 Wabaih Ave. Wholeiale-Preife Lebeneberficherunge: Darleben.

Beidenbestatter und Ginbalfamirer. Rasten: Beidafte.

Modellmader. Untife Dobel.

Bartett: Bugboden.

Patent:Unwalte. Carter & Grabes, 810-812 Reaper Blod. Tel. DR. 296. 9t. 2d. Log, 163 Randolph Str., Zimmer 45. Win. Zimmermann, 164 Dearborn Str. Zimmer 612. Bublic Accountants und Muditors. 6. 2. Mardand Co., H. 516 Chic. Cp. S., 112 Clarf St.

Cable Piano Co.,

Raffer: und Meffer: Echleiferei 6. Dohrmann & Co., 146 Clart Str., beutides Geichaft

Redisanwälte. an, 1525 Unity Gebände. 79 Tearborn St. achardt, 160 Walhington St. Iel. M. 3714. Wedia- und Muafunita Bureaur

Reftaurationen. Thomion's Restaurant (Andr. Cummings, Gig.), 147—153 Dearborn. Ctablirt von S. S. Thomion a. 1856. Safetn Depofit Baulte.

Edattenhilder:Mnngrate Gefauft u. bert. Stereopticon-Erch., 108 Franflin Str. Silbermaaren.

Jamiejon & Co., New Port Life Bl'g, 169 La Salle St. Survenore und Civil Engineere. C. McLennan, Bimmer 1405, 100 Bafbington Str. Tapeten und Farben.

Toiletten: Scifen.

AMERICAN WRINGER CO.,

Rahnargte.

Buidneiber:Soule.

Lelegraphische Jiolizen.

- Muf ben Suranow-Infeln, in ber Whale Bai, Mlasta, find ausge= behnte Sohlengebiete enthectt morben.

Schapamt beträgt augenblidlich \$267,= 176,567, Die Goldreferve \$196,108,=

welcher acht Jahre Coroner von Bureau County war.

In St. Louis hat Die Polizei men, die verdächtigt werden, die Morber bon Chas. A. Brant gu fein.

prozentige Lohnerhöhung burchgefest.

bem Croofed Late, nahe Ungola, 3nd., haben Leonard Robn, ein Stieffohn bes Richters Roby, bon Muburn, und Lena Rempis, aus Waterloo flam= mend, ein naffes Grab gefunden.

- Louis Miller, ber Befiger bes "Tremont Soufe" in Quinch, 3fl., ift auf feinem Commerfit unweit Tours, Frantreich, einem Schlanganfall erlegen. Er erreichte ein Alter von 67

In Central City, G. D., hat der Gafthofbefiger Ed. Stannon, bom Gi= ferfuchtsteufel geplagt, den Richter 20. B. Ginnis und einen gemiffen Jad Beier erschoffen, feine eigene Gattin töbtlich bermundet und bann Gelbft= morb begangen.

- Laut Bericht der Bradftreet'schen Gefchäfts-Agentur find in ber bergangenen Boche insgesammt 157 Bante= rotte angemelbet worden; 37 meniger als in ber Woche borher und 57 meni= ger, als in ber forrefpondirenben Boche bes Borjahrs.

Die Räuber, welche einen Bug ber C. B. & Q.=Bahn unweit St. 30= fenh, Mo., anhielten, find gefaßt wor= ben. Es find fieben Bengel im Alter bon 16 bis 20 Jahren. Sie machten übrigens teine Beute, ba der fortge= schleppte Geldschrant ungeöffnet wieber aufgefunden wurde.

Grocere.

E. Beterion & Co. Ede Randolph u. Despluines Str., Wholefale Grocers u. Mehibandler. Tel P. 1127. Grundeigenthum, Barleben 16.

Diebold Gafe & Rod Co., 175 Monroe Str.

Rundenfcneiber. Muster in- 11. ausländ. Fabrifate f. Som-11. Ueberröde in großart. Ausm. Perf. Sis. 12., maß. Preife. Joseph Hujak, 192-194 borzügl. Arb., maß. Preife. Jojeph hujak, 192-194 Madijon Str., Ede S. Abe. J. F. Neljon. 161 ka Salke Str., Jeine Schneiberarbeit zu popularen Preifen. Wöchentliche Abzahlungen.

. For, 168 Dearborn Str. Lebensversicherungs in gefauft. Gelb barauf gelieben. 6 P3. Zinfen

F. Schouls & Co., 223 N. Clarf Str. Bisconti, Cabinetmacher u. Tapezierer, 2209 Michigan Rahmafdinen.

The Singer Mifg. Co., 110-112 Babaih Abe.

Bianos.

Rorth Sibe Safetn Deposit Baults. R. G. Schmidt & Son. R. W. Gde Rorth Abe, und Clybonru Abe.

D. D. Stebens & Company, 96 State Strafe Stamping Batterns & Material.

Embroidery Stamping Co., Etod: Brofere.

James Davis, 1075-1077 Dilmaufee Ave

Bringers.

Jahnärzte.

Pent. zahnärzt. Infiitut, 758 N. Barf Av., geg. Lincoln Parf Eingang. Jähne unentgelt. gezogen, gefüllt r..

T. Julius Dittmann (1013 Tacoma Bldg.
T. Hold Teribrobt (1013 Tacoma Bldg.
Dr. Goddred S. Salomon, 1004, S. Larf Str.
Dr. B. Leininger, 198 W. Divinon Str., Ede Athland
INc. Cfice-Schn, 9 Borm, b. Hochm. Tel. Weit 623.
Dr. J. H. Veininger, 198 W. Divinon Str., Ede Athland
Dr. Ernit Bennig, 18 und 20 Cipbourn Ave.
Dr. Ernit Bennig, 282 E. Korih Noc.
Dr. Bunk Cetenberg, 382 E. Korih Noc.
Dr. Bunk Zhorelius, 237 K. Clart, Eing, anschicagoako.

one Co., 194 und 196 La Calle Str.

Unterschlagung in haft genommen

Musland.

jum 29. Oftober vertagt morden.

mieder zugelaffen worden.

enthusiastisch empfangen.

Magitabe einzuführen.

Arebs geftorben.

- Das englische Parlament ift bis

Un den technischen Sochschulen in

- Die Ex-Rönigin Liliuotalani

Im Innern Merito's wuthet bas

In London ift Die Wittive Des

Preugen find Muslander borlaufig

murbe bei ihrer Anfunft in Sonolula

gelbe Fieber, und man trägt fich in ber

Sauptstadt mit der Absicht, bas Lei=

den-Berbrennungsfpfiem in großem

Schaufpielers 28m. Terrig, ber am 16. Dezember b. 3. bon einem mahn=

finnigen Rollegen erftochen wurde, am

- I. E. Tiblits, Maffenverwalter ber "Malleable Iron Works" und Agent eines Bau= und Borfchugber= eins, ift unweit Marine, 3nd., tobt neben bem Bahngeleife liegend aufgefunden worden. Es heißt, daß ein imord vorliegt, ba Tiblits wegen

werden follte.

- Der Baarbeftand im Bundes=

- Tobt in feinem Bett liegend auf= gefunden murbe in Spring Ballen, Il., ber befannte Urgt Dr. G. G. Moore,

brei Manner, Ramens helman, D'= Donnell und Morris, in Saft genom=

- Der Streit ber Fenfterglas-Ur= beiter in Bittsburg ift auf fchiedsge= richtlichem Bege beigelegt worden. Die Musftandigen haben hierbei eine fünf=

- Von Gan Francisco ift der Dam= pfer "Leelawanaw" mit 40 Paffagie= ren und 2000 Tonnen Fracht, zumeift Proviant, nach St. Michael abgefah-

- Bei der Felddienftubung in Reiffe, Schlefien, wurden gahlreiche - Beim Rentern eines Bootes auf Soldaten bom Connenstich befallen. Giner berfelben, ber Mustetier Bandtte, ist inzwischen geftorben.

In Sigilien und bem füblichen Stalien find Erbftoge berfpurt mor= ben und auf bem Befub fanden aus ei= nem neu-gebildeten Rrater Labaaus= bruche statt.

- In Rafan, Rugland, hat eine verheerende Feuersbrunft gewaltigen Brandschaden angerichtet. Dehrere große Fabrifen, bas Urfenal und hun-Derte bon anderen Gebäuden find ein= geafchert morben.

-Dr. Marons, ber vielgenannte Brivatbogent ber Berliner Univerfität, ber fich burch feine fogialiftifchen Un= fichten bei ber Regierung ftart riigliebig gemacht hat, hat seine für das Win= tersemester angefündigten Borlefungen gurudgezogen.

- Die zehnie Runde des internatio= nalen Schachturniers zu Roln hatte folgenbes Ergebniß: Rohn fiegte über Frit; die Spiele zwischen Chomalter und Schlechter und zwischen Gottschall und Charoufet maren unentichieben; Steinig ichlug Schiffers, Tichigorin fiegte über Schallopp, Popiel über Ja= nowsti, Burn über Beinrichfen und Berger über Albin. Das bertagte Spiel ber 7. Runde zwischen Charoufet und Unterhaltung aller Urt nicht fehlen. Ifchigorin blieb unentichieben.

Lofalbericht.

Lotalpolitifdes.

Mus dem demofratischen Bauptquartier. Populiftifder Kongreg-Kandidat.

3m bemotratifchen hauptquartier fprachen geftern ber bemotratifche Staatsichaymeifter=Ranbibat, M. F. Dunlop, und Rongregabgeordneter Lane aus Sillsboro, bor. Beide Berren berichten, bag bie Musfichten für bie Demofraten außerordentlich gun-

ftia feien. Berr Dunlop behauptete fogar, bag, wenn nur ebensoviele bemotratische Stimmen im Staate abgegeben murben, als wie im Jahre 1896 für Brhan erzielt murben, ein bemotratifcher Sieg außer Frage fei; er fagte, es zeige fich unter ben Republitanern fein Enthu= fiasmus, fie feien miggeftimmt und hauptfächlich wegen bes gefpalten, Tanner'ichen Bermaltungs = Snftems, und wenn sie deshalb auch nicht in Maffe für bemofratische Randibaten ftimmen murben, fo burften fich boch febr piele unter ihnen überhaupt bes Stimmens enthalten. Darob und auch wegen anberweitiger gunftiger Berichte herricht im bemotratischen Lager eine fehr gehobene Stimmung. * * *

Auf republitanischer Geite Scheint man fich, besonders was die Rongreß: mahlen in Coot County und im Staate anbeirifft, nicht fo gang ficher gu fühlen. Das allgemeine Rongreß=Romite, welches bier während ber lets= ten Tage in Sigung mar, hat gwar beriprochen, alle nur mögliche Silfe gewähren gu wollen, um bie Bahl ber republitanischen Abgeordneten für Minois nicht nur berjenigen bes letten Rongreffes gleich groß zu erhalten, fon= bern die Bahl berfelben womöglich noch gu bermehren. Die Republitaner geben aber bereits gu, daß der Musfall ber Rongregwahlen im 3., 4., 5. und 6. Diffritt Coot Countus ameifelhaft ift, und in diefen Diftritten wird beshalb republitanischerfeits gang befonbers eifrig gearbeitet werben.

Die "Middle of the Road-Populi= ften" beabsichtigen, im 2. Kongregdi= ftrift, herrn John 3. White als Ranbibaten für bas Bunbes = Abgeordneten= haus aufzuftellen. White mar ichon in amei früheren Rampagnen Ranbibat für biefes Umt, er wurde aber gefchla= gen, biesmal hoffen bie Bopuliften aber, eine größere Ungahl bon Gilber= Demotraten, welche bem regulären bemofratischen Randibaten C. Borter Johnson nicht günftig gefinnt fein fol-

len, für White gewinnen gu tonnen. Beute über 8 Tage wird im Burling ton Part bas jährliche große Bifnit ber "Coot County Democracy" ftattfinben. Die Hauptreben bes Tages werden Dr. howard G. Tanlor und G. Porter Johnson sein.

Die Rivilbienftbehörde bielt geftern eine Brüfung für Möbelpolirer Es murben nur mündliche ab. Fragen geftellt, die von 8 ber 16 Ranbibaten in befriedigender Beife beant= wortet wurden. Die andern acht fonnten bie erforberlichen 70 Buntte nicht erreichen.

Der Sunbepfandftall wird nun boch heute geschloffen werben; bereits bas Gelb, welches gum Betrieb besfelben nothwendig ift, mar bereits am erften b. Mis. ausgegangen, aber ber Bfandftallauffeber SughCurran hat feitbem versucht, Die Roften aus ben bireften Ginnahmen, welche bas Inftitut bom Publitum begieht, wie Strafgelbern, Bertaufen ac., 311 bestreiten. Diese Ginnahmen find je boch mit jedem Tage geringer gewor= ben, die Behälter für die Sundeeinfanger tonnen nicht mehr begahlt merben und beshalb wird ber Pfanbstall für biefe Saifon ichon jest, anflatt, wie fonft üblich, am 1. Ceptember gefchlof= fen merben.

Die Behörbe für öffentlich Berbef= ferungen hat befchloffen, folgende Stragen pflaftern gu laffen: Leabitt Str., zwischen Mabifon und Ringie Str., mit Ceberblods. State Str., amifchen 26. und 39. Str., mit Usphalt. 33. Str., zwischen Cottage Grove Abe. und Late Part Abe., mit Asphalt. 32. Str., zwifchen Cottage Grobe Abe. und Late Part Abe., mit Asphalt. Diefe Pflafterungsarbeiten follen noch bis jum Spatherbft beenbet

merben. Oberbautommiffar McGann hat bie Strafenbahngefellschaften aufgefor= bert, ben amifchen ben Bahngeleifen gelegenen Theil bes Strafenpflafiers. wo immer eine Reparatur nothwendig ift, innerhalb ber nächften beiben Monate ausbeffern gu laffen. Berr Dic= Bann fagt, die Gefellichaften feien ba= gu unter allen Umftanben berpflichtet; er murbe beshalo im Beigerungsfalle bie Ungelegenheit behufs Ginleitung weiterer Schritte bem Rorporations= anwalt übergeben.

* Extra Pale, Salvator und "Bai= rifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Brewing Co. zu haben in Fla= fchen und Faffern. Tel. South 869.

R. & 2. of S. Pleafure Klub.

Der Bergnügungstlub bes Orbens ber Anights and Ladies of Honor hat für morgen, Sonntag, Borbereitun= gen zu einem großen Bitnit getroffen, welches im Nord Chicago Schützenpark ftattfinden foll. Bei ber Maffe ber zu erwartenben Theilnehmer wird bie Beranstaltung mahrscheinlich zu einem formlichen Boltsfeft werben. Rachmittaas finbet auf ber trefflichen Bahn bes Festplages ein großes Rabler=Ren= nen ftatt. Gur bie Sieger bei bemfelben find bom Festausschuffe werthvolle Breife ausgefest. Much für Nicht=Rab= ler wird es aber auf bem Bitnit an Gintritt, 25 Cents bie Berfon.

Bismard-Gebentfeier.

Die Dorbereitungen beendet.

Beftern Abend fand bie legte Gi pung ber fammtlichen Romites ftatt, welche bie Arrangements fur Die am nachften Montag Abend im Aubitorium abzuhaltende Bismard-Trauer: feier in die Sand genommen haben. Um Erfreulichften mar ber Bericht begBorfigenden des Finang-Romites, herrn G. G. Salle, ber bie Berficherung ab: gab, baß fich, obwohl noch nicht alle Sammelbücher eingegangen feien, ge= nugend Gelber für bie Beftreitung ber Roften bereits in feinen Sanden befanben. Wenn nun auch eine fehr große Ungahl in allen Theilen ber Ctabt wohnender Deutscher fehr enttauscht worden ift, weil fie teine reservirten Gige erhalten tonnten, - und in ber Urt und Beife ber Bertheilung biefer Sige find in ber That grobe Fehler gemacht wurden - fo ift bas leiber nicht gu anbern, benn bas Mubitorium bat eben nur etwas mehr als 4000 Sigpläge. Bum Gintritt berechtigen aber bie einfachen Ginlagfarten, und jeber Sig, welcher bis fpateftens 8 Uhr Abends nicht eingenommen ift, fteht bem allgemeinen Bublitum gur Berfügung.

Es wurde beschloffen, bag jeder Sänger, welcher bei ber Feier mitwirfen wird, bagu berechtigt fein foll, fein Gattin ober eine andere Dame mit auf bie Buhne gu bringen; biefe ift febr geräumig, und ben Damen werben beshalb paffende Sige angewiesen werben fönnen.

Das Deforations=Romite berichtete, baß bas Aubitorium in einer, biefer hehren Teier angemeffenen Beife geichmudt werben wurde. Die herren iprachen noch einmal ben Bunich aus baf ihnen bie Fahnen ber Befang-, ber landsmannschaftlichen, Militar= und Turnbereine, Logen u. f. m. gur Berfügung geftellt merben. Dieje Fahnen - mit Trauerflor verfeben - muf fen aber fpateftens bis Montag, 12 Uhr Mittags, im Mubitorium, beim Romita abgeliefert merben. Das Intereffe und man fann wohl fagen, Die Begei fterung für biefe Teier ift von Zag 31 Zag gestiegen. Als zwei Zage nad bem Tobe bes Altfanglers ber Ben tral=Berband ber beutschen Militärber eine ben Beschluß faßte, unter allen Umftanben eine Trauerfeier gu arran giren, gu gleicher Zeit aber einen Mufruf an alle andern beutschen Bereine erließ, eine allgemeine, beutsche Feier gu beranftalten, ba wurden anfangs Stim men laut, welche befürchteten, es wir be vielleicht nicht leicht fein, bas Mu bitorium gu füllen. Diefe angftlichen Gemüther find eines Befferen belehr worden; die Gebentfeier verspricht in allen ihren Theilen eine würdige gu werben, was ja bem großen Deutschthum Chicagos nur gur Chre gereicher

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es die Wm. Schmit Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Sommerfeit von Gidgenoffen.

Der Schweizer Alub und berSchweiger Turnverein werden morgen Sonntag, im Cafino Grobe an ber Ede bon 96. Strafe und Eming Abe. gemeinschaftlich ein großes Bifnit beranftalten. Wie immer bei abnlichen Un= läffen, fo werben bie Mitglieber ber hiefigen Schweiger-Rolonie auch bei biefem Bifnif nicht berfehlen, burch gabl reiches Erscheinen ben festgebenben Bereinen ihr Solibaritätsgefühl gu beweisen, und auch Richt-Schweiger, welche im Laufe ber Jahre gelernt ha= ben, fich mit und unter ben Gibgenoffen mobl au fühlen. ber Luftbarteit vorausfichtlich in Daffe einstellen. Die Borbereitungen für bie Festlichkeit find auf das Umsichtigste ge= troffen worden und fichern allen Theil= nehmern bie befte Unterhaltung gu. Bum Feftplat gelangt man, indem man bie Gubfeite Bochbahn und bann bie nach Sammond führende eleftrische Babn benukt.

Regent Ro. 2851, berfertigt von Ermer & ameub nb verfauft burd Gale & Blodi, 44 Monroe Strafe und 34 Malhington-Strage, wird Allen belien, i an Rheumatismus leiben. Probirt eine Fiaiche.

Die ungarifde Anabentapelle.

Die aus 35 Anaben im Alter bon fieben bis fechszehn Sahren bestehenbe und bon bem jungen Dirigenten Riflas Schligonni geleitete ausgezeichnete ungarifche Jugenbtapelle fahrt fort, bie Befucher bes Dachgartens auf bem Freimaurer-Tempel gu entguden, ift aber nur noch für bie tommenbe Boche engagirt. Unter ben Rraften, welche in bem genannten Bergnügungslotal bei ber Durchführung bes Baubeville= Brogrammes mitwirten, befinden fich bie Grafin Satfelbt, Marguerite Fergufon, Balmore, bie Manhattan Comebn Four, Grant & Jones und Mite Whallen. Stover mit feinen unwiber= ftehlichen Rouplets über Tagesereig= niffe brinat bas Brogramm unter un= aufhörlichen Lachfalben bes Publi= fums allabenblich zum Abschluß.

* Miß Liggie Folen, eine im Bofton Store angestellte Aufpafferin, faßte bort geftern einen gemiffen Louis Beifeman beim Labendiebstahl ab und nahm ihn, obgleich er verzweifelt Wi= berftand leiftete, gefangen. Beifeman ift früher in bem genannten Gefchaft angeftellt gemefen.

Cannftatter Poltofeft.

Der Schwaben. Derein begeht fein diesjahrte ges Dolfsfest am 21. u. 22. Muguft.

Das 21. Cannftatter Boltsfeft fteht bor der Thure, und mancher Schivabe und auch Richtschwabe hat fich ben 21. und 22. August im Ralender roth angestrichen, und amar mit blecht. Seit Jahren ift bas bom Schwaben-

Berein arrangirte Cannftatter Bolts= fest ein gesellschaftliches Greignig, und Jung und Alt freut fich auf bie frohlichen Stunden im Rreife gemüthlicher Menfchen, fowie auf bas gute "Tropfle" aus dem Schlofteller in Stutt= gart. Mehrere Studfaß "Nedar-Riesling, Jahrgang 1893", sind bereits hier einaetroffen. — Der Wein wurde am lekten Samftage bon Sachber= ftanbigen einer Probe unterzogen, bie gur allfeitigen Bufriebenheit berlaufen ift. Rach übereinstimmendem Urtheil ff'a wiederum ein erquitter Tropien Um bem Bublifum mit gutem Beispiel porangugeben und die immer mehr Schwindende Bolfstracht bes alten Beimathlandes frifch im Bedacht niß feiner Rinber zu erhalten, erfcheint ber Borftand in Bolfstracht. Außerbem find werthvolle Preise für bie be-

icher Tracht ausgesett. Reine Mühe ift gescheut worden, um die Aufführungen auch dieses Jahr ih= ren Borgangern würdig angureihen.

ften Gruppen und Paare in fchwäbis

In bem bon bem begabten Maler 2. Solgichuh errichteten Theater wer: ben außer berichiebenen Rachmittagsporftellungen, für welche bie beften Kräfte engagirt find, als Galavorstellung Abends brillante Tableaur "Das ichwähische Bolfslied im Bild" geftellt perben. Für die Nachmittaasporftellungen ift ein reichhaltiges Programm entworfen, welches bie berühmte Livinafton-Familie, Merialiften, ferner die bekannten Gebrüder Flood, Afrobaten fomie Mabame Gelia's munber vollen hunde-Birtus einschließt. Prof Otto Geifert's portreffliches Orchefter liefert bie Promenaden= und Tang

Die einzelnen Tableaur find: Erftes Tableau: "Breifend mit viel chonen Reben".

3meites Tableau: "Steh' ich in inftrer Mitternacht". Drittes Tableau: "Jest gang i ans Brunnele"

Biertes Tableau: "Jest reiten wir um Thor bingus, Abe" Großes Schluß-Tableau: (In ber neuen Heimath) a) "Rennt ihr bas Land in beutschen Gauen". b) "My

Country, 'tis of Thee".

Um Festmontag wird bas Connlagsprogramm wiederholt und noch burch Wettspiele ber Kleinen berboll= fianbigt merben. Ein elegant ausgestattetes Festblatt,

bon herrn bon Degen redigirt und herausgegeben, wird jedem Befucher eingehändigt. Wenn man alfo bie großartigen Borbereitungen, welche unter ber Leitung bes tüchtigen Borftanbes bes Schwaben-Bereins gemacht werben, in Betracht gieht, fo barf man in biefem Jahr etwas gang Befonderes erwar= ten, und Niemand wird baran zweis feln, daß das diesjährige Cannstatter

Bifnif des Teutonia R. B. Rlub.

front fein wirb.

Bolfsfest von glangendem Erfolg ge=

Morgen, am Sonntag, ben 14. Mu-gust, veranstaltet ber "Teutonia R. B. Club" in bem ichonen, schattigen Belmont Grove, früher hoerdt's Grove, ein Rifnit und Commernachtsfeit, berbunben mit Preistegeln und Bogel= schießen. Golbene und filberne Medail= len sowie Baarpreise werden an die Beminner bertheilt. Ueberhaupt hat das Arrangementstomite burch Borbereitung bon Bergnügungsfpielen für Jung und Alt Alles aufgeboten, um ben Besuchern einen angenehmen Tag gu fichern. Um gum Grobe gu gelan= gen, nehme man Clybourn Abe.=Car, Belmont Abe.=Car, Elfton Abe.=Car mit "Transfer" an Belmont Mbe., ober Lincoln=Ave.= und Sharpshooters' Bart-Car und gehe alsbann einen Blod

füblich zum Bifnitplage. Gin Gigenmittel gegen Sals: frantheiten. "Brown's Bronchia! Eroches" find feit lange als ein bewun: bernsmerthes Beilmittel gegen Buften, erfeit und alle Salsleiden beitens befannt "Sie find ausgezeichnet jur Linderung von Beijerfeit und halbleiben." Chriftian

Berunglüdte Rinder.

28 orlb, London, England.

Als geftern Abend ber 7jährige Dabib Spirow bor bem elterlichen Saufe, Mr. 70 D'Brien Strafe, mit Streich hölgern fpielte, entgundeten fich biefelben und fetten feine Rleiber in Brand. Bebor bem armen Rinbe Bilfe geleiftet werben fonnte, hatte es bereits febr ichwere Brandwunden am Salfe und an den Urmen bavongetragen. Der le= bensgefährlich verlette Anabe fand

Aufnahme im Michael Reefe-Sofpital. Beim Spielen auf ber bor bem elter: lichen Hause, Nr. 99 Arlington Place, im zweiten Stodwert ang brachten Beranda, beugte fich geflern ber fünf Jahre alte Ralph Robinson zu weit über das Geländer, berlor bas Gleich= gewicht, und fturgte aus einer Bohe bon 18 Jug auf ben Burgerfteig binab. DerRleine trua babei eine fchlimme Munte am Ropfe davon.

SAPOLIO

E3 ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgefehen vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heißt es gu schätzen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Fett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeichirr glangend wie Silber machen. Die Bafchichuffel, die Babemanne und felbft die fcmierig-fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hute fich por Nachahmungen.

Von Merven = Berrüt= tung geheilt.

Bas ich in biefen lepten brei Jahten ge-litten habe, lägt fich nicht beichreiben. 3ch bin 28 Jahre alt und in der McCormid Grnte : Maichinen - Fabrit beichatigt. 3ch habe viele Gehler in meiner Bugend begangen und murbe baber frant. Buern fiellte fich Rudenichmache ein, bann folgten Ropfmel und Echmindel. 3ch murbe immer ichlint mer, ich mar mabrend bes gangen Tages mube, meine Urme und Beine maren ichmer und mein Gebächtnich ichwand, ich war rubelos und erregt, mein Schlaf mabrend ber Racht murbe durch ichredliche Traum gestört, ich machte oft ploglich im Cored auf. Benn ich allein in meinem Zimmer war, murbe ich von unangenehmen Geban fen geplagt und mied ich alle meine greunde und Gejellichaften. 3ch glaubte bagu ber urtheilt gu fein, entweder Gelbitmord 31 begehen, ober mich in ein Irrenhaus auf nehmen zu laffen. 3ch habe es mit mehr als vier Mergten versucht, und feine Beijerung eigte fich. Meine Boffnung, je wiebe beifer zu merben, fant babin, ba wu b mir gerathen, ben Biener Spezialiften auf u uchen in bem Rem Era Medical Inftitut n bem Rem Gra Gebanbe, Gde harrifon Salfted Etr. und Blue Bland Avenue Beine eleftro-medizinifche Behandlung, De h mich unterwarf, beitte mich in zwe Monaten vollständig von meiner früheren ichredlichen Krantheit und hierdurch fratte id bem Dottor meinen berglichten Cant für meine Beilung ab. Marunasspoll

Molph Jaredi.

Goldene Bodged.

Die Cheleute Unton und Barbara Jonrad feiern heute ben Jahrestag ih= rer golbenen Sochzeit und haben in ber Alphonjus-Rirche, Ede Southport und Lincoln Abenve ihren langjährigen Bund bom Pfarrer Gffe auf's Reue einfegnen laffen. Berr Conrad, aus Reffetried in Baben gebürtig, wanderte 1845 im Allter bon 20 Jahren nach ben Bereinigten Staaten ein. Sabre ipater lernte er in Louispille th., wo er in einer Metallgießerei ar eitete, feine nachmalige Frau tennen, bie aus Canton, D., Deutsch-Umerifanerin Barbara Traut Nach furgem Brautstande verheirathe ten fich bie jungen Leute. Gie blieber bis gum Sahre 1857 in Louisville, ber liegen bann aber anfählich ber gur Bei herrichenden nativiftischen Unruhen biefe Ctabt und tamen nach bem gaft licheren Chicago. Sier hat Berr Conrab bann bis furg bor bem großen Brande an Ringie Strafe als Roft= hauswirth fein gutes Mustommen gefunden. Ende ber Sechziger Jahre bertaufte er feine "Megger-Beimath" und jog nach Bowmanville hinaus, um bort mit Wenbelin Bollmar gufammen eine fleine Brauerei gu gründen. Die= fes Unternehmen erwies fich leiber als ein berfehltes. Die Firma löfte fich auf, und Berr Conrad betrieb auf bem Brauerei-Grundftiid bis gum Sahre 1883 bin eine gut befuchte Garten= wirthschaft. Bor 15 Junren hat er fich gur Rube gefett und feither wohnt er mit feiner treuen Lebensgefährtin Rr. 709 Southport Abenue. Dort wird morgen, anläglich bes Chrentages ber Jubilare, ein großes Tamilienfest ftattfinden, moran außer ben fünf Rinbern und 22 Enteln ber Cheleute auch bereits ein Urentelein theilnehmen wird, bon ben fonftigen Bermanbten und Freunden garnicht zu reben. Die fünf Rinder ber Conradichen Cheleute find: Therefe Berchauer, Ophelia Gelbermann, Unna Rägeli (Jefferson, Inbiana), Ebward Conrad und Frank

Der Zeefrieg im Aleinen.

Conrad.

Bon Sabre, Frantreich, find geftern eine große Angahl von stählernen Kriegsschiff-Modellen nach Chicago abgegangen. Diefelben find bon ihrem Erfinder, einem beutschen Ramens Rarl Leps, urfpriinglich für febr ernite Brede geplant, borberhand merden fie aber bei einem fehr friedlichen Unter= nehmen Bermenbung finden, nämlich bei einer realistischen Darftellung ber Seefchlachten bei Manila und bei Santiago, womit am 5. September im Tatterfall-Gebäude begonnen werben foll. Die fraglichen Mobelle find bon gwölf bis 25 Fuß lang und in jeber Sinficht gehaut und eingerichtet wie bie ichwimmenden Festungen, welche man heutzutage Rriegsschiffe nennt. Berr Leps hofft, bag eine ober bie an= bere Marine=Berwaltung es früher ober fpater zwedmäßig finden wird, ihm feine Mobelle für Manobrir-3mede abzunehmen. - Die Schauftellungen im Zatterfall-Bebaube merben bon ben herren Mm. U. Brabn und Flo= rence Zieafelb, jr., unternommen, welche bas Innere ber großen Salle für ihre 3mede neu einrichten laffen.

Rener. Im fünften Stodwert bes Webaubes Mr. 155-157 Wifth Abenue, welches bon ber "Mbe Lincoln Choe Co." als Waarenniederlage benutt wird, brach geftern auf unaufgetlärte Weife ein Teuer aus, welches einen Schaben bon ungefähr \$2000 gur Folge hatte.

bem hinter bem Saufe Dr. 568 Wabafh Abenue gelegenen, ber Firma S. 2. Reepes & Co., Nr. 142 &n Calle Gtr., gehörigen Gralle gum Unsbruch tam. berurfachie einen Schaben bon \$400.

Gin Teuer, melches geftern Moenb in

* Der Mr. 564 DB. Grie Strafe mobnhafte Michael Callahan murbe geftern an Green und Randolph Stra-Be bon brei Banditen überfallen und um feine Baarschaft in Höbe von \$106, sowie um eine goldene Uhr nebst Kette beraubt.

2.00 nach Milivaufee und jurud.

Die offizielle Route bie von bem beutiden fatholischen Zentral Berein für ihre Grfur ion nach Milwaufee, am Sonntag, ben 21. non nach Milwattee, am Sonntag, den M. Auguit, gewählt wurde, ift die Northwestern sienbahn. Züge sahren ab von Chicago im 8.30, 9.00 und 9.30 Born. Nur der 9 Uhr Zug hätt an Cipbourn Place, Größeart, Sigh Ridge, Wilmette und Kantegan. Lidets für die Kundschrt, giltig dis Monag, \$2.00. Am 19. und 20. August Lidets für die Nurden 25.55. eithe kis zur M. ur bie Rundfahrt \$2.55, giltig bis gum 26.

Minangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Sudoft-Gae La Salle und Madijon Str Ravita! . . \$500,000

Heberichus . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Brufibent. OSCAR & FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant : Gefcaft. Routo mit Firmen und Privat. perionen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand

A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld zu verleihen auf Grundergenthum. Grite Mortgages in beliedigen Befringen fiets jum an erant an Sand. 24mg, bufab, bir Beiftitet (Abftracte) auf das Gewissenhaftefte geprüft Befte Banfiellen in Weit Palinian ju außeror-bentlich billigen Preifen ju verfaufen.

E. B. HAASE & Co.

hupothekenbank, Berleiben Geld auf Grundeigenthum ın der Stadt und Umzegend zu den niedrigsten Martt. Katen. Erite Hypotheten zu sicheren Kapitalanlagen nce des Forest Some Friedhofs.

In verfeihen auf Chtcago Grundeigenthum. Aud jum Banen. JELU

Allgemeines Baufgeichäft. - Cparbaut. Western State Bank S.:20.: Gde La Calle und Randolph Etr. Gefte Sphotheten zu verfaufen. 11ma, mmia*

In Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Geld in bers Grundeigenthum Beite Bedingungen.
Somothefen fiels an hand jum Berfauf. Bollsmachten, Wechjel und Kredit-Briefe. familifij E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Sonpothefen 311 perfaufen. Grindeigenthum.
Grie Shvotheten zu ver-

Sidney Loch & Co., 125 Lafalle Str. aug4.lm

N. M. Blumenthal & Co. 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., Rimmer 506-509.

Berlet CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD Chicagoer Grundeigentbum ju gunftigen Bedingungen. 12felj Erfte Shvothelen ju bertaufen. Sold and autwarts for volten in ber Snodivision, mit Front an Alfhland Ave. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine ichone Lage mit borgliglicher Car-Bebienung. Es lauen eieffriche Cars durch von der Subbonifica nach ter Elbat, Kare 5 kenis. Gine bequiem önte ferning von den 210d Paros. "A leichten Bedingungen met Gefähltsecken und ihren kein

MEYER BALLIN, 188 RANDOLPH STR. nahe La Salle.



St. Mary's Academy

COODRICH LINE.

Eaglide Sahrt nad Am Milwaufce -mid zurück.



Bidredge "B" \$22.50 Premier 9lafdine .. \$18.00 Alle Apparate. Sarantie 5 Jahre. Freie Juftruktion in Bognung. 1:61 Gleason & Schaff, Wabash Avenus

Abendpoft.

Ericheint taglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft", Gebäube 208 Fifth Ave. Smifden Montoe und Abams Ctr. CHICAGO.

Selephon Ro. 1498 und 4046. Enrd unfere Trager frei in's baus geliefert Sabrlich im Boraus bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Sabrtid nad bem Muslande, portofrei\$5.00

Die 2Baffen ruben.

Der fpanisch=ameritanische Rrieg ift beendet. Das Prototoll, welches bie Grundbedingungen bes bemnächft bon einer Rommiffion auszuarbeitenben Friedensbertrages enthält, wurde ge= tern nachmittag bon Staatsfetretar Dan und bem frangofischen Botichafter Ramens ber fpanischen Regierung un= terzeichnet, und Prafibent MicRinlen hat in einer Proflamation das Land von Diefer Tha fache in Renninig gefett und bas Ginftellen aller Feindfeligfeiten an= geordnet. Allen Befehlshabern ameri= tanischer Truppen und Geschwader find bom Kriegsminifterium und bom Flottenbepartement Abichriften ber Bro-Hamation bes Prafidenten zugeschicht worben, zugleich mit ber Wieberholung bes Befehls, Die Feindfeligfeiten fofort einzuftellen. Die Blolade über Die Sa= fen von Cuba und Portorico ift aufge= Sampion ift mit feinem Schlachtschiff-Geschwader nach Rem Dork beordert worden. Kommodore Remen erhielt Befehl, Die Fahrzeuge ber Blotade-Geschwader bei Ren West gu= fammen gu giehen. Die Monitors fol-Ien in fturmficheren Safen Bortoricos bor Unter geben, benn um Diefe Jahreszeit fann in westindischen und jud= atlantischen Gemäffern jeber Tag furchtbare Sturme bringen, Die ben schweren Bangerfahrzeugen gefährlicher werben tonnten, als bie fpanischen Striegsichiffe maren.

Die Baffen ruben, ber Rrieg ift borbei und bie Friedensarbeit tritt wieder ihre pollen Rechte. Diefer jett ber Bergangenheit angehörige fpanisch= ameritanische Krieg, war, wie ichon früher betont, ein mertwürdiger Rrieg. Blidt man auf die Ereigniffe ber letten vier Monate gurud, fo mochte man weniger bon einem Rrieg als bon einer Strafpollziehung reben. Spanien mur= be bon ben Ber. Staaten gezüchtigt und ichlieflich aus bem Saufe - aus bem weftlichen Erbtheil - hinausgeworfen, in bem es fich nicht gut aufgeführt hatte. Ein richtiger Krieg hat immer etwas Leibenschaftliches an fich. Sag und Racheburft auf beiben Geiten. Das fehlte bier faft gang. Bon Sag gegen Spanien konnte bei bem Bolte ber Ber. Staaten feine Rebe fein und ber Wunfch, ben Berluft bes "Maine" blu= tig zu rächen, war, soweit er überhaupt bestand, bald völlig befriedigt, durch die Bernichtung bes fpanischen Geschwabers bei Cavite. Das war ber erfte Beifelfchlag. Es folgten ihm noch mehrere, aber fie murben nicht bon ber Leibenschaft geführt. Zwischen bie ein= gelnen Schläge binein tonte immer Die Frage: "Saft Du nun genug, willft Du Dich meinem Willen fügen?" Und als die gewünschte Uniwort nicht tam. ba erfolgte ber nächfte Schlag, gemiffer= maken mit Bedauern. niemals hat fich auf Geiten ber ameritanischen Rampfer auch nur eine Spur bon haß gezeigt. Mach jedem Rampfe murben Die Gieger immer fofort Samariter, boll Silfe und Schonung für bie Unterlegenen. Und ebenfo wie auf ameritanischer feblie ber Sag auf fpanischer Seite. Spaniens gange Kriegsführung ichien wie gelähmt burch bas Schulbbemußt: fein, es batte feine Begeifterung und feine Leibenichaft in ben Rrieg gebracht. fenbern nur Trog und falichen Stola, und die wurden bald gebrochen burch

Die Siebe. Co murbe ber aus Menichlichteit be= connene Krieg wirilich menschlich ge= führt, und man barf fagen menschlich teenbet. Die Friedensbedingungen find befannt. Gie find mäßig. Spanien gibt Cuba frei - bamit ift ber 3med Des Krieges erreicht; Portorico wird at die Ber. Staaten abgetreten bemit wird eine mögliche Quelle weitere: Beunruhigungen aus ber Belt gefaafit. Gine Labroneninfel wird bon Sanien abgetreten -- bas ift fein Berlut für Spanien, und über bas Schick fa' ber Philippineninfel foll bie Friebeistommiffion enticheiben - bas mirbe nothwendig burch die verwidelter Buftanbe auf ben Infeln. Bon eis na Ariegsentichabigung wird nichts geagt., und bas muß ben mabren Ba= troten besondere Genugthuung geben. Die Ber. Staaten wollen fein Gelb von Conien und wollen fich ihre Dienste inder Sache ber Menschlichkeit nicht beganlen laffen. Gie thun feine Lands= inchtsbienfte. Portorico hat feinen Gidbwerth für uns. Wenn wir bie Altretung ber Infel verlangten, fo ge= fchth es nur, um eine mögliche Quelle fpaerer Beunruhigung gu beseitigen. Lae uns nur an einer Rohlenftation in weftinbifchen Gemaffern, jo hatten wi St. Thomas für \$2,500,000 tau= fer fonnen. Portorico wird uns mehr feten, und berlangten wir eine Rriegs enschädigung, eine Rriegstoftenbergu: tug, fo mußte biefelbe minbeftens 20,000,000 betragen. Die Ber. Staata haben ihr Mort, baß fie ben Rrieg nur aus Menschlichteit führten, gut genacht, benn fie haben in ihren Friebnebedingungen feine materiellen Bor= teile gefucht. Db "ber Rrieg aus Denschlichkeit" nothwendig mar, bas ift ene andere Sache.

Spanien burfte aus ber Buchtigung, le ihm miberfahren, felbft Mugen, biel= licht ben größten Rugen gieben.

Mit ber Ablöfung Cubas verschwin= bt für bies Land eine ftete Quelle ber forruption, und bas tiefverichu!bete and wird nicht mehr nöthig haben ajährlich \$75,000,000 bis \$100.000.= 00 und fein beftes Blut für Cuba uszugeben; bie Nothwenbigfeit inne= ir Reformen ift in's bellfte Licht ge=

rudt; nun bas fpanifche Bolt nicht mehr für Andere zu forgen hat, wird es mohl für fich felbft forgen tonnen. Das Die Folgen bes Rrieges für unfer Edno fein merben, läßt fich noch nicht fagen und taum bermuthen. Wir muffen Das Befte hoffen.

Portoricos Zufunft.

Spanien hat auf feine Dberhoheit über Cuba verzichtet - bie Infel freigegeben; Portorico wurde an bie Ber. Staaten abgetreien. Durch biefen Wortlaut wird angedeutet, baß Cuba ben Ber. Staaten nicht angegliedert werden foll; die Infel foll porläufia wenigftens, als ein unab= bangiger Staat, als eine Republit (nothgebrungen vorerft unter bem Schute und ber Leitung ber Ber. Staaten) angefeben werben. Man wird es bort mit ber Gelbstregierung berfuchen. Ift biefer Berfuch erfolg: reich fo wird bon Angliederung nicht weiter die Rebe fein. In Bezug auf Bortorico ift ben Ber. Staaten bollig freie Sand gelaffen. Die Infel mag ein Theil ber Ber. Staaten merben. fie mag auch eine felbsiftandige Regie= rnug erhalten. Die Frage, mas mit ihr geschehen foll, wird ber Rongreß zu entscheiden haben, da ihm die Macht gegeben ift "alle nothwendigen Gefete gu machen und Regeln aufzuftellen bezüglich bes Gebiets ober anderen Gi= genthums ber Ber. Staaten". Der Rongreß fann alfo, ba ihm

burd) bie Friedensbedingungen und

auch fonft in Diefem Buntte völlig freie Sand gelaffen ift, ein Protettorat über Die Infel errichten und ihr eine Urt Gelbftftanbigteit und Gelbftregierung geben; ober er fann fie auch gleich als Bundesgebiet erflären und ihr eine Urt Territorialbermaltung geben. Die allgemeine Unnahme ift , bag letteres geschehen werde, aber babei überfieht man, bag Manches bagegen fpricht. Go murben nach einer bahingehenben Beichluffaffung des Rongreffes jum Beifniel fofort alle Produtte Der Enfel (Buder, Zabat u. f. w.) freien Gingang in unfere Safen haben, und bas tonnte gu manchen Bermidelungen führen, Die permieden werden würden. wenn man weniger fchnell porginge und Portorico vorerft noch "draußen" ließe. Es ist in ber That schwer, ei= nen triftigen Grund gu entbeden, marum wir Portorico nicht in ähnlicher Beife behandeln fonnten wie England Trinibab, Barbabos u. f. w. Wir fonnten bann auf ber Infel fo viele Rohlenftationen und Befestigungen anlegen, wie wir wollen, und für nöthig halten und ber Infel Die Gorge für ihre wirthschaftliche Bermaltung (Die Erhebung bon Steuern und Bollen u. f. w. gur Beftreitung ber Bermaltungs= untoften) felbft überlaffen. Gin ande= rer und wichtigerer Grund gegen die Aufnahme Bortoricos als Theil ber Union ift politischer Natur. Die Infel mußte, wenn fie ein Theil ber Ber. Staaten wird, mit der Zeit eine ihrer Bevölferung entsprechende Bertretung im Rongreß und im "Electoral Col= lege", welches ben Prasibenten mahlt, erhalten. Portorico hat aber eine Be= polferung von nahezu einer Million Röpfen: alfo mehr Ginwohner als ir= gend ein Neu England-Staat, ausgenommen Maffachufetts, mehr als De= lamare, Florida und Beft Birginia und mehr als irgend einer der Trans= miffouri=Staaten mit Ausnahme bon Ranfas, Rebrasta und Californien. Birbe Die Infel gu einem einheitlichen Theil ber Ber. Staaten - einem Bun= besftaat gemacht, fo würde fie gu zwei Genatoren und feche ober fieben Reprafentanten berechtigt fein. Das hieße unter ben bestehenden Umftan= ben, bas bemmende und fforenbe Gle= ment im Rongreß ffarfen benn melcher Urt die Genatoren und Rongrefimit= glieder Portoricos mahrscheinlich sein würden, das lägt fich leicht vermuthen. Die Korruption wurde in ben Wahlen auf Portorico mahricheinlich Orgien

tes Bolt gurudichreden murbe. Gine Ungliederung Portoricos traat ben Reim mancher Gefahren und aro= Ber Ctandale in fich, fie wird aber trogbem wohl faum vermieben werben fonnen. Bielleicht gerade deshalb nicht.

feiern, bor benen felbft unfer, in ber

hinficht doch wahrlich nicht verwöhn=

Die tednifde Beitung unferer Bahnen.

Unfere ameritanischen Bahnen find in zweierlei hinsicht ganz besonders bemertenswerth. Einmal wegen ber großen Leiftungen in ihrem technischen Betrieb, wegen der großen Geschicklich= feit, mit ber biefer Betrieb unter gum Theil recht fchwierigen Umftanben geleitet wird, und zweitens wegen ber ge= ringen Berbienfte, Die im Durchichnitt erzielt werben und wegen ber niedrigen burchschnittlichen Fracht= und gum Theil auch Baffagierraten.

Bon bem letteren Umftanb, insbeondere bon ben niedrigen Durch= dnittsfrachtraten hat freilich bas gro= Be Bublifum nicht ben Rugen, ben es augenscheinlich babon haben follte, benn bie niedrigften Raten merben qumeift bon großen Frachtberichidern er langt, bie ben Profit in bie eigenen Za= fchen fteden. Die Raten für fleine Berfchider find, wenn auch gumeift niebri= ger, als in irgend einem anbern Canbe, boch immerhin hoch genug, und nicht biefe Raten, fondern die (nebenbei un= gefetlichen) Ausnahmeraten und Rüd=

Wenn heiss,

hwitzt und ärgert Euch nicht, sondern haltet Euch kühl und nehmt Hood's Sarsaparilla. Dies ist ein guter Rath, wie Ihr fladen werdet wenn Ihr ihn befolgt. Hood's Sarsaparilla ist eine erste Klasse Sommer Medizin, weil es so gut für den Magen, so kühtend für das Blut, so kräftigend für den ganzen Körper ist. Lasst Euch nicht täuschen, sondern nehmt nur

Hood's Sarsa-parilla Amerikas grossartigste Medizin.

Hood's Pillen wirken harmonisch mit Hood's Sarsaparilla. 25c

bergutungen, welche große Gefellichaf= ten und Girmen, Die viel Fracht berichiden, fich zu berichaffen wiffen, find Die Urfache ber fo fehr niedrigen Durch= ichnittsraten und niedrigen Profite ber Bahnen. Dagu tommt auch für bas Baffagiermefen ber ungefunde Bettbemerb, ber in ben bon Beit gu Beit gel= tenben Rriegsraten gipfelt, Die bein reis fenden Bublitum taum jemals wirtli= chen geitweiligen Rugen, ben Bahnen aber ficher ichmere Berlufte bringen.

Bahrend Die Geschäftsleitung ber Bahnen (im Allgemeinen) foweit fich bom Laienstandpuntt aus beobachten läßt, recht große Tehler und Mängel aufweist, muß Die technische Leitung vielfach mit Bewunderung erfüllen. Gie arbeitet fort und fort an ber Bebung und Verbilligung bes Transportme= fens und ift bamit in einem Make erfolgreich, bas man in Europa nicht fennt. Gin recht auffälliges Beifpiel hierfür wird bon ber Bennfplbania Bahn gemelbet. Diefelbe ließ biefer Tage ben größten Frachtzug, ben bie Gifenbahngeschichte tennt, abfahren, und zwar von Altoona, Ba., nach Co= lumbia. Diefer Bug beftanb aus 130 mit Roble belabenen Bagen, hatte eine Lange bon nahezu brei Biertel Meile und (ohne bie Lotomotive) ein Bewicht pon 5212 Tonnen. Die Roble, welche biefer Bug beforberte, mog 3693 Tonnen. Diefes ungeheure Bewicht murbe bon einer einzigen Lokomotive gezogen, bie 118 Tonnen wiegt, aber ben Ruhm genießt, Die ftartfte Lotomotive ber Welt zu fein.

Die Benutung folder munberbar berbolltommneten Mafchinen ermä-Rigt Die Transportloften in einer Beibaß felbit bei noch niedrigeren Frachtraten, Die bem Bublifum quaute tamen, ber Bahnbeirieb lohnenber fein wurde, als er heute zumeift ift, wenn eben nicht die geschäftliche und finangielle Bermaltung ber Bahnen, Die Beunftigung Gingelner auf Roften ber Bielen und die wahnfinnige gegenfeitige Solsabichneiderei, Die im Betriebe errungenen Bortheile und Erfparniffe labinfeaten und bergeubeien, und baburch auch noch biele Befferungen und Reformen unmöglich machten. Die Mufaabe, wie ben Betrieb unferer Bab= nen ficherer und weniger gefahrvoll für Die Bediensteten zu machen, ift bon ben Gifenbahntechnitern und Ingenieuren langft gelöft, ja biefe haben burch ihre Arbeit ipaar Die Mittel gur Eriparung bes für jene nöthigen Belbes gegeben. aber bie geschäftliche Leitung und finangielle Rorruption, an ber viele Bahnen feit ihrem Entfteben leiben, mochen bie Durchführung jener bringenben Reformen immer wieder unmoalich. Es fehlt bagu immer an Geld.

Bismard, Cambetta und Glad: itone.

Bemertenswerth ift ein Artifel im orleanistischen "Soleil" (Paris) über Bismard. Man vergleiche boch, beißt es ba, bie Borte Bismards "Gemalt geht bor Recht" mit benen Gambettas über "bie ber Geschichte innewohnenbe Berechtigfeit". Die einen find flar, bebeutfam, bie andern ichwulftig und finnlos. lind welcher bon beiben hat uns größern Schaben zugefügt, ber, welcher uns ichonungslos ber Wirtlichkeit gegenüberstellte, ober ber, wel= cher uns taufchte und einlullte? Dan hat bas Deutschland Bismards bem ber porbismard'ichen Beit gegenüber= geftellt, und bem lettern ben Borgug gegeben. Uber bas große Ungliid ift gerade, daß die militärische und wirth= schaftliche Macht bes Deutschlands Bismards ben Unschauungen bes ro= mantischen Deutschlands gestattet hat, fich weiter gu berbreiten und bie Belt angufteden. Es ift fchlimm, bag bie Samburger Reeber in allen Safenpla= gen ber Belt Ballen Leinwand aus Chemnig, Geibenzeuge aus Rrefeld und Rattunftoffe aus Elberfeld ausla= ben. Richt weniger fchlimm ift es, bag Die afthetischen Grundregeln Leffings, Die Moral Rants und bas fritische Berfahren eines Strauf burch alle Universitäten in allen Rreifen Gingang finden. Das ift zweifellos eine ber bi= reften Wirfungen ber beutschen Giege bon 1870. Gin Gebietsverluft läßt fich wieber gutmachen, aber bagu muffen Die Ropfe gut bleiben. Wenn die Ropfe, wenn die Beifter burch falfche Bringis pien berborben merben, fo ift eine Ration berurtheilt, und auf ben erften Gebietsverluft folgt ein weiterer. Benn wir aus ber Lehre Rugen gu gieben wiißten, bie Bismard uns ertheilt hat, wenn wir unfer Land einer ftrammen Manneszucht unterzögen, wie er mit bem feinigen gethan hat, fo fonnten wir fagen, daß er uns ebenfoviel Bu= tes gefpendet wie Bofes zugefügt hat. Das Nahr 1898 hat zwei Staatsman= ner berichwinden feben, beren Ramen die Welt erfüllt haben: Gladftone und Bismard. Bas blieb bon bem erite= ren gurud? Nur Worte, Worte, Worte, Die fcon halb vergeffen find. Der anbere aber hinterläßt ein gewaltiges, mitteleuropäisches Reich, von wo Men= ichenschwärme, Baaren und 3deen

ausfliegen." Der neue "Rurs" in China.

Der Raifer von China hat am 12. Juni eine Berfügung erlaffen, Die wie= ber beweift, daß es ihm, nicht an gutem Willen fehlt, Reformen in feinem Rei= che einzuführen. Die leidige Frage ift nur immer, ob er auch bie Rraft haben wird, ben gahen, paffiben Biberftand feiner Großwürdenträger in ben Provingen gu überwinden. In ber Berfiigung werben junächst biejenigen hohen Manbarinen scharf getabelt, bie ber Ginführung europäischer Lehrmethoben in China bisher aus Gigennut entgegengearbeitet haben. Cobann befiehlt ber Raifer, fortan feien in ben Schu-Ien nur folche Lehren ber alten Weifen borgutragen, bie fich mit ber mobernen Lebensauffaffung bertrugen. Das gefammte Unterrichtswefen in bem gro-Ben Reiche fei nach abendlandischem Mufter umzugeftalten, wobei die Betinger Universität als Borbild bienen

fonne. Die Zivil= und bie Militar=

mandarinen werben aufgeforbert, bem Bolte mit gutem Beifpiele vorangugeben und ihren Gohnen eine moberne Erziehung gu geben. Schlieflich etbalten Die Bigetbnige und Die Bouber neute ber Bropingen ben Muftrag, Die aufgetlärteften Manner aus ihrem Birtungsbereiche an höchfter Stelle gu empfehlen, weil man fie für wichtige Boften in ber Sauptftabt bermenben

Das tlingt Alles fehr ichon und ermuthigend. Ber bies lieft, ohne biel bon chinefifchen Buftanben gu tennen, muß benten, bie Berfügung fei gewiß ber Unfang eines gang neuen Rurfes. Aber Renner bes Landes laffen fich nicht leicht ben Glauben nehmen, bag ber intellettuelle Rurs bes Reiches ber Mitte borläufig in bem altgewohnten Geleife bes Confucianismus weiterge= hen wirb.

Lofalberiat.

Wrecher Heberfall.

Eine Apothele auf der Mordfeite ausgeranbt,

Ein ichabig getleibeter, roh ausje

benber Mann betrat geftern Abend um 10 Uhr bie Apothete von Charles C. Coot, an Bine Str. und Chicago Abe., gog faltblütig ein mächtiges Schieß= eifen hervor und hielt die Baffe bem gerabe bie Abendzeitung lefenden Befiger unter Die Rafe, ibm zugleich in brobendem Tone gurufend: "Berhalten Gie fich flill, bann werbe ich Ihnen nichts thun! 3ch muß Gelb haben!" Der Bandit ftelite fich bann fo auf bag er mit feiner Baffe auch ben in ber Apothete anwesenben Cobabertaujer 5.5.Maupin im Schach halten fonnte. Rachdem er fich jo ben Ruden gebedt, ging er auf die Labentaffe gu und ent nahm berfelben bie barin befindlichen \$17. mabrend die beiben unfreiwilligen Bufchauer bes frechen Rauberftiidchens unbeweglich auf ihren Blagen perblieben. Mit bem Gelbe in ber In iche trat ber Rauber eiligft ben Ruct jug an. Cowie ber unangenehme Beucher der Thure zueilte, tam wieder Leben und Bewegung in ben Apotheter; er holte feinen Revolber herbor und fenerte mehrere Schuffe auf ben Fliehenden ab, ohne ihn jedoch gu trejfen. Misbann folgte er bem Banbiten, ber öftlich bie Chicago Avenue entlang floh, auf die Strafe, ftand aber bon ber weiteren Berfolgung ab, als ibm eine Rugel bicht am Ropfe porbeipfif Mis endlich ein die Strafe abpatrouillirender Blaurod auf ber Bilbflache erichien, war der Räuber lanaft über alle Berge. Der freche Raubgefelle ift noch ber gegebenen Beichreibung ungefahr 25 Jahre alt und von fleiner unterfetter Statur.

Saushalts-Runde.

Die Mitglieber Brog, Cherman und D'Reefe vom Verwaltungs-Ausschuß bes Schulrathes find noch immer mit ben Bortehrungen für bie weitere Gin= führung des Unterrichts in der Haus= halts=Runde beschäftigt. Borfteber Tibbitts von ber hammond-Schule, mo biefer Unterricht auf Roften ber Frau C. S. McCormid bereits eingeführt worden ift, wurde geftern ersucht, die Rüchen-Utenfilien, welche bort gebraucht werben, nach bem Lotale bes Schulrathes gu ichiden, bamit gu Ungeboten für die Lieferung ahnlicher Ginrichtungen an die acht bamit auszustattenben Schulen aufgeforbert werben fann. Jebe Ginrichtung wird bon \$350-\$400 toften. Die Brüfung bon Bewerberinnen um Unftellung als Lehrer ber Saushaltstunde wir 26. August, Vormittags um 9 Uhr, in ber Sammond=Schule, Ede 21. Stra= Be und California Livenue, abgehalten werben. - Die Muswahl ber acht Schulen, in welchen ber Unterricht er= theilt werden foll, ift noch nicht borgenommen worden. Wahrscheinlich wird in Folge biefer Bergögerungen mit bem Unterricht erft im November begonnen werben fonnen.

Lehrerinnen ber Saushaltstunde sollen vorläufig acht angestellt werden. Diefelben werben ein Unfangs-Gehalt bon \$600 per Jahr und in den nächften acht Jahren eine jährliche Zulage von \$50 erhalten.

Bifnif der Lugemburger.

Der Luxemburger Inbependent Club veranftaltet morgen in Simons Grove, Ede North Clark Strafe und Lawrence Abenue, fein gro-Bes jahrliches Bitnit. Bu Diesem Weite find alle Landsleute ber Club-Mitalieber und beren Freunde im Allgemeinen herglich eingelaben. Gin umfichtiges Romite hat umfaffende Bortehrungen gur Bewirthung und Unterhaltung ber Gafte getroffen und glaubt versprechen gu tonnen, daß fich alle Befucher aus gezeichnet amufiren werben.



Our ability to brew a beer of unusual high quality gives us an extraordinary ability to please consumers.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Meberthenerung.

Die Berwaltungsbehörbe bes Linoln Bart bat in Diefem gablreiche febr anertennenswerthe Einrichtungen getroffen. Dagu gahlt auch Die Schaustelanlage, welche täglich bon vielen Sundert Rindern benutt mird. Leiber Scheint aber verfäumt worden gu fein, bem Bächter ber Unlage bestimmte Vorichriften binfichtlich ber Preife gu machen, welche er für die Benutung ber Schaufeln berechnen barf. Die Folge ift, baß befagter Bachter für bie halbstundige Benugung einer zweisigi= gen Schaufel bis gu gehn Gente perlangt und auch erhalt. Bieht man in Retracht, bak es meift Rinber armer ober boch nur mäßig bemittelter Leute find, welche bie Schaufeln in Unipruch nehmen, fo wird man gugeben muffen, baß biefer Breis viel zu hoch ift. Fruber, als bie Schaufeln bon ber Bartbermaltung felber fontrollirt murben, wurde den Kindern nur 1 Cent für die Benutung abgenommen. Bart-Guperintenbent Undrems erflärte geftern einem Bertreter ber "Abendpoft", melcher ihn auf mehrfache Befchwerben hin iiber bie Ungelegenheit befragte, es eriftire eine "Berabredung" mit bem Bächter, bag biefer für eine Schautel icht mehr als 5 Cents verlangen folle. Schriftlich scheint Diefe Bereinbarung indeffen nicht getroffen worden gu fein, und beshalb hindert ben Bachter nichts. einen höheren Breis gu berechnen. Db es herrn Unbrems burch eine Riidiprache mit bem Manne gelingen mirb, ibn gu einer Breisermäßigung gu bewegen, ift mindeftens fraglich. Jebenfalls aber follte die Bartbermaltung bei ber 216= fchliegung bes nächftjährigen Roniral= tes bem Bachter feinen "Tarif" bor= fdreiben.

Gewaltige Bohrmaidine. Un ber 39. Strafe und Calumet Avenue, wo bemnächst mit ber Anlage bes großen, für die 39. Straße geplanten unterirdischen Schwemmtanals begonnen werben foll, wird gegenwärtig an einem gewaltigen Bohr-Apparat gebaut, welcher bei ber Konftrut tion bes Tunnels Die Hauptarbeit thun wird. Diefe Mafchine ift von herrn M. C. Saftings, einem Ungeftellten ber Tobin & Samler Manufac turing Co., erfunden worden. Ihr fogenanntes Bohrichild hat einen auße ren Durchmeffer von 24 Fuß und 9 Roll, und ber Durchmeffer bes einen Schildringes beträgt 20 Fuß und 10 Roll. Die ftählerne Bohrplatte ift einen Boll did, und der "Lauf" ber Bohrma= chine hat eine Lange von 14 Fuß. Das Gewicht bes Ungethums betrügt 74 Tonnen, und unter bem hybraulischen Druck, welcher es in Thatiafeit fett wird es eine Energie von 700 Tonnen entfalten. Gin begeifterter Chicagoer Lotaldichter hat bereinft ber "Bernunft" ein Loblied gefungen, bas mit bem ftimmungsvollen Refrain fchloß: "Die Bernunft bohrt fich ein Loch!" Db bas findliche Gemuth jenes Sangers in feiner Unfchuld wohl eine Borahnung von dem Loch gehabt has ben mag, bas Saftings' Ungethum bohren wird?

Riedrige Raten nach Et. Paul und Minneapolis.

Bom 9. Auguft 1898 perfauft Die Chicage reat Weitern Guenbahn Lidets eriter Rlaffe nach Et. Baut und Minneapolis und ami Breis von \$8.00 einen Weg. Wegen weite-rer Ginzelnheiten, Abfahrt ber Buge 2c., wende man fich an ben Agenten ber Chicago Great Beitern Gifenbabi

Lief ihr Rind im Etich.

In ben Budermaarenlaben bon Frau Robinjon, Nr. 233 64. Strafe, Boodlaien, fam geftern eine junge Frau, mit einem ungefahr gwei 200= chen alten Rinbe im Urme, und ersuch= te Die Befigerin um Die Benehmigung, fich ein wenig in ber Bohnung ausruben gu burfen, ba fie febr ermubet fei. Frau Robinson gab bagu gern ihre Sinwilligung und geleitete bie Frau nach ihrer Bohnftube, mo biefelbe es fich bequem machte. Um Runben gu bedienen, fehrte Frau Robinfon balo barauf in ben Laben gurud, und es mar ungefähr eine Biertelftunbe bergangen, als fie bas bon ber gremben mitgebrachte Rind weinen horte. Gie forichte nach und fand, bag die Frembe fich burch eine hinterthur entfernt und ibr Rind auf bem Copha gurudgelaffen hatte. Die Polizei murde benach= richtigt und brachte bas perloffene Rindchen in einem Finbelhaufe unter. Rach ber Beichreibung ber Frau Ro= binfon ift bie berglofe Mutter ungefähr mangia Sabre alt und anicheinend ine Deutsche; sie war ziemlich gut ge-

Uthmete Leuchtgas ein.

Das 17jährige Dienstmädchen Bertha Ellert murbe geftern Abend in ihrem Zimmer, in ber Wohnung ibres Arbeitgebers Carl Mueller, Dr. 1641 Briar Place, bewußtlos aufgefunden. Das Madchen litt an Bergiftung burch Leuchtgas, bas einem offenen Brenner entströmt mar. Gin fojort herbeige= holter Argt brachte Die Patientin in's Bewußtfein gurud und ftellte ihre Benefung in fichere Musficht. Die Ba= tientin erflärte, daß bier lediglich ein unglüdlicher Zufall vorliege.

Toded:Ungeige.

Um Freitag, ben 12. August verfcied nach bier: lägiger Krantbeit meine geliebte Gran Grau Zora Moeller, geb. Beters, im Alfre von 54 Jahren, 4 Monaten. Die Beerdi gung findet flott am Sonntag, ben 14. Augun, un balb 1 Uhr Radmirttags, bom Frauerbonie, 17-Fremont Str. Die trauernden hinterbliebenen:

3. P. Moeller, Gatte. Minna, Gla, Adolf und Lith, Kinder. Glara Moeller, geb. Schmidt. Schwiegerlochter. Franz Troeffer, Schwiegerjohn nebft Enfelfinder.

Todes:Mugeige.

freunden und Befannten jur Rachricht, bag un-Mrthur,

om Donnerkag, den Il. August, im Alter bon 6 Jahren entissiafen ist. Beerbigung findet statt aus Sonntag, den 14. August, dom Frauerbouste, 1889 R. Lincoln Str., nach der edangeliss-lutherischen Beeblebens-Kirche, Baulina und McAcholds Str., und den und McAcholds Str., und den band edangeliss. Marl und permine Behnte nebft Gefdwifter.

Tobes : Mugeige.

Teutide Rrieger:Ramerabidaft. Beftotben am 11. Muguit,

Charles Grewe,

Todes:Mingeige.

Befannten und Freunden jur Radricht, daß mein liebtes Tochterchen Undia,

im Alter von 8 Monaten und 29 Tagen nach furzen Leiden santt entschleten in. Die Beervligung fünde Nach am Sonntag Rachmittag, um 2 Uhr, von Trauerbaufe, IIIA Armonn Voe., nach Catwood

Toded:Mugeige.

Unna Domann, geb. Würtemberg.

n Alier von 38 Aabren gestorben ist. Berbigun onning, den 14. August, nur l. Uhr, von T. garr 1.1fc, 1141 B. Rorth Abr., nach Waldheim. Di

Charles Frant Comenn, Gatte nebit Rinbern.

Charles Burmeister

Leichenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90(bb

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

großer Ausflig

Tront Park in Elgin,

Chicago Turnbezirks,

Countag, den 21. Muguft.

Das Programm umfagt unter Anderem ein

Großes Breisturnen

fammtlicher aftiver Eurner bes Begirts.

Ter Zug verläht den Northweitern Bahnbof vantte Aller Worgens und balt an Weitern Ave. an. Rückart vom Bart 7 Uhr Avends.
Weine im Boraus gefauft beträgt der Ereis des Zietets, einschließight Grutritt num Parf: für Gervanfigen 60c, für Kinder dom Auge erboch wurd das Zietet auf Grenachten 75c kolten.
Tietets für Gervachten 75c kolten.
Tietets für die in allen Turnhalten und bei Koelling & Klappenbach, 100 Kandolph Straße, zu haben.

Go ladet herglich ein Der Begirfo:Borort.

Chicago Turnbezirk.

Exkursion nach Elgin,

TROUT PARK

am Zonntag, den 21. Auguft.

Zidete für hin- und Rudfahrt 60c, in allen Turn-ballen ober beim Schahmeifter John Roelling, 100 Ranbolph Str.

Breife für Bolfsturnen.

Masonic Roof - Theatre

Beginnend Countag, 14. Muguft,

Cette Woche von Schilzonyi's

35—Knaben = Kapelle—35

Ungarifde Angben-Militär-Ravelle.

Gbenialio großes abwedifeludes Brogramm,

aichtiestich: Manhattan Comedn Four; — Jones, rant & Jones; — Gräfin von Satzeld; — Balmore; Mife Whalten; — Marguerite Ferguson.

SUNNYSIDE PARK

Grokes Militär-Romert

der 7. Allinois Megiments-Rapelle.

Gravelotte-St. Privat-Feier.

Caros militarifdes Botpourri. Pradtiges

Fenerwert. - Cinematographiiche Bilder. (Schlachten-Unfichten.) - Gintritt frei.

Die Sunnyside Park Co.,

Tel. L. V. 303. Fred. W. Erbn. Präfident; Wm. J. McGarigle, Se fretär; John D. Colvin, Schulymeister.

Gine "buih" Telephone : Berbindung ift

Left ben beutich-amerifanischen

Naturarzt Publishing Co. 118 Part Str., Sta. F. Tr. Gleitsmann, Naturaryt, Praf.

THE BERLIN CARDEN.

Volks-Carten, 198-202 Ost North Avenue.

Täglich große Doppel-Kongerie, mit wöchentlichem Programmwechiel. Fiechtl & Roein, Gigenth.

THE TERRACE,

912 D. 51. Str., Gde Calumet Alve.

Cus. A. Wenzel, Gigenthümer,

Jeden Abend und Sonntag Hadim.

Konzert.

Deutid : Mueritanifdes Orchefter. Rapelmeifter & Ruernberger, 4infammam

Boritellung!
jeden Abend und
Zonnieg Nachmittag
im SPONDLYS GARTEN
N. Clart Str., 1 Blod
nörblich dom kerris Ambel

Reue Befellichaft jede Bode. junil.3mi

Chicago Conservatory.

Bebentenbite Musitionle Amerikas. Aubitorium Gebaube, Chicago. — Bortrag, dramatiiche Kunst und Sprachen, Unibertroffene Fagilitäten. Hebenfur und beginnt am 5. Se de tem ber 1898. — Katloge frei verfandt. — Bernbard Ulrich, Mgr.

Rahus Zither-Atademie,

Theater:

Naturarzt. Grie Gesundbeits-geitscrift für's Bolf, die Euch beite Belehrung in allen Krantheiten gibt.— Ko monatlich nur 15 Gents. Agenten gesucht über-

Abends Gintritt 50 Cents.

Matince taglid 25 Cents.



Ramerao Frig Zenel. Begrabnis am Enntag ben 14. August Radmi 22 Ube, bom Laugebufe 31 2011 Place, bad Malbheim Die Rametaben mer-ben gebeten, fich jablecich zu be-theilt gen.

Kommen Sie beraus, feben Sie fich bie berrliche Lage an und leben Sie frei von Miethe, mabrend 3br Saus gebaut. Das Belb gum Bauen werden wir Innen borfterden, alfo faufen Sie fofort, mabrent bie Breife noch niedbig find, und iparen Sie das Beld fur Die Miethe. Todes.Alnzeige. Ballenftein Loge Ro. 2664 R. of S. Lie Beamten und Miglieder find hiermit höf-oft gebeten, sich morgen Somutag Mittag, punft Ubr, in der Logenballe einzusfinden und an dem grädnig unseres verstorbenen Bruders

Hanson Park

Reun (9) Monate

Sausmiethe frei!

HANSON PARK

tauft, die Miethe vom Kanftage bis

1. Mai 1899 umfonft.

hat ohne Zweifel eine größere Zufunft vor fich, als irgend eine andere Borftabt Chicago's. Wegen feiner trodenen, gefunden, hoben Lage ift es das Eldorado Rleine Angablung. Geringe monatliche

Abjahlung. Reine Miethe. HANSON PARK iegt in der 27. Ward, 23 Meilen innerhald der Etadtgrenzen, 63 Meilen vom Courthouse. Seitens-vege, Stadtwafferleitung. Sewer und Bäume vor eder Lot. Habrifen. Geschäfte jeder Art, Kirchen. . Stragenbeleuchtung borbanben. Grand Abe. eleftrifde Stragenbahn wirb in Freunden und Befannten Die frantige Rachricht, g unfere geliebte Gattin und Mutter Lotten in Sanfon Bart!

Lotten in Sanfon Part! Gin Extragng verlätt Union Tebot, Gde Abams und Canal Etr. (Ch. M. & Er. B. R. R.) jeden Sountog Radomittag um 2 Ubr und batt an Kingie Etr. und Caffey Ave. Ibre Fabrt bin und gurus in bezahlt.

iaberer Einzelheiten wende man fich HENRY SCHWARTZ, No. 92-94 LA SALLE STR.,



am Conntag und Montag, den 21. und 22. Huguft '98,

OGDENS GROVE

Teft . Borftellung: "Das Schwäbifde Bofksfied im Bild," in 5 Zableaur, mit voller Orchefterbegleitung. Fruchtfäule! Promenade: und Tang:Duff.

Trapes und atrobatische Borftellungen, nunde: Zirfus, Kasperle: Theater und Bolfs-eluftigungen aller Art. Zommernachtofest mit brillantem Feuer-Rene Edattenbilder aus der Seimath.

Geldpreife für Gruppen und Baare in ichma-'93er Nedar-Riesting aus bem Stuttgarter Soffeller. 21m Geit-Montag: Wieberhofung bes gangen Sonntags Brogramms. Wettlanfen, Stangenflettern n. f. m. für Rinber. Geschente für Kinber in ichmöbischer Tracht. Gentritt 25 Cents. — agl3,20

Großes Diknik und Sommernachtsfell, mit Preistegeln und Bogelichiegen,

Tentonia K. P. .. Club

im BELMONT CROVE. Countag, ben 14. Muguft 1898. Tidete 25 Cents @ Berion.

Zweites großes jährliches Bit-Mit

Pleasure Club K. & L. of H., Zonntag, Den 14. Muguft 1898,

Sonntag, Den 14. Angun 1898, im Schützen-Bart, Einbourn und Belmont Avenue. Lidets 25c @ Berion. Bievete Bettfabren findet am Nachmittag auf der weinen eigenaten Reinnbabn fart. Alerthoolie Breife werden an den beiten Gabrer verabreicht.

PETER HAND B'r'y Co's **DALM GARTEN** RESTAURANT. 75 & 77 E. Randolph Street.

Beden Abend, Zamftag u. Zonntag Matinee, Große Groffnung mit Muffk! Prof. John A. Hand's Orchestra. Samstag, 13. August.

Edoner Tangiaal zu vermiethen.

CHARLES THIELEMANN, Manager

Pik-Nik u. Volksfest Pfälzer Frauen-Berein am 21. August in Clodys Grove, Ede R. Clart und Buron Str., nabe Gracetand.

Die einzige mahre Blutreinigungs = Rur. Beilung für Unheilbare.

Seilung sir Unheilbare.

Co wie Gicht, Rheumatismus. Rerben, Vieren, Orz, Lungen, Bla en, Unterleid, Wasseriehen, Beitstauz, Magen, Zuckrankeisten, alle Erken Krauentrantheiten u. j. v. Verbende werden den niese best renommitten Kräuterdampfischer und nusee best renommitten Kräuterdampfischer und Nassage, auf einem richtigen Wagen geütschich surze, indem sich die Krünerdichte in das Plut beingen, wie kräuterdüsste in das Plut beingen, mit auf diese Kalfablagerungen, Indem über Gameisten, Gries, Kalfablagerungen, Indem und der gameisten, Erichtig gestänzt wied. Andem der Kitzen ihre richtige Jantlien verschen, san ihre kraustheit dauernd gebeilt werden. Ein jeder selbe kraustheit dauernd gebeilt werden. Ein jeder selbe kraustheiten zu schöft nur Leidenderen ein Ichte beie Kur verlüchen, um sich von dergleichen Krausteiten zu schöft nur Leiden nu sich vor dergleichen Krausteiten zu schöft nur Erdenung der Verlöfte sein Plut erinigen, um sich von dergleichen Krausteiten zu schöft noch Erfolg zutückselbeit auf wähner der ein geheilt baben, Jahrans Jahrein auf die ben herborragenden Arieten au gegeben waren, burch uniere Anre in furzer Zitt eine dauerende Seftendheit erhielten. Es sonn darauf der zichten zu erben, ihre Borzüge langathmig ausein anderzussen. Sestimader erhielten. Es sonn darauf der zichten eine Weitschaft zu erheiten der Angeskeit. Unstaufer um Merchete frei. 2193—2205 Granfton Ave., Gede Arghie Str. Jeden Abend und Sonntags Nachm.
Frei-Komserte, Erdester u Lito Fiechtl's Argentiant L. Alaffe. Station für Rabber und Bugah-Mestaurant 1. Alaffe. Station für Rabber und Bugah-Amstäufer. Lie Errafendhuen der Clarf Str. efekte. Erne und die der Gevanschuen der Clarf Str. efekte.

Kräuterdampf-Badeanstalt, 508 Bebfter Mue., nahe Clart Ctr. u. Limoln Mm

Erben-Aufruf.

Kolgende Berionen ober beren Grben moldirekt bei dem Unterzeichneten melden: hannes Ed meidharbt, Megger, aus Cannftatt, ober beffen Erben. (Erbichaft 17,000

Mart. Werbart 2000 Bart. (Erbeingen. (Erbeingen. (Erbeidaft 2000 Mart.)
Theodor Braun, von Svaichingen. (Erbeidaft 2000 Mart.)
To be bord Braun, von Svaichingen. (Erbeidaft 2000 Mart.)
To b. (Erbard Teffinger, aus Weiler. (Erblichaft 3000 Mart.) Lifette Balbenhofer. (Erbichaft 15,500

Monfulent K. W. KEMPF 84 LA SALLE STR.



Abendpost.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Gerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft", Gebaube 203 Fifth Ave.

Smifden Montee und Abams Ett. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

adia citiliatenano.
Freis jebe Rummer 1 Gent
Preis ber Sonntagebeilage 2 Cents
Anrd unfere Träger frei in's Saus geliefer! wochentlid) 6 Cents
Sahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. S3.00
Sährlich nach dem Auslande, portofrei\$5.00

Die Waffen ruben.

Der fpanisch-amerikanische Krieg ift beendet. Das Prototoll, welches bie Grundbedingungen bes bemnächft bon einer Rommiffion auszuarbeitenden Friedensbertrages enthält, wurde ge= tern Nachmittag bon Staatsfetretar Day und bem frangöfischen Botichafter Namens ber fpanischen Regierung un= terzeichnet, und Prafibent DicRinlen hat in einer Proflamation das Land von biefer Tha fache in Renninif gefett und bas Ginftellen aller Feindfeligleiten an= geordnet. Allen Befehlshabern ameri tanifcher Truppen und Gefchwader find bom Rriegsminifterium und bom Flottendepartement Abichriften ber Bro flamation bes Prafibenten zugeschicht worden, zugleich mit ber Wieberholung bes Befehls, die Feindseligfeiten fofort einzuftellen. Die Blotabe über Die Safen bon Cuba und Portorico ift aufgehoben, Sampfon ift mit feinem Schlachtschiff-Geschwaber nach Rem Port beordert worden. Kommodore Remen erhielt Befehl, Die Fahrzeuge ber Blotade-Geschwader bei Ren West gufammen au gieben. Die Monitors fol-Ien in fturmficheren Safen Bortoricos bor Unter geben, benn um Diefe Sahreszeit fann in westindischen und fudailantischen Gemäffern jeder Zag furchtbore Sturme bringen, Die ben fcmeren Bangerfahrzeugen gefährlicher werden fonnten, als die fpanifchen

Rriegsichiffe maren. Die Baffen ruben, ber Rrieg ift borbei und die Friedensarbeit tritt wieder in ihre bollen Rechte. Diefer jett ber Bergangenheit angehörige ipanisch= ameritanische Krieg, war, wie schon früher betont, ein mertwürdiger Rrieg Blidt man auf die Ereigniffe ber letten vier Monate gurud, fo mochte man we= niger bon einem Arieg als bon einer Strafvollziehung reben. Spanien mur= be bon ben Ber. Staaten gezüchtigt und ichlieflich aus dem Saufe - aus dem westlichen Erdtheil - hinausgeworfen, in bem es fich nicht gut aufgeführt hatte. Gin richtiger Rrieg hat immer etwas Leibenschaftliches an fich. Sag und Racheburft auf beiben Geiten. Das fehlte bier faft gang. Bon Sag gegen Spanien fonnte bei bem Bolfe ber Ber. Slagten feine Rebe fein und ber Wunfch, ben Berluft bes "Maine" blu= tig zu rächen, war, foweit er überhaupt befrand, bald böllig befriedigt, burch die Bernichtung bes fpanischen Geichmabers bei Cabite. Das war ber erfte Geißelschlag. Es folgten ihm noch mehrere, aber fie wurden nicht bon ber Leidenschaft geführt. Zwischen die eingelnen Schläge hinein tonte immer bie Frage: "Saft Du nun genug, willft Du Dich meinem Willen fügen?" Und als die gewünschte Antwort nicht fam, ba erfolgte ber nächfte Schlag, gemiffermaßen mit Bedauern. niemals hat fich auf Seiten ber ameritanifchen Rampfer auch nur eine Spur bon Sag gezeigt. Rach jedem Rampfe murben Die Gieger immer fofort Samariter, boll Silfe und Schonung für Die Unterlegenen. fehlte ber Sag auf fpanifcher Geite. Spaniens gange Rriegsführung ichien tvie gelähmt burch bas Schulbbemußtfein, es hatte feine Begeifterung und feine Leidenschaft in den Rrieg gebracht, fenbern nur Trot und falfchen Stola, und die wurden bald gebrochen burch

Co murbe ber aus Menichlichteit beconnene Krieg wirflich menschlich geführt, und man barf fagen menschlich beendet. Die Friedensbedingungen find befannt. Sie find mäßig. Spanien gibt Cuba frei - bamit ift ber 3wed des Krieges erreicht; Portorico wird an Die Ber. Staaten abgetreten -Damit wird eine mögliche Quelle weiterer Beunruhigungen aus ber Belt gefcafft. Gine Ladroneninfel wird bon Spanien abgetreten - bas ift fein Berluft für Spanien, und über bas Schid fal der Philippineninfel foll die Friebenstommiffion enticheiben - bas murde nothwendig durch die verwidelten Buftanbe auf ben Infeln. Bon einer Ariegsentichabigung wird nichts gefagt,, und das muß ben mahren Batrioten besondere Genugthuung geben. Die Ber. Staaten wollen fein Gelb von Spanien und wollen fich ihre Dienfte in ber Cache ber Menschlichkeit nicht begahlen laffen. Gie thun feine Lands: fnechtsbienfte. Portorico hat feinen Geldwerth für uns. Wenn wir bie Abtretung ber Infel verlangten, fo ge= ichah es nur, um eine mögliche Quelle fpaterer Beunruhigung gu befeitigen. Lage une nur an einer Rohlenftation in westinbischen Gemaffern, jo hatten wi: St. Thomas für \$2,500,000 taufer fonnen. Portorico wird uns mehr toten, und berlangten wir eine Rriegs: enfchäbigung, eine Rriegstoftenbergutuig, fo mußte biefelbe minbeftens 200,000,000 betragen. Die Ber. Staaten haben ihr Bort, baf fie ben Rrieg nur aus Menschlichteit führten, gut ge= macht, benn fie haben in ihren Friebensbebingungen feine materiellen Bortheile gefucht. Db "ber Rrieg aus Menschlichkeit" nothwendig war, bas ift eine andere Sache.

Die Siebe.

Spanien burfte aus ber Buchtigung, bie ihm wiberfahren, felbft Rugen, viel= leicht ben größten Nugen gieben.

Mit ber Ablöfung Cubas verschwin= bet für bies Land eine ftete Quelle ber Rorruption, und bas tiefverichu!bete Land wird nicht mehr nöthig haben alliährlich \$75,000,000 bis \$100,000,= 000 und fein beftes Blut für Cuba auszugeben; bie Nothwenbigfeit innerer Reformen ift in's hellfte Licht ge=

rudt; nun bas fpanifche Bolt nicht mehr für Unbere gu forgen hat, wird es mohl für fich felbft forgen tonnen. Bas bie Folgen bes Rrieges für unfer Ednd fein merben, läßt fich noch nicht fagen und taum bermuthen. Bit

Portoricos Zufunft.

muffen Das Befte hoffen.

Spanien hat auf feine Oberhoheit über Cuba verzichtet — die Infel freigegeben; Bortorico wurde an die Ber. Staaten abgetreten. Durch diefen Wortlaut wird angebeutet, baß Cuba ben Ber. Staaten nicht angegliedert werden foll; die Infel foll porläufig wenigftens, als ein unab= hängiger Staat, als eine Republit (nothgebrungen vorerft unter bem Schute und ber Leitung ber Ber. Staaten) angesehen werben. Man wird es bort mit ber Gelbstregierung berfuchen. Ift biefer Berfuch erfolg= reich fo wird von Angliederung nicht weiter die Rebe fein. In Bezug auf Portorico ift ben Ber. Staaten völlig freie Sand gelaffen. Die Infel mag ein Theil ber Ber. Staaten werben, fie mag auch eine felbsiftandige Regie= rnug erhalten. Die Frage, mas mit ihr geschehen foll, wird ber Rongreß zu entscheiden haben, da ihm die Macht gegeben ift "alle nothwendigen Gefete gu machen und Regeln aufzuftellen beguglich bes Gebiets ober anderen Gigenthums ber Ber. Staaten".

Der Rongreß fann alfo, ba ihm burch bie Friedensbedingungen und auch fonit in Diefem Buntte vollig freie Sand gelaffen ift, ein Protektorat über die Insel errichten und ihr eine Art Gelbsiftandigteit und Gelbsiregierung geben; ober er tann fie auch gleich als Bundesgebiet erflaren und ihr eine Urt Territorialverwaltung geben. Die allgemeine Unnahme ift , daß letteres geschehen werde, aber babei überfieht man, daß Manches bagegen fpricht. So murben nach einer bahingehenben Befchluffaffung des Rongreffes gum Beifpiel fofort alle Brodutte Der Infel Buder, Tabat u. f. w.) freien Gin= gang in unfere Safen haben, und bas fonnte zu manchen Rermidelungen führen, bie bermieben werben mirben. wenn man weniger schnell vorginge und Bortorico porerft noch "braufen Es ift in ber That schwer, ei= ließe. nen triftigen Grund gu entbeden, marum wir Portorico nicht in ähnlicher Beife behandeln fonnten wie England Trinidad, Barbados u. f. w. Wir fonnten bann auf ber Infel fo viele Rohlenftationen und Befeftigungen anlegen, wie wir wollen, und für nöthig halten und der Infel die Sorge für ihre wirthschaftliche Bermaltung (Die Erhebung bon Steuern und Bollen u. . w. gur Bestreitung ber Bermaltungs: untoften) felbft überlaffen. Gin anderer und wichtigerer Grund gegen die Aufnahme Portoricos als Theil ber Union ift politischer Natur. Die Infel mußte, wenn fie ein Theil ber Ber. Staaten wird, mit ber Zeit eine ihrer Bevölferung entsprechenbe Bertretung im Rongreß und im "Glectoral College", welches ben Prafibenten mahlt, erhalten. Portorico hat aber eine Be= völferung bon nabegu einer Million Röpfen: alfo mehr Einwohner als irgend ein Neu England=Staat, ausge= nommen Maffachufetts, mehr als De=

hinficht doch mahrlich nicht berwöhn= tes Bolt gurudichreden murbe. Eine Angliederung Portoricos trägt ben Reim mancher Gefahren und gro= Ber Standale in fich, fie wird aber trogbem wohl faum vermieben werben fonnen. Bielleicht gerade deshalb nicht.

laware, Florida und West Birginia

und mehr als irgend einer ber Trans=

miffouri=Staaten mit Ausnahme bon

Ranfas, Nebrasta und Californien.

Würde die Infel zu einem einheitlichen

Theil ber Ber. Staaten - einem Bun=

besstaat gemacht, so würde sie zu zwei

Senatoren und fechs ober fieben Re-

hieße unter ben bestehenden Umftan=

ben, bas hemmende und fforende Gle=

ment im Rongreß färten, benn welcher

Urt bie Senatoren und Rongregmit=

alieder Bortoricos mahricheinlich fein

würden, das läßt fich leicht bermuthen.

Die Korruption würde in den Wahlen

auf Portorico mahrscheinlich Orgien

feiern, bor benen felbft unfer, in ber

prafentanten berechtigt fein.

Die tednifde Leitung unferer Bahnen.

Unfere ameritanischen Bahnen find in zweierlei hinsicht gang besonders be= mertenswerth. Einmal wegen ber großen Leiftungen in ihrem technischen Betrieb, wegen der großen Geschidlich= feit, mit ber biefer Betrieb unter gum Theil recht schwierigen Umftanben geleitet wird, und zweitens wegen ber ge= ringen Berbienfte, Die im Durchschnitt erzielt werden und wegen der niedrigen durchschnittlichen Fracht= und gum Theil auch Baffagierraten.

Bon bem letteren Umftanb, insbeondere bon ben niedrigen Durch= dnittsfrachtraten hat freilich bas gro-Be Bublifum nicht ben Rugen, ben es augenscheinlich babon haben follte, benn bie niedrigften Raten werben gumeift von großen Frachtverschickern erlangt, die ben Profit in die eigenen Zaichen steden. Die Raten für fleine Berschider find, wenn auch zumeift niebriger, als in irgend einem anbern Lanbe, boch immerhin hoch genug, und nicht biefe Raten, fondern die (nebenbei un= gefetlichen) Musnahmeraten und Rud-

Wenn heiss,

schwitzt und ärgert Euch nicht, sondern haltet Euch kühl und nehmt Hood's Sarsaparilla. Dies ist ein guter Rath, wie Ihr finden werdet wenn Ihr ihn befolgt. Hood's Sarsaparilla ist eine erste Klasse Sommer Medizin, weil es so gut für den Magen, so kühlend für das Blut, so kräftigend für den ganzen Körper ist. Lasst Euch nicht täuschen, sondern nehmt nur

Hood's Sarsaparilla

Amerikas grossartigste Medizin.

Hood's Pillen wirken harmonisch mit Hood's Sarsaparilla. 25c.

vergütungen, welche große Gefellichaf= ten und Firmen, Die viel Fracht per= ichiden, fich zu verschaffen wiffen, find Die Urfache ber fo fehr niedrigen Durchichnittsraten und niedrigen Profite ber Bahnen. Dagu tommt auch für bas Paffagiermefen der ungefunde Bettbemerb, ber in ben bon Beit gu Beit geltenben Rriegsraten gipfelt, Die bein reis fenden Publitum taum jemals wirtli= den geitweiligen Rugen, ben Bahnen aber ficher ichwere Berlufte bringen.

Bahrend die Gefchäftsleitung ber Bahnen (im Allgemeinen) foweit fich bom Laienstandpuntt aus beobachten läßt, recht große Fehler und Mängel aufweist, muß die technische Leitung vielfach mit Bewunderung erfüllen. Gie arbeitet fort und fort an ber Bebung und Berbilligung bes Transportme= fens und ift bamit in einem Mage er= folgreich, bas man in Europa nicht fennt. Gin recht auffälliges Beifpiel hierfür wird bon ber Bennfylvania Bahn gemelbet. Diefelbe ließ biefer Tage ben größten Frachtzug, ben bie Gifenbahngeschichte tennt, abfahren, und zwar bon Altoona, Ba., nach Co= lumbia. Diefer Bug bestand aus 130 mit Roble belabenen Wagen, hatte eine Länge bon nahezu brei Biertel Meile und (ohne bie Lotomotive) ein Bewicht von 5212 Tonnen. Die Kohle, welche biefer Bug beforberte, mog 3693 Ionnen. Diefes ungeheure Gewicht murbe bon einer einzigen Lotomotive gezogen, bie 118 Tonnen wiegt, aber ben Ruhm genießt, die ftartfte Lotomotive ber

Die Benutung folder munberbat verbolltommneten Daschinen ermä-Rigt bie Transportfosten in einer Beife, baß felbft bei noch niedrigeren Frachtraten, Die bem Bublifum gugute tämen, ber Bahnbetrieb lohnenber fein würde, als er beute gumeift ift, wenn eben nicht die geschäftliche und finangielle Bermaltung ber Bahnen, Die Begunftigung Gingelner auf Roften ber Bielen und bie wahnfinnige gegenfeitige Balsabidneiberei, Die im Betriebe errungenen Bortheile und Erfparniffe labinlegten und bergenbeten, und baburch auch noch viele Befferungen und Reformen unmöglich machten. Die Mufgabe, wie ben Betrieb unferer Bab= nen ficherer und weniger gefahrvoll für bie Bedienfteten zu machen, ift bon ben Gifenbahntechnifern und Ingenieuren längst gelöft, ja diese haben burch ihre Arbeit ipgar Die Mittel gur Eriparung bes für iene nöthigen Gelbes gegeben, aber die geschäftliche Leitung und finangielle Korruption, an der viele Bahnen feit ihrem Entftehen leiben, machen die Durchführung jener drin= genben Reformen immer wieder un= möglich. Es fehlt bagu immer an Beld.

Bismard, Gambetta und Glad: ftone.

Bemerfenswerth ift ein Artifel im orleanistischen "Goleil" (Paris) über Bismard. Man vergleiche boch, beift es da, die Worte Bismards "Gemalt geht bor Recht" mit benen Gambettas über "bie ber Geschichte innemphnenbe Berechtigfeit". Die einen find flar, be= beutfam, bie andern schwulftig und lind welcher bon beiden hat finnlos. uns größern Schaben zugefügt, ber, welcher uns ichonungslos ber Wirflichfeit gegenüberftellte, ober ber, wel= cher uns täuschte und einlullte? Dan hat bas Deutschland Bismards bem ber borbismard'ichen Beit gegenüber= geftellt, und bem lettern ben Borgug gegeben. Aber bas große Unglud ift gerabe, daß die militarifche und wirthschaftliche Macht bes Deutschlands Bismards ben Unschauungen bes ro= mantischen Deutschlands gestattet hat. fich weiter gu berbreiten und bie Welt anzusteden. Es ift folimm, baf bie Samburger Reeber in allen Safenbla= gen ber Welt Ballen Leinwand aus Chemnig, Geidenzeuge aus Rrefeld und Rattunftoffe aus Elberfeld ausla= ben. Nicht weniger schlimm ift es, bag die afthetischen Grundregeln Leffings, Die Moral Rants und bas fritische Berfahren eines Strauf burch alle Universitäten in allen Rreifen Gingang finden. Das ift zweifellos eine ber di= retten Wirfungen ber beutschen Siege bon 1870. Gin Gebietsberluft läßt fich wieber gutmachen, aber bagu muffen Die Röpfe aut bleiben. Wenn Die Ropfe, wenn die Beifter burch falfche Pringi= pien verborben werben, fo ift eine Ra= tion verurtheilt, und auf ben erften Gebietsverluft folgt ein weiterer. Wenn wir aus ber Lehre Nugen gu gieben wüßten, bie Bismard uns ertheilt hat, wenn wir unfer Land einer ftrammen Manneszucht unterzögen, wie er mit bem feinigen gethan hat, fo fonnten wir fagen, daß er uns ebensoviel Bu= tes gespendet wie Boses zugefügt hat. Das Sahr 1898 hat zwei Staatsman= ner berichwinden feben, beren Ramen Die Welt erfüllt haben: Gladftone und Bismard. Was blieb von bem erfte= ren gurud? Nur Worte, Worte, Worte, Die ichon halb bergeffen find. Der anbere aber hinterläßt ein gewaltiges, mitteleuropäisches Reich, von wo Menichenschwärme, Waaren und 3deen

ausfliegen."

Der neue "Rurs" in China.

Der Raifer bon China hat am 12. Juni eine Berfügung erlaffen, die wieber beweist, daß es ihm, nicht an gutem Willen fehlt, Reformen in feinem Reiche einzuführen. Die leidige Frage ift nur immer, ob er auch die Rraft haben wird, ben gahen, paffiben Widerftand feiner Großwürdenträger in ben Pro= bingen gu überwinden. In ber Berfügung werben junächst biejenigen hohen Manbarinen scharf getadelt, bie ber Ginführung europäischer Lehrmethoben in China bisher aus Gigennut entgegengearbeitet haben. Cobann befiehlt ber Raifer, fortan feien in ben Schu-Ien nur folche Lehren ber alten Beifen borgutragen, bie fich mit ber mobernen Lebensauffaffung bertrugen. Das gefammte Unterrichtswefen in bem gro-Ben Reiche fei nach abendlandischem Mufter umzugeftalten, wobei bie Betinger Universität als Borbild bienen fonne. Die Bivil= und bie Militar=

mandarinen werben aufgeforbert, bem Bolte mit gutem Beifpiele voranguge= hen und ihren Gohnen eine moderne Erziehung zu geben. Schlieflich ethalten Die Bigefonige und Die Gouberneute ber Brovingen ben Muftrag, Die aufgeflätteften Manner aus ihrem Birtungsbereiche an höchfter Stelle gu empfehlen, weil man fie für wichtige Boften in ber Sauptftabt bermenben

molle. Das tlingt Alles fehr ichon unb ermuthigend. Der bies lieft, ohne viel bon chinefischen Buftanden gu fennen, muß benten, bie Berfügung fei gewiß ber Unfang eines gang neuen Rurfes. Aber Renner bes Landes laffen fich nicht leicht ben Glauben nehmen, bag ber intellettuelle Rurs bes Reiches ber Mitte borläufig in bem altgewohnten Beleife bes Confucianismus weiterge=

Lofalberidt.

Freder Heberfall.

Eine Apothele auf der Mordfeite ausgeranbt,

Ein schäbig gefleibeter, roh aussehender Mann betrat geftern Abend um 10 Uhr die Apothete von Charles C. Coot, an Pine Str. und Chicago Abe. jog faltblutig ein machtiges Schieß= eifen berbor und hielt die Baffe bem gerabe die Abendzeitung lefenden Befiger unter die Rafe, ihm zugleich in brobendem Tone gurujend: "Berhalten Sie fich fill, bann werbe ich Ihnen nichts thun! Ich muß Gelb haben!" Der Bandit fielte fich bann fo auf, bag er mit feiner Baffe auch ben in ber Apothete anwesenden Sodavertaujer 5.5. Maupin im Schach halten fonnte. Rachdem er fich jo ben Ruden gebedt, ging er auf die Labentaffe gu und eni nahm berfelben die barin befindlichen \$17, magrend die beiben unfreiwilligen Bufchauer bes frechen Rauberftiid= chens unbeweglich auf ihren Plagen berblieben. Dit dem Gelbe in ber Ia iche trat ber Räuber eiligft ben Rud= gua an. Cowie ber unangenehme Bejucher ber Thure queilte, tam wieder Leben und Bewegung in den Apothe= ter; er holte feinen Revolver hervor und feuerte mehrere Schuffe auf ben Fliehenden ab, ohne ihn jedoch gu trej= fen. Alsbann folgte er bem Banditen, ber öftlich bie Chicago Abenue entlang floh, auf die Strafe, ftand aber bon ber weiteren Berfolgung ab, als ibm eine Augel bicht am Ropje vorbeipfiff. Mls endlich ein die Strake abbatrouil lirender Blaurod auf ber Bilbfläche erichien, war der Räuber lanaft über alle Berge. Der freche Raubgefelle ift nach ber gegebenen Beschreibung ungeführ 25 Jahre alt und von fleiner unterfet= ter Statur.

Saushalts-Aunde.

Die Mitglieber Groß, Cherman und D'Reefe bom Bermaltungs-Musichuß bes Schulrathes find noch immer mit ben Bortehrungen für die weitere Ginführung des Unterrichts in der Saus= halts=Runde befchäftigt. Borfteber Tibbitts pon ber Sammond-Schule. mo diefer Unterricht auf Roften ber Frau C. S. McCormid bereits einge= führt worben ift, wurde geftern erfucht, Die Rüchen-Utenfilien, welche bort gebraucht werben, nach bem Lotale des Schulrathes zu schiden, bamit au Angehoten für Die Lieferung ahnlicher Einrichtungen an die acht damit auszustattenden Schulen aufgefordert werden fann. Jede Ginrichtung wird bon \$350-\$400 toften. Die Brufung bon Bewerberinnen um Unftellung als Lehrer ber Saushaltstunde wird am 26. August, Vormittags um 9 Uhr, in ber Sammond=Schule, Ede 21. Stra= fe und California Abenue, abgehalten werben. - Die Auswahl ber acht Schulen, in welchen ber Unterricht ertheilt werden foll, ift noch nicht vorge= nommen worden. Wahrscheinlich wird in Folge biefer Bergogerungen mit bem Unterricht erft im November begonnen werben fonnen.

Lehrerinnen ber Saushaltstunde follen vorläufig acht angestellt werben. Diefelben werden ein Unfangs-Behalt bon \$600 per Jahr und in den nächsten acht Jahren eine jährliche Zulage von \$50 erhalten.

Bifnif der Luxemburger.

Der Luxemburger Independent Club veranstaltet morgen in Simons Grove, Gde North Clark Strafe und Lawrence Avenue, fein gro= Bes jahrliches Bifnit. Bu diefem Fefte find alle Landsleute der Club-Mitglieber und beren Freunde im Allgemeinen herglich eingelaben. Gin umfichtiges Romite hat umfaffende Borfehrungen gur Bewirthung und Unterhaltung ber Gafte getroffen und glaubt berfprechen gu tonnen, daß fich alle Befucher aus gezeichnet amufiren werben.



Our ability to brew a beer of unusual high quality gives us an extraordinary ability to please consumers.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A.

Chicago Branch, cor. Union and Erie Streets. Tel. 4357 Main.

Die Berwaltungsbehörbe bes Lincoln Bart bat in Diefem gablreiche febr anertennenswerthe Einrichtungen ge= troffen. Dagu gablt auch Die Schautelanlage, welche täglich bon vielen hundert Rindern benutt mird. Leiber cheint aber verfäumt worden gu fein, bem Bachter ber Unlage bestimmte Borchriften hinfichtlich ber Preife gu machen, welche er für die Benutung ber Schauteln berechnen barf. Die Folge ift, baß befagter Bachter für Die halbstündige Benugung einer zweisiti= gen Schaufel bis zu gehn Cents ber= langt und auch erhält. Rieht man in Betracht, baf es meift Rinber armer ober boch nur makia bemittelter Leute find, welche bie Schaufeln in Unipruch nehmen, fo wird man zugeben müffen, daß diefer Preis viel zu hoch ift. Frii: her, als die Schaufeln bon ber Bartbermaltung felber tontrollirt wurden, wurde ben Rinbern nur 1 Cent für bie Benutung abgenommen. Bart-Gu= perintenbent Undrems erflärte geftern einem Bertreter ber "Mbendpoft", melcher ihn auf mehrfache Beschwerben hin über bie Angelegenheit befragte, es eriftire eine "Berabredung" mit bem Bachter, bag biefer für eine Schautel nicht mehr als 5 Cents verlangen folle. Schriftlich Scheint Diefe Bereinbarung indeffen nicht getroffen worden zu fein. und beshalb hindert ben Bachter nichts. einen höheren Breis zu berechnen. Db es herrn Andrews durch eine Riidiprache mit bem Manne gelingen wirb, ihn gu einer Breisermäßigung gu bewegen, ift mindestens fraglich. Jebenfalls aber sollte die Partverwaltung bei ber 216 fchließung bes nächstjährigen Rontraltes bem Bachter feinen "Tarif" bor= fcreiben.

Gewaltige Bohrmaidine. Un ber 39. Strafe und Calumet Abenue, wo bemnächst mit ber Unlage bes großen, für bie 39. Strafe geplan= ten unterirdifchen Schmemmfangla begonnen werden foll, wird gegenwar tig an einem gewaltigen Bohr-Apparat gebaut, welcher bei ber Ronftrut tion des Tunnels die Hauptarbeit thun wird. Diese Mafchine ift bon herrn A. C. Saftings, einem Unge ftellten ber Tobin & Samler Manufac turing Co., erfunden worben. 3hr fo= genanntes Bohrichild hat einen auße ren Durchmeffer von 24 Fuß und 9 Roll, und ber Durchmeffer bes einen Schildringes beträgt 20 Fuß und 10 Boll. Die stählerne Bohrplatte ift einen Boll did, und der "Lauf" ber Bohrma= chine hat eine Länge von 14 Fuß. Das Bewicht bes Ungethums beträgt 74 Tonnen, und unter dem hydraulischen Drud, welcher es in Thatigfeit fest, wird es eine Energie bon 700 Tonnen entfalten. Gin begeifterter Chicagoer Lotalbichter hat bereinfi ber "Bernunft" ein Loblied gefungen, bas mit bem stimmungsvollen Refrain schlok: Die Vernunft bohrt sich ein Loch! - Db bas findliche Gemüth jenes Sangers in feiner Unichuld wohl eine Vorahnung von dem Loch gehabt ha= ben mag, bas Saftings' Ungethum

Riedrige Raten nach Et. Paul und Minneapolis.

Bom 9. Huguft 1898 verfauft bie Chicago Great Weitern Gienbahn Lidets erfter Klaffe nach Et. Baul und Minneapolis und zwiichen liegenden Stationen für den niedrigen Breis von \$8.00 einen Weg. Wegen weiterer Gingelnbeiten Abfahrt ber Buge oc. wende man fich an ben Agenten ber Chicago Great Weitern Gifenbabn. ----

Lich ihr Rind im Etich.

In ben Budermagrenlaben bon Frau Robinjon, Rr. 233 64. Strafe, Boodlawn, fam geftern eine junge Frau, mit einem ungefähr gipei Bochen alten Rinbe im Urme, und erfuch= te die Besitzerin um die Genehmigung, fich ein wenig in ber Wohnung ausruhen zu dürfen, ba fie fehr ermüdet fei. Frau Robinson gab dazu gern ihre Ginwilligung und geleitete bie Frau nach ihrer Bohnftube, mo biefelbe es fich bequem machte. Um Runden gu bedienen, fehrte Frau Robinson bald barauf in ben Laben gurud, und es mar ungefähr eine Biertelftunde bergangen, als fie bas bon ber fremben mitgebrachte Rind weinen borte. Gie forichte nach und fand, bag die Frembe fich durch eine hinterthur entiernt und ihr Rind auf bem Sopha gurudgelafjen hatte. Die Polizei wurde benach= richtigt und brachte bas verlaffene Rindchen in einem Findelhause unter. Rach ber Beschreibung ber Frau Robinfon ift die herglofe Dutter ungefähr zwanzig Jahre alt und anscheinend eine Deutsche; sie war ziemlich gut ge=

Uthmete Leudigas ein.

Das 17jährige Dienftmädchen Bertha Ellert wurde geftern Abend in ihrem Zimmer, in ber Wohnung ibres Arbeitgebers Carl Mueller, Nr. 1641 Briar Place, bewußtlos aufgefunden. Das Mädchen litt an Bergiftung durch Leuchtgas, das einem offenen Brenner entstromt mar. Gin fojort herbeige= holter Argt brachte Die Patientin in's Bewuftiein gurud und flellte ibre Benesung in sichere Musficht. Die Pa= tientin erflärte, daß bier lediglich ein unglüdlicher Zufall vorliege.

Zodco-Mugeige.

Am Freitag, ben 12. Anguft vericied nach bier Gran Dora Moeller, geb. Beters, im Alter von 54 Jahren, 4 Monaten, Die Beerdigung findet fart am Sonntag, den 14, Augunt, um balb 1 Uhr Rachmittags, von Arancebulfe, 174 Fremont Str. Die tranernden hinterbliedenen:

remont Sit. De franktien beite, Kinder. Minna, Ella, Abolf und Lily, Kinder. Clara Moeller, geb. Schundt. Schwegertochter. Franz Trocher, Schwiegerjohn nebit Enfelfinder

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten gur Rachricht, daß un: lieber Cohn Mrthur,

Mrthur, am Tonnerftag, ben in. Beerdigung sindet fatt om Jahren entichlafen ist. Beerdigung sindet statt om Sonntag, den 14. August, vom Trauerbauste, 8(8) K. Lincoln Str., nach der evangelisch-lutherischen Bethlebems-Kirche, Baulina und McKeynolds Str., und den da nach Concordia. Rarl und Dermine Behnte nebft Gefdwifter.

Zobes : Angeige.

Deutiche Rrieger:Ramerabichaft. Beftotben am 11. Auguit, Rametad Frin Tenel.

Begeabnig am Connug, ben 14. August, Radm j. 2 Uhr. bem Krauerbaufe, 21 Dull Riace, nach Malbheim. Ein Antenadon werden gebeten, fich jublieich zu beiteitigen.

Todes.Mingeige. Balleuftein Loge Ro. 2664 R. of S. Die Beamten und Miglieder find hiermit höf-bli gebeten, fich morgen Sonntag Mittag, puntt Uhr, in der Logenhalle einzufinden und an dem Begrabnig unferes berftorbenen Brubers Charles Grewe,

Todes:Uniciae.

Befannten und Freunden jur Radricht, daß mein eliebtes Tochterchen Lydia, m Alter von 8 Monstein und 29 Tagen nach furzem Leiben fantt entidleien in. Die Beerbigung findel datt au Zonntag Radmittag, um 2 Uhr, von Trauerbaufe, 2843 Armeur Ave., nach Catwood.

Toded-Mingeige. Freunden und Befannten die tranrige Rachricht, B uniere geliebte Gattin und Mutter

Muna Tomann, geb. Würtentberg. Alter von 38 Jahren gestorben ist. Berbigung untag, ben 14. Angult, um l Uhr, von Taurr-ie, 1141 28. Rorth Ave., nach Waldbeim, Die

Charles Frant Domenn, Gatte nebit Stindern Beftorben: Gmil Martidiusti, geliebter

tte von Liggie, geb. Echalenberg Beerdign Eamftag, 1 Uhr Radin., vom Tranerha

CharlesBurmeister Leichenbestatter.

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90jbblj Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

Großer Auslig

Tront Park in Elgin,

Chicago Turnbezirfs, Countag, den 21. Auguft. Großes Preisturnen

jammtlicher aftiver Eurner bes Begirfs.

Err Jag verläßt den Northweitern Bahnbof punft iller Morgens und bält an Weitern Ave. au. Rückabrt vom Barf 7 Uhr Abends.
Wesn im Borans gefanif befrägt der Preis des Lidets, einichtieguid Eintritt zum Parf: für Erwachtes 60c, für Amge jedoch wird des Lidets nichtlichten 75c folten.
Lidets find in allen Lunhalten und dei Koelling & Klappenbach, 100 Kandolph Straße, zu daben.
Es ladet herzlich ein Der Verziefe-Vorort.

Chicago Turnbezirk. Exkursion nach Elgin,

TROUT PARK am Zonntag, den 21. Auguft. Zidets für Gin- und Rudfahrt 60c, in allen Turn ballen oder beim Schabmeifter 3obn Roelling Breife für Bolfsturnen.

Masonic Roof - Theatre

Beginnend Zonntag, 14. Muguft, Letzte Woche von Schilzonvi's

35-Knaben = Kapelle-35 Ungariide Anaben-Militär-Kapelle.

Gbenjallo großes abwedfelndes Brogramm, einichtiestlich: Manhattan Comedy Four; — Jones, Grant & Jones; — Grafin von Sabreto; — Batmore; — Mite Whallen; — Marguerite Ferguion. Matince taglich 25 Cents.

Abends Gintritt 50 Cents.

Beden Abend, Camftag u. Conntag Matinee, Grokes Militär-Konzert

der 7. Illinois Regiments-Rapelle. Gravelotte-St. Brivat-Feier. Caros militarifdes Botpourei. Pradtiges Fenerwert. — Cinematographiide Bilder. (Schiachten-Unfidten.) — Gintritt frei.

Die Sunnyside Park Co., Tel. L. V. 303. Fred. W. Grby, Präfibent; Wm. J. McGarigle, Se-fretär; John H. Colbin, Schahmeister.

Gine "buih" Telephone : Berbindung ift eine Zelephone Berbindung, die beicht ift. viele Beichwerden bei Euch einfaufen, daß Ei bindung immer beiegt ift, ho ift das ein Ben während Einer zu Euch pricht, noch ein An Euch jerechen wollte, daß Euer Zelephone-huren Beichältstwecken nicht mehr genfat

Left ben beutich amerifanischen Velt vell velligwanertrantigen Naturarzt. Erhe Gefundbeits-geitschift für's Bolf, die Euch die beite Belebrung in allen Arantheiten gibt.— Ko-fiet mouatlich um 15 Cents, Agenten gejucht über-

Naturarzt Publishing Co. 118 Part Str., Sta. F. Tr. Gleitsmann, Naturarzt, Praf.

THE BERLIN CARDEN.
2193-2205 Evanston Ave., Ede Arapie Str.
Jeden Abend und Sonntags Rachin.
Frei-Konzerte, Lecheter u. Etto Siecht's
Aretaurant I. Riasse. Station für Rabler und BugapAusflügler. Die Erraßenbahnen der Clarf Str. elektr.
Line und die der Evanston-Car führen zum Klas. Volks-Carten, 198 202 Ost North Avenue. Täglich große Toppel-Kongerie, mit wöchentliche Programmwechiel. Fiechtl & Roeln, Gigenth.

THE TERRACE, 912 D. 51. Etr., Gde Calumet Abe. Cus. A. Wenzel, Gigenthümer, Jeden Abend und Sonntag Hadym. Konzert.

Deutich : Limerifanifches Orchefter. Rapellmeifter &. Ruernberger. Theater:

Boritellung! jeden Abend und Zonnicag Nachmittag in SPONDLYS GARTEN M. Start Str., 1 Blod nörblich von Ereris Wheel.

Reue Befellichaft jede Boche. jun11,3mo

Chicago Conservatory. edeutendste Musikichule Amerikas. Auditorium Ge-inde, Chicago. — Lortrag, dramatische Kunst und prachen. Unübertroffene Sazilitäten. Herbikurius winnt au. 5. Se de un ber 1898

Bither-Unterricht Rahus Zither-Atademie,

765 Ciphourn Aue., Ge Berth Str., in gründlicher Weite Etweit. Für fünimatigen Unterricht in ber Bode find im Songe; nur 30 Genis gu abilen. Großgeriger Erfolg! Weit über 200 Schiter beinden de Anfall. Sithern werben für die Anfalle Beinden de Anfall. Sithern werben für die Anfalle Beinden de Anfall. Sithern werben für die Anfalle Beinder die Erobe-Tongerte ber Fithersichte Sonntags, Rachmittags Iuhr, in der Afabennte, Eintritt frei.

Reun (9) Monate Sausmiethe frei! Wit geben Bebem, ber eine Bot in

HANSON PARK

tauft, die Miethe vom Kanftage bis 1. Mai 1899 umfonft.

Rommen Sie heraus, feben Sie fich die herrliche Lage an und leben Sie frei von Miethe, mahren Jer Saus gebout. Zas Gelb jum Bauen berden wir Ihnen vorftreden, alfo taufen Sie fofort, mabrent die Beeife noch niedtig find, und sparen Sie das Geld für die Miethe. Hanson

Park hat ohne Zweifel eine größere Zufunft vor fich, als irgend eine andere Borfiadt Chicago's. Megen feiner trodenen, gefunden, hohen Lage ift es bas Elberado ber beutichen Arbeiterfamilien.

Rleine Angahlung. Geringe monatliche Abjahlung. Reine Miethe. HANSON PARK liegt in ber 27. Ward, 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrengen, 65 Meilen vom Courthouie. Geitenwege, Stadtwasserleitung, Sewer und Banne vor ieber Vol. gabrifen. Geschätzt jeder Atri, Kirchen, Schulen. Straßenbeleuchtung vorbanden. Die Erans due, eftertighe Straßendahn wird in sehr furzer Zeit ganz binausgeben und Ihr Eigenstrum wird fich im Merthe fofert verboppelen. 3 st fonnen Sie noch zum alten Areife faufen, und Sie jollten fich die Eelegandeit nicht entschlüpfen lassen.

Lotten in Sanfon Bart! Lotten in Sanfon Barf! Gin Ertragug verlagt Union Depot, Ede Abams nib Canal Str. (Ch. R. & St. B. R. R.) feben Sonntag Rodmittag um 2 Uhr nub batt an Ringie Etr. und Caffen five. Ihre Fahrt bin und gurud

naberer Gingelheiten wende man fich an: HENRY SCHWARTZ, No. 92-94 LA SALLE STR.



am Conntag und Montag, den 21. und 22. Huguft '98,

OGDENS GROVE

"Das Schwäbische Bolkslied im Bild," in 5 Zableaur, mit voller Orchefterbegleitung. Fruchtfäule! Promenade: und Tang:Mufit.

Trapez: und afrobatifde Borftellungen, Sunde Zirlus, Rasperle-Theater und Boltsbeluftigungen aler Art. Zommernachtofeft mit brillantem Feuers mert wert. Rene Edattenbilder ans der Beimath.

Geldpreife für Gruppen und Baare in ichma-iger Nedar-Riesling aus bem Stuttgarter hofteller. 21m Geit-Montag: Wiederholung bes gangen Sonntage-Programm Wettlaufen, Stangenflettern u. i. w. für Kinder Geichenke für Kinder in ichmäbischer Tracht.

Gintritt 25 Cents. - ag13,20 Großes Diknik und Sommernachtsfell, mit Preistegeln und Bogelichiegen,

Tentonia K. P. .. Club im BELMONT CROVE,

Countag, ben 14. Auguft 1898. Tidets 25 Cents @ Berion.

Zweites großes jährliches Bit-Nit

Pleasure Club K. & L. of H., Countag, den 14. August 1898,

im Eduten-Bart, Cipbourn und Belmont Abenue. Zideto 25c @ Berfon. Bienele Wertfabren findet am Radmittag auf ber uemen eleganten Rennbahn fintt. Werthvolle Preife werden an ben beften Fabrer verabreicht.

PETER HAND B'r'y Co's DALM GARTEN RESTAURANT.

SUNNYSIDE PARK 75 & 77 E. Randolph Street. große Eröffnung mit Minfik! Prof. John A. Hand's Orchestra, Samstag, 13. August.

Cooner Tangiaal gu vermiethen.

CHARLES THIELEMANN,

Pik-Nik u. Volksfest Pfälzer Frauen:Berein am 21. August in Clodys Grove, Ede R. Clarf und Byron Str., nahe Graceland.

Die einzige mahre Blutreinigungs = Aur. Beilung für Unheilbare.

Co wie Gidt, Rhenmatiamus. Rerven, Rieren,

Die erite Chicagoer Kräuterdampf-Badeanstalt, 508 Bebfter Mbe., nahe Clarf Str. u. Limoln To

Grben-Aufruf.

Rolgende Berionen oder beren Erben mol-n fid megen einer angefallenen Erbichaft direkt bei dem Anterzeichneten melden:

Johannes Schweidhardt, Metgar, aus Gannhatt, ober dessen Erben. (Erbichaft 17,000 Mart.)
Wilh, Friedr. Luppold, von Oferdingen. (Frbichaft 2300 Mart.)
beodor Braun, von Svaichingen. (Erbichaft 2300 Mart.)
Joh. Friedr. Treffinger, aus Beiler. (Frbichaft 3000 Mart.) Lifette Balbenhofer. (Erbichaft 15,500 Mart.)

Konfulent K. W. KEMPF, 84 LA SALLE STR.



Bergnügungs-Begweifer.

Bijou. - The Tornabo Coptins. - The tornado Coptins. - Goned & Liograph. Chicago Opera Couje. - Laudeville. Bismard. Garten. - Tagliche Rongette Der Benner Lieben et Benner Congres. Control of Batt. - Jeben Abend Riftles Bonget. Cheftes. Charten Congret bes benifchamerfanifen Erchefters.

Fides Commer . Butten . - Jeben Abend Rongert bon Mitgliedern bes Thomas-Ordeners.

Die mahre Rameliendame.

In der "Rebue de France" beendigt Georges Soreau foeben eine Serie bon Artifeln über das Leben des Urbildes ber "Rameliendame", jene arme Marie Dupleffis, die eine bewegte Bergangen= beit burch eine garte Liebe aufwog, bie ihr bas Leben toftete. Goreau perof= fentlicht eine Reihe bon Briefen bon Dumas Sohn, aus benen beutlich herborgeht, daß diefer felbft ber Urmand Dubal des erlebten Dramas mar, beifen Marguerite Gautier jene Marie Dupleffis gewefen. In feiner Borrede zu ber, Kameliendame" ichrieb Dumas:

"Marie Dupleffis hat nicht alle bie pathetischen Abenteuer gehabt, Die ich ber Marguerite Gautier gufchreibe, allein fie berlangie bamals, fie gu baben. Wenn fie Armand nichts geopfert bat. fo gefchah dies, weil Armand es nicht gewollt. Gie fonnte gu ihrem Bedauern nur ben erften und zweiten Att fpielen." In einem Briefe an Garah Bern=

hardt schrieb Alexandre Dumas:

"Meine liebe Garah! Geftatten Gie mir, Ihnen ein Erem= plar einer ziemlich felten gewordenen Musgabe ber "Dame aux Camelias" angubieten. Bas bas Eremplar gu bem einzigen feiner Urt macht, bas ift bas Schreiben, bas Sie auf Seite 212 finben werden und bas fajt bollftandig mit bem bort abgedrudten Briefe über= einftimmt. Diefer Brief ift bon bem wahren Armand Dubal vor nahezu biergia Sahren geschrieben worden, mas diesen nicht berjüngt. Er hatte damals bas Alter, bas Ihr Sohn heute hat. Diefer Brief ift bie einzige greifbare Sache, die bon diefer Geschichte übrig= geblieben ift. Es biinft mich, bag er Ihnen von rechtswegen gebührt, da Sie jener tobten Bergangenheit die Jugend und das Leben wiedergegeben haben. Behalten Gie ihn auf alle Falle als ein Undenten an den schönen Ubend bom Samftag und als ein fehr fcmaches Beichen meiner fehr großen Bewunde= rung und meiner fehr lebhaften Dant= barteit. Und nun fpende ich Ihnen Beifall mit all meinen Araften, und fuffe Gie aus vollem Bergen. 28. Januar 1884.

A. Dumas fils." Das erwähnte Schreiben lautete: "Meine liebe Marie!

3ch bin weber reich genug, um Gie gu lieben, wie ich es wollte, noch arm genug, um geliebt gu werben, wie Gie es wollten. Bergeffen wir alle Beibe, bas für mich unmöglich wird. Es ift unnöthig, Ihnen gu fagen, wie fraurig ich bin, ba Gie bereits wiffen, wie fehr ich Sie liebe. Alfo Abieu. Sie haben gu viel Berg, als baß Sie nicht die Urfache meines Briefes begriffen, und gu biel Beift, als baß Gie ihn mir nicht ber-Allerander Dumas.

30. Muguft, Mitternacht." Mis Carah Bernhardt um bas Jahr 1884 in Marly mit Dumas über die "Rameliendame" fprach, fagte berBühnendichter: "Was Armand anbelangt, To ift die Sache leicht; ich brauche 36 nen nur mein Portrat in meinem 20. Lebensjahre gu fenden."

Lofalbericht.

Unter den Radern.

In Milmaufee und Grand Avenue mi rde gestern Abend der 55jährige, Dr. 1101 63. Straße wohnhafte W. John fon durch einen Ablieferungswagen überfahren und babei ichmer verlett. Der Berunglüdte, ber neben inneren Berletungen einen Bruch mehrererRippen babontrug, fand im County-Ho-Spital Aufnahme.

Bei bem Berfuche, an ber 12. Stra= Be bon einem Suhrwert abzuspringen, gerieth gestern der elfjährige Conrad Carill unter die Raber und erlitt babei fehr schwere Berletzungen. Man brachte ben verletten Anaben mittels Umbulang nach ber elterlichen Boh= nung, Nr. 781 21. Place.

Der als Beiger bei ber Late Chore Bahn angeftellte U. M. Beberling fiel geftern an Michigan Abenue und 65. Strafe beim Rangiren bon einer Lo= tomotive herab, gerieth unter bie Raber und zog fich babei neben gahlreichen Rontufionen eine Berrenfung der lin= ten Sufte zu.

Bermißt.

Seit vierzehn Tagen ift bie 14jahrige Maggie Cobn aus ber elterlichen Wohnung, Nr. 9006 Commercial Ave. ipurlos berichwunden, und alle Rad: forfchungen nach ihrem Berbleib find bisher resultatios geblieben. Als bas Madden bas Elternhaus verließ, trug es ein blaues Ratunfleid, einen brau= nen Matrofenhut und gelbe Schuhe.

* herr E. S. Goodman, Nr. 524 N. Ridgewah Abe. wohnhaft, nahm ge= ftern im Monadnod-Gebaube einen Tafchendieb fest, ben er in einem Fahr= ftuhl bes Gebäudes bei ber Musübung feiner beruflichen Thätigfeit beobach tet hatte. Der Gefangene nennt fich Charles Morris.

* Der Nr. 838 Englewood Avenue wohnhaft gewesene John Magner, Silfs-Vorfteher bes Frachtbahnhofes ber Babafh Bahn, welcher bor einigen Tagen zwischen zwei Frachtwaggons gerieth und ichwer verlett murbe, ift gestern im Merch-Sospital geftorben.

* Die Zweite Deutsche Baptiften= Gemeinde halt in ihrer Rirche, Ede Melrofe und Honne Abe., bis auf Bei= teres jeden Freitag Abend Miffions= Bersammlungen ab. In ber Sonn= tagsschule ber Gemeinde wird Nach= mittags um 3 Uhr Miffions-Unterricht

Grundsteintegung.

3m Lotale Des Union League-Club merben am nachiten Donnerftag bie nachgenannten Bundesbeamten gujammentommen, um einen Zag gut Grundsteinlegung für bas neue Boftgebäude gu bestimmen: Bofimerftet Gorbon, Bolleinnehmet Rigon, Binnenfieuer=Einnehmer Conne, Unter= Schahmeifter Williams, Bunbesmarfchall Ames, Safen-Ingenieur Darihall, Zollabichäger Thomas, Benfions= Agent Merriam, Diftritts-Unwalt Blad und bie Bunbesrichter Grogaup, Chowalter, Jenfins, Boods, Bafer, Bunn, Geaman und Allen. In Ber= bindung mit ber Grundsteinlegungs= Beremonie werben große Feierlichfeiten geplant. Borgenommen werden wird biefelbe vielleicht am Jahrestag bes Chicagoer Branbes.

Für bie Festigung ber Fundamente bes temporaren Boftgebaudes find bei Boftmeifter Gorbon viergehn Ungebote eingegangen. Das niedrigfte berfeiben, mit \$5908, ift bon ber E. F. Goble Company eingereicht worden und tas höchste von G. M. Bent, mit \$15,756. Die Angebote werden nun rubrigirt und bann an bas Schatamt in Bafhington gefchidt werden. Bur Musführung ber Arbeit verlangen Die Bieter durchgängig 60 Tage Zeit, ausgenom= men nur General 28m. Soon Smith, welcher die Arbeiten in 40 Tagen beenden will.

Minderwerthige Rohlen.

Die städtische Bibliothetsbehörde hat in ihrer geftrigen Geschäftssigung mit ihrem Rohlenlieferanten, herrn G. Buttkammer, über 'eine Beschwerde Rudsprache genommen, welche der Ma= fchinift Reit über die Beschaffenheit ber bon demfelben gelieferten Sarttobien erhoben hat. Die Behörde hat mit herrn Buttfammer einen Rontraft abgeschloffen, wonach derfelbe zum Breife bon \$4.93 per Tonne 2500 Tonnen "Small Egg"-Rohle an die Bibliothet liefern foll. Rach ber Berficherung des herrn Reit befinden fich nun aber 20 Prozent Schiefer unter ber geliefer= ten Rohle. Berr Buttfammer erflärte, er beziehe feine Rohlen von der Beaboby Coal Co., beren Waare für bie beste im Martte gelte, er sei indeffen bereit, falls es gewiinscht werde, feine Bezugsquelle zu wechseln. Es murbe beschloffen, bem Lieferanten noch eine Probezeit von einem Monat gu ge-

Pfaljer-Frauenverein.

Der fraftig gebeihende Bfalger= Frauenverein wird am Conntag, ben 21. Auguft, in Clodys Grove, Ede Bhron Str. und Graceland Abe., ein großes Bifnit und Bolfsfest veranftal= ten. Es merben bafür umfaffenbeBorbereitungen getroffen, auf welche bis jum Fest an porliegender Stelle noch bes Näheren aufmertfam gemacht werben wird.

* Die Chicago City Railman Co. hat heute Morgen Die Berlangerung ihrer eleftrischen Linie an ber 35. Etr., von Michigan Abe. bis Cottage Grove Abe., in Betrieb gefett. Die Bahn= gefellschaft hat als Gegenleiftung für bas Wegerecht bie 35. Strafe auf ber befagten Strede asphaltiren laffen. Die Schienen ber Strede find geferbt, bilden alfo fein Berfehrshinderniß für andere Fuhrwerte.

* Bur weiteren Sicherung eines Darlehens von \$500,000, welches ihm am 11. April bon ber Illinois Truft and Savings Bant gewährt worben ift. berpfandete Berr Jofeph Leiter ge= ftern an beren Bertrauensmann John B. Bilfon zwei Grundftude, eins an der Washington, 80 Fuß öftlich von Dearborn Strafe und eines an ber Abams Strafe, 90 Fuß öftlich bon Fifth Abenue.

Eine reelle Offerte!

Chrlide Bulfe frei für Manner.

herr Chuarb Seinemann, ein benticher Arbeiter, mohnhaft Ro. 208 Monroe Uve., hoboten, R. 3., eriucht uns, ben Lejern ber Ubenbpon mitzutheiten, bag irgend ein Mann, ber nervös und geichwächt ift, oder welcher an den mannig-faltigen Folgen von schwerer Arbeit, Ausichweifungen oder gebeimen Gunden leibet, wie nervole Comade, unnaturliche Berlufte, mangelhafte Entwidlung, verlorene Man-nestraft, Impoteng u. j. w., vertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Ronen volle Mustunft einer ficheren und grundlichen Bei-

Berr Beintmann mar felbit für lange Bei ein folder Leidender und nachdem er ver-gebens viele angepriefene Beilmittel verfucht, verzweifelte er fast an feiner Reitung. lett faste er Bertrauen zu einem allen, fahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung zu finden und permanent furut zu werden. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bag io viele Leis benbe von gemiffenlofen Quadfalbern geprellt verden, jo fast herr Beingmann es als feine Fflicht auf, als ehrlicher Mann feinen Mit-menichen ben Bortheil feiner Erfahrung ju geben und ihnen fomit ju einer Beilung gu verhelfen. Da er nichts zu verfaufen hat, fo municht er fein Geld dafür, benn er halt bas ftolge Bemuftfein, einen Gutflofen auf ben Beg gur Rettung gewiesen gu haben, fur genugende Belohnung feiner Muhe. Ralls Gie Berrn Beingmann ichreiben, fo tonnen Gie fich auf Erlangung vollständiger Beilung fo-

wie auf frengfte Geheimhaltung verraffen. Ubreffiren Gie wie oben angegeben, nennen Sie diefe Zeitung und legen Gie eine Brief-marte bei. Rur folche, die wirklich einer Beilung bedürfen, fonnen berüdfichtigt werben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Junger Bäder als 3. Hand nach aus: wärts. Lohn 85 und Board. Rachzufragen bei Chap: man & Smith. 185 Randolph Str. Berlangt: Gin tuchtiger Grocerpelert, lebig. -

Berlangt: Bolfterer für Matragen auf einige Tage, im Privathaus. 2396 R. Catley Ave., 4 Blod west-lich von Lincoln Ave. Barn. Berlangt: Junger Mann für Saloon-Arbeit. 42 S. Glart Str., Bafement. Berlangt: Borter im Saloon, ber auch aufmarten fann. 20 R. State Str.

Berlangt: Ein erfahrener Rutider, ber fich auch im Saufe nublid maden fann, Empfehlungen berlangt. Ubr. 3 736 Abendpoft.

Berlangt : Männer und Anaben.

igen unter Diefer Mubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Agenten füt "Güeft Bismard und das deutiche Bolt, den dem berühmten beutichameritanischen Teckujer Gen. Dermann Arch. Eine fessellen Beschichte der großen Tduten Eismards – alles Beschichte der großen Tduten Eismards – alles Beschichtende der den Raum und das beneiche Bell. Engliche und deutsche Ausgabe. Berlauft sich leicht Großeringe Rachtuge, Juli den Serten, Reich illustriert Auf 21.50 Großen Eroste Frach bezahlt. Archit genader. Ausstätztung feit. Euft sehn zwei Gents Karten fur Borto bei. Die Dominion Co. Lept. v., Chicago.

Berlangt: Junge, in ber Baderei gu arbeiten. \$2 bie Bode und Board. 889 Boll Etr. Berlangt: Gin junger benticher Butcher für all: emeine Arbeit. 635 Racine Abe.

Berlangt: Guter junger Maun, im Butchergeicaft nitgubelfen. Referengen, 726 Abbifon Etr. Berlangt: 2 Schloffer, welche auch an Gifenblech urbeiten fonnen, 508 Bells Str. Berlangt: Gin guter Butcher, der Grocerh ber fieht. Muß volnisch sprechen. Ede R. Aoben Str und Lyfter Abe., nabe Fullerton Abe. Rachzufrages

Berlangt: Gin Borter. 3846 Cottage Grove Abc. Berlangt: Junger Mann für Caloonarbeit. 159 20ells Etr. Berlangt: Junge von 16-18 Jahren. 50 Burling

Berlangt: 3weite Sand an Brot. 4103 Went-Berlangt: Gin junger Mann, Bferde ju beforgen. 210 G. Bifbop Str. Berlangt: Guter Breffer an Shoproden, 365 2B.

Berlangt: Bunchmacher. 62 Somer Etr., jwijchen bobue Abe, und Leavitt Etr. Berlangt: Drei erfahrene Rurichner, Rur folde velche feine Arbeit in Geal und Minf verrichter brauchen fich ju melben. Saufen's ictorn, 373, 375, 377 Gaft Water Str. Wis. Berlangt: Sofort, ein Theater : Berrudenmacher Mig Mater. Rur ein guter brancht fich ju milen. 195-199 State Str. fine

Berlangt: Butcher, 18 bis 20 Jahre alt. 470 & Salited Etr. Nallted Str. 1, 100 Urnte-Arbeiter für Tafota, 22,000 pro Lag und Board, billige Lidets nach St. Karl pro Lag und Board, billige Lidets nach St. Karl und allen Kunften des Aordbockens. 100 Cities abhnarbeiter und Sägenmühren-Arbeiter, freie Feine 20 Farmarbeiter. – Rok Labor Agency, 13 Market 1, 100 pr. 1,

Deutichen Grieffichet bon Chiengo, 50 ue Colle Ber, vermittelt foftenfrei Arbeiteen aller Art Po-fchaffigung, foweit Auftrage eichen. Arbeitgeber und erjucht, Auftrage mundlich ober ichriftlich ab-

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, I Cent bas Wort.

Stellungen fuchen : Manner.

iglisch und deutsch, kann auch mit Pferden umge en, sucht irgend eine Arbeit unter bescheidenen An rrüchen. S. R. 599 S. Morgan Str.

Bejucht: Gin Tenticher, 48 Jahre alt. 3 Jahre viejem Lande, war 5 Jahre im Banfgeichaft Leutschland, jucht Stelle. Abr.: B 819 Abendpoft. Senicht: Gu junger, ftarfer Bader iffirglich ein gewandert; municht Beichaftigung, 1889 B. Mabijon fria

Treiber. Raun gut mit Pferden umgeben. Geht auch auf's Land, Adr. 3 738 Abendpolt. fria Geincht: Gin Boder an Brot fucht Arbeit, Wentle, 510 Cedgwid Ctr.

Beincht: Gin innger, fraftiger beutider Meine frife eingenandert, incht paffenbe Stelle, Rann auch gut mit Pfrecen umgeben. It gedienter Ravallerit. 2015. 2. Part Abe., binten. 2016 & Part Abec, binten. fifa Gefucht: Junger Anthere, Storetender u. Burfi-macher, auf der Roebsiete befannt, wünscht Stel-lung. 317 Center Etr.

Beiucht: Gebildeter Mann. in ber Defonomic, Buchführung und Affeltration iehr gut bewandert, fiecht Etellung oder Arbeit. Repa, 526 Paulina Ett.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laden und Rabrifen. Damen fonnen das Zuigneiden erlernen dann ihre eigenen Kleider machen. Preis des Spftents nur \$10. Unterricht nubeschränkt. Schülterinnen machen, webrend ist erenne, ihre eigenen Kleider. Bur lekren das richtige Schmeiders-Suften. Unfer billiger Preis.

Berlangt: Franen, um Ladies Wrappers ju Sanfe ju naben. Beite Breife werben bezahlt. B. Schram & Co., 122-124 Martei Str. Berlangt: Majdinen- und Sandmadden, aud Sei ter an Conts. 474 Rt. Maribfield Ave. jud Berlangt: Majchinenmadden für erfte und zweite Arbeit an Roden, Guter Lohn, Stetige Arbeit, — 1962 Caffen Ane., zwiiden 22. und 23. Str. Berlangt: Sandmadden an Cloats und Capes. 1363 29. 12. Etr., 3. Jerelfon. in

Berlangt: Aleidermaderin und Lehrmadden, Mrs. labjad, 731 Clybourn Ave. Berfangt: 50 Mädden, um Berlen aufzuziehen. Etelige Arbeit. Montag vorzufprechen. 732 B. North Ave., Chicago Knitting Co.

Berlangt: Majdeinenmadden an Shoproden. 335 Beelannt: Majdinen und Handmaden ancloats, tebeit wird nach Saufe gegeben jum Fertigmachen. 93 Robawt Etc., nabe Wisconfin. Berlangt: Gute Operators an Cloafs. Tampibe trieb. Berdienit von \$10-\$20, 179 E. DivisionStr., I. Floer. Beriangt: Raichinen Canbmadden an Sofen. 73 Glen Etr.

Berlangt: Anopflochoperator. 73 Glen Etr. Berlangt: Gute erfahrene Berfäuferinnen im Drh Goods Store. Anoop, 247 G. Rorth Ave. Berlangt: In Mobien's Jubitut für Moffage fann für bie Berbit. Zaifon ein nettes, gefundes, junges Madden als Lebrling eintreten. Schiller-Gebaud, Zimmer 217. Binmer 917. bibofa Berlangt: Sand- und Maidinenmadden an Shop- Roden. - 773 Girard Str. boff Berlangt: Maidinenmadden und Finifbers an Cloafs. - 177 M. Diviflon Str., 2. Floor. fi Berlangt: Madden, Operators an Anabenroden 417 20. 14. Str. Sagla

Art An. 14. Etr. Saglwart Raichineumäbchen für brite Arbeit umb zwei gute Kandmäbchen, an Röden zu arbeitelt. Sw. 20. Etr. Saglwbritelt. Sw. 20. Etr. Saglw Berlaugt: Zefort, Maichineumäbchen und Getter an Welten, stetze Arbeit und höchste Löhne gezahlt. Le Hauglw Berlangt: Operators an Nähmaschineu mit Lampfraft. Etetze Arbeit und guter Lohn. Partsibe Mig. Co., 96 C. Chio Etr., 7, Floor. Saudarbeit.

Berlangt: Startes Madchen für Sausarbeit. — 879 E. Halted Etr. jmo Berlangt: Gutes beutiches Madchen, 18—19 Jahre alt. 1144 R. Leavitt Etr. Berlangt: Gin ftorfes brabes Mabden für allge-meine hausarbeit, in einer Familie ohne Kinder, 4930 C. Afhland Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .- 1814 R. Samilton Abe. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. \$3 \$1. Berlangt: Gin gutes deutsches Madden, in der üche zu helfen. Boedlichs Cafe und Baderet, 36-38 frfa Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. 92 Racine Abe., Ede Garfield Abe. ffa Berlangt: Butes Madden für allgemeine Sans-rbeit. 814 Milmaufee Abe. boff

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. - 2723 Farrell Etr. doff 2723 Farrell Str. boff: Addung! Tas größte erfte beutich-amerikanische weibliche Bermittlungs-Inftlint befindet fich jeht 586 R. Glart Str., früher 545. Somntags effen. Gute Läthe und gute Mädhen promot beforgt. Telepbon Korth 455. 160 Wafhington Str., Rimmer 302 und 303.

Berlangt: Ein erfahrener Autider. der sich auch im Saufe nützlich achen für Laus-gaufe nützlich machen fann, Empfehlungen verlangt. Abr. 3 736 Abendyoft.

Berlangt: Ein erfahrener Autider. der Stellengt: Kindermädigen und einzeiten Abden für heftere Aläge in den feinsten Familien an der Subseite, bei hobem Lohn.

Berlangt: Ein erfahrener Autider. Sindermädigen und einstellen und einzellen und einzellen und einzellen gewahrerte Mädden für heftere Aläge in den feinsten Familien an der Subseite, bei hobem Lohn.

S. halfted Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Sausarbeit. Berlangt: 100 Madden für hausarbeit, Lobn 80, Se und \$5. 550 ft. Clart Etc. Betlangt: 2 Mabden gulammen in einem Sotel ut Bimmer- und Ruchenarbeit. John S. 536 R. Glaci Berlimer. Ein alteret Rabden, um einen Saus-ialt für Wente ju führen, Lobn ist Reine Wehide. Be R. Chart Str.

Berlangt: Madden für Alles, Keine Kindet, gutet Bobn, Bleicheobe, 5250 Calumet Abe. Bertangt: Gin Radden für allgemeine Sausarbeit. 3427 Couth Part Abe. jubi

Berlangt: Gin gutes zweites Madden in Familie Burgeit Berbadjenen und einem Atnde, Rachzustragen Montag in Kozminsfi & Co.'s Sant — 71 Tearborn Str.

Berlangt: Gine Frau 3um Maiden und Bigeln ienstags und Mittwochs. \$2.25. — 263 3). Etc., Flar, nahe Michigan Ave. Berlangt: Gutes, ftarles beatiges Mänden Alidenarbeit, Radhufragen 231 Cornell Ste., M lag Bormittag. Ben Grein.

Berlaugt: Orbertodinnen, 88 und 87. Biele Mad-en für einige Arbeit, Baitreffes, Laundreffes, unrbalterin, Madden für Glencoe. 89 Jearborn It., 30mmer 7 . 3immer 7. Berlangt: Highrige Madden für leichte Geber-arbeit, Ici Biffell Etr., Bajement.

Berlangt: Rettes Masden. 11 bis 15 Jahre alt mem Baby aufzimarten, 510 Edool Etr., 2. Glat

famo Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. - 510 Ceogwid Str. Berlangt: 30 Madden für Sansarbeit, 191 Rorth

Berlangt: Manden für feichte Sausarbeit. - 170 Carrabee Str., 1 Treppe. Berlangt: Gin Madden bon 12-14 Jahren, einen finde aufjupaffen. Lobu \$1. Muft ju Daufe ichta-n. Airrotoff, 220 Clipbonen Abe.

Beriangt: Madden für Rüchenarbeit, \$3.50, 179 A. Glarf Str. Berlangt: Starfes lojähriges Madden für allge eine hansarbeit, 1678 Larrabee Etc. Berlangt; Butes Madden für Sansarbeit, Gute obn. Ist Some Str., nabe Centre Str.

Berlangt: Rindermadden von 11-17 Jahren. | Barben Str., Gde Bindefter Ane. Berlangt: Saushalterin, 50-55 Sabre alt, bei lierem Serrn. Gutes Deim jugfichert. Sonntag orgniprechen, 569 28. Janlor Str., 2. Etage, bin-

Stellungen fuchen : Grauen.

Gefucht: Beffere Stellung als Sansbatterin bit fituirtem Beren. 70 Wisconfin Str. fria Bejucht: Alleinstebende Frau jucht Stelle bei einem ittwer, 3310 E. Salfted Etr.

Beincht: Gine Gran jucht Baidplage, fo Burling

Gefucht: Gebildete Frau, Anfangs der 3ber 3 wünicht Stelle als Sausbälterin. F. Schulb, Aiftland Abe., nabe Divifion Str. Gejucht: trine alleinstehende Frau sindt Stelle bei anständigem Wittmann mit Kindern, für Haushaltung. 1426, 50. Etr.

Gefdäftetheilhaber.

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel te. in verlaufen: 5 gute Bierbe. - 608 9. Salfted Bu berlaufen: Gicherers Pferd nebit Buggy. -

Bu berfaufen: 8 gute Pferde, billig. - 134 North Bu verfaufen: 2 aute Bferbe, billig, 325 Cinbourn

ane.
In verfaufen: Billig, ftarfes Arbeitspferd, frifch-meifende Rich, I Spring-Magen, Affglace Angad.— Ilis fe, North Ave.
In verfaufen: 2 jinger fiarfe Pferde, Gefchire, ein foh nemer Federwagen, Libjaes Bugge. 1379 Cipbontun Abe. Bu vertaufen: Schones Buggnpferd, ffint. GH R. 3n verlaufen: Feines Bond und Topbuggh, febr billig, 252 B. Dibifion Etr.

Bu berfaufen ober gu verlaufchen: Frifche Milde-Rübe, 12 bis 18 Quart. Romut Sonutag. - 268 Barf Ave.

Möbel, Sausgerathe zc.

3u verfanfen: Wegen Wegging: Möbel, Hauss und tüchengeräthe, unter Anderem Barfor und Sopha, tide. Stüdle, Cfen, wei Stants, fak neues Fe-erbett, Schreibpult, Landuber, Hängelaupe, Kü-jert. — 134 Mobawi Etn.

Bu verlaufen: Billig, Mobel, wegen Abreife nach Tentschland. 211 Cornell Str., 3. Flat. Bu verfaufen: Pillig, wegen Abreije, großer Spie-gel, paffend für Schneiderin oder Puhmacherin. 211 Cornell Str., 3. Flat.

Raufs: und Berfaufs:2Ingebote. Ungeigen unter Diejer Rubrit. 2 Cents das Bort.)

Store:(Finrichtungen jeder Urt für Grocerys, De-ifatefien: und Figarrenfoces, Butcheribops u. f. w. große Answahl, ipottbillig. Julius Bender, 908 R. halfted Str. Laglung

Bicheles, Rahmafdinen zc.

Bu vertaujen: Gutes, felbstgemachtes 3meirad. Tie beste Ausvohl bon Rahmaidinen auf Beftieite. Acue Maidinen von \$10 aufwarts. Alle Serten gebrauchte Maidinen bon \$5 aufwarts. — Wechfeite Diffice bon Stanbard Abnualdinen, Ang. Speidel, 178 M. In Puren Str., 5 Tellten östlich ion hallted. Abends oficn. Ihr fönnte alle Arten Rähmaschinen fansen zu WholeialceArcisen bei Afam, 12 Abams Str. Neue filberplattirte Singer \$10. Dich Arm \$12. Neue Wissen \$10. Sprecht bor, ebe Jör fauft. 23mis

Rechtsanwälte. (Anveigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Muguft Büttner, Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

Tre d. Plotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsacken prompt beforat. — Suite 884—843.
Unith Building, 79 Tearborn Str., Wohnung 105
Osgood Str.

3abn L Mobaert. ulius Goldzier. John E. Moders. Coldzier & Rogers, Rechtsanwälte. Subs 820 Chamber of Commerce. Endoft- Waipington und Incalls Str.

Geschäftsaelegenheiten.

gezeichnete Bargains für Dieje Boche: Reftau Litells Etc., \$500. Bute Baderet, Cortus

alifch iprechen. Buter Lobn und gutes 7 G. Grie Str., Gde Franffin Str.

n verlaufen: 4-Rannen-Mildronte, 5140 Dear

r Diefer Aubrit, 2 Cents Das 2Bort.)

In bermiethen: Nenes Flat, 4 Jimmer, Bad ann und Gas. Boben und Bafchliche, 3522 Usir bester Ave, nache II. Str.

3u bermielben: Gin Bajement, paffend für Lann v und bergleichen. 2G Larrabee Str., nabe filb urn Abe. Bu vermiethen: Billig, Wohnung und Stall, ein: gerichtet fur Mildgefchaft. 624 Wellington Str. Bu bermietben: Gruer Glat, 6 Bimmer, mit Ban Billig. — 271 Ebeffielb Abe.

Bimmer und Board.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Bourders, \$31 wochenflich. 106 E. Ful-erton Abe., Store. Bu bermiethen: 2 Frontsimmer. 211 2Bells Str., Berlangt: Boarders mit ober obne Bimmer, enes Saus, 750 ff. Belmont Ape., nabe Lincoln Berlangt: Unftandige Boarders und Roomers, -Bu vermiethen: An anftändigen Serrn fcon mob-rtes Jimmer bei alleinfiebender Dame. — Abe,: 28 200 Abendpou.

Berlangt: Boarders. 4847 Biibon Str. Bu vermiethen: Gin moblirtes Zimmer, \$1 Die 2Boche. - 75 G. Rorth Live.

Ju bermiethen: Bettzimmer an ein Mabden, 75c per Boche, 319 E. Rorth Ave. Berlangt: Anftandiger Mann in Board, bei al-leinfiebender junger Frau, 635 R. Salited Str. Bu vermiethen: Bimmer mit ober ohne Board. 254 M. Clarf Etr. Berlangt: Boarber, anftänbiger Arbeiter, in Fa-nille von Zweien. 444 Tearborn Etc., oben.

3n bermiethen: Schlafzimmer, am liebsten an ei-ien Mann mittleren Alters, Nordwehseite, Apr. G d. 22 Abendpost. Berlangt: Boarbers ju \$3.50 und \$4.00 bie Boche. 116 B. Superior Str. laglm, momifo Berlangt: Boarbers, Baderei, Bart Ritge. 3ff.

Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer in Pribatfa milie. 622 Wells Str., 3. Floor. mbijo 3.1 vermiethen: Schone moblirte Zimmer, billig. 151 Indiana Str., 2. Plat. 1laglw

Bu miethen und Board gefucht. tunger Tenticher, ohne Anhang in Diefem Canbe

ucht eine Heimath in einer deutschen oder deutsch imerikanischen Familie. Kein Boardinghaus. Adr. 8. 507 Abendpost.

Beirathegejude. Jebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für ei ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seirathogeind; Artherisches Mödden, Cefterreicherin, feit SMonaten im Lande, 23 Jahre alt, einigi hundert Toffare Baar-Griparuiffe, Antvarificht au gidhere Erbichatt, indt weck Berechtlichung um bis Befanntischaft eines soliben prediamen Mannte, det friedliche Sanstichtett zu wilreigen weite, Tefethe in period zu gerechte au Tomtag und den darauffelgenden 3 Zagen bei Mes. Goegendorff, 376 E. Tibifion Str.

Heirathsgeinch: Wittwer, 30 Jahre alt, mit zwei Kindern "Befiger eines gutgebenden Geschäfts und etwas Bermögen, münscht, da ihm jede Gelegenbeit fehlt, auf diejem Wege die Befanntickaft eines guten Maddens oder findertofen Wittwe, nicht über 30 Jahre, zweds hötterer Berheirathung. Offerten unter 3, 748 Abendyoft.

Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Muß verlaufen: Modernes Upright Piano, fpotts billig. 387 R. Washtenam Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Benn 3br Gelb braucht, Benn Gagle gean Lo., C & Doelde

Geld 3 n verleiben
auf Mobel, Pianes, Ajerde, Wagen, Lebens: Berfichreungs-Kolten.
Arein e An feiben
bon 300 bis 8400 nuiere Svejalität.
Wir nehmen Johen bie Mobel nicht weg, vorm wir Lie Anleibe machen, fondern laffen biefelben
in Juren Befig.
Beir haben bass
größte beut foe Geschaft

Mie guten ehrlichen Tentiden, wenn 3br Gelb ben Dentiden, fommt gu uns,

arborn Str., Jimmer 18 and 19. Mortgage Loan Company, E. Sammarfer Theatre Building,

Geld ju verleiben auf Mobel. Bianos und jonftige gute Staderheit. Riedriche Raten, ehrliche Beiands fung. 534 Lincoln Ave., Lieuter 1, Lafe Biere. 29m3°

Perfontides.

Aleganders Gebeim . Boligei:

uter 28. Boten, Miethe und Schniben affer Art Pompt falleftiet. Schlicht gablenbe Miether hinaus-gefent. Keine Gebabren, wenn nicht erfolgerich Abon inns Collection Bareau 95 Clarf Str., Eine mer 200.

3n bertanfen: Gine halbe Geischof Lot auf ben Bracelant: Friedhof. Abr. & C 138 Abentpolt.

18:nterricht. Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wort

3 u verfaufen: Gebr billig \$150, eine Allen: Lot (25×125), in Bent Dung Ranenmond, Derfeffanten abreffiren Ranenmond. Agenten ausgeschloffen. — Reflestanten abreffiren Ras Abendhout.
In vertauschen: 50 And und Cottage, Ichones Seim; fernet 25 Fuß und Cottage. Sprecht bor bei Chas. E. Rasforth, 780 Berndon Str., zwischen Otto und School Str. 3u vertauschen oder zu vermiethen: Saus und Set. 1279 R. Alfbland Ave.

Bu berfaufen: 24ödiges Flathaus mit Gas, beisem und faiten Woffer, paffend für ein Mildgeschaft. — 738 R. Frving Ave.

Bu berfaufen: Reue Saufer, 6 3immer alle mobernen Gineichtungen, gute Manteis, 3 Biod von Legann Equare Station, 19190. — 4 3immer Siufer nach Elfon und Redijte Abe. 1100. Cotten \$300. Ceiche Angaliungen. Sonutags offen. Engl. Meint, Edde Mitweater und Californi Ede. 10fe, bofria

In berfaufen ober ju bertauschen: Große und fleine farmen für Baar ober auf leichte Abjablungen. Gelb gu 4 Brog. Grunbeigentbamas und Gefdits matter. UUrich, 1409 - 100 Bafbington Str.

Grundeigenthum und Saufer. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

40,000 Ader fruchtbares Cartbelgiand!

und Faruntrodulte etc.
connen ift, vand zu laufen, follte jeht bins
nm es anzuidaauen, denn jeht fann mad
s untuidaauen, denn jeht fann mad
s in einer bodaft,
itere Anskanfr, freie Landfarten und ein
and den de Anskanfr freie Landfarten und ein
an ein "Erisconfin Ballen Jand Coms
an ein "Erisconfin Ballen Jand Coms

auf einer farm großgewerden ist und nune Ausfunft geben fann, und er in Donnersing mit Kauflastigen hin-um ihnen das Land ju zeigen, id-Ciffee; dan indien Stod Ar. 142 ve., Ede Clybourn Abe. Geschäfts:

Gunjundfünjgig neue 6 und 8 Breife \$1,850 bis \$2,500.

- Deimitätten - 10 bis 8) ober

In perfanfen:

Fotiage uabe Graceland und Lincoln Abe., \$15.00 818 monattid. Nehme Lot tram

Ming verlauft werben: 5 Jimmer Cottage und Lot . 2950. Rachgufragen 1335 Lincoln Abe. An bertaufen; 40 Alder mit neuem Saus und lebengebande, ifir 8800, und ungefabr ein fo Aldere ilid tilt Schnecterm, Bin Counting 181 28, Sate bre. F. Betere, Geovertown, Ind.

Bu verfaufen: Saus mit gutgebenbem Butcherfobp. Bir Efficien Gete. Bone verbefferte Farm von 110 Ader, 12 Meilen von Chicago, Abr. B. 891 Abend:

th, für Sold. Beim Ergentommer 3/1 26. 14. Di.
In verfausen: Gutes fruchtbares Land, von 3 bis
Tollars per Affer, nahe einer deutschen Ansiedenne. Für genauere Ausfunft adressirt Peter Weberop, Agues, Misouri.
In vertaufden gegen gute Harm: Lübleite, 2 Loisch. 4 Jimmer Cottage, Attie, Seiver, WaterCloiet
in Saus, Verandas, große nub lieine Sed, Heuce,
ischwolf, Täume, Alles in bester Chonung, Eigenneuere nuch gehandheitshalber aufs Land. Adr. 3.
11 Mesenson.

Sabe fünf Lotten "clear" und etwas Baar. Bun-fie eine gute Farm. A. Bullinger, Rofeland, 3ll., welle State Str. 3n vertaufen: 10 Ader Farm mit Inbentar, in a Rabe bon Grand Saben, Mich. \$300. 157 R.

3n verfaufen: Saus und Lot. - 1231 Newport an verfaufen oder zu vertaufden gegen Lotten: ne Bucher: und Grocereifinrichtung, Patenibor w Stock, Abr.: 3 719 Abendboft.

3a verfaufen: Reus 6 3banner Saufer, Babejim ce, 7 fruk Stein Bafement, nabe Logan Square, 69 Angablung, sto monatlich, Herman U. Melms, veite Liffice von Ede Milwanker Ave. u.c. V. 2016 gmare. giberte Littre von Eac Artivalites (d. 2018), 2.127
Zanare.
An verfaufen: Risdiges & Zimmer Briddans und Set, iehr billig. 371 13. Place.

Bet Kans, Ver der Kern zu faufen oder zu verteurichen incht, tann bei ans auf ihnelle und verfle Bedienung rechten. Brivageld yn hierarch Edward kannen in nach Erikageld yn derborden. Edward kannen in nach Erikageld yn derborden. Edward kannen, welche Benier und Editer harien, bestauf der bertaniden wollen, persen bei uns ichna erikagel beteilt. And Farmen bertanicht. Gelt vereildenberg & Ge. 162 Ph. Tibifian Eir., uwichau Milhander und Aflichan Mer.

Anderstein Meine Milhand Mer.

Wilhoanfer und Albfand Abet. Sing, fiedelbaus 31 verfanfen: Aleine, billige Farmen in Wissens in. 30 bis 160 After, für Sio und anfrakte Lichte glablungsberdingungen. Die Farmen And bei im hat fultivirt, Acht mit Kartbolt bestanden; ausgeselche ter Boden, vorzigliches Volkes aufen Angeleche. Sted. Bogf, University Britain. Nithwarfer, Wis. Haghwarfer, Abis. Haghwarfer Abis. Bir mur 12 bis 15 Tostars die Novar ein prachivolles Haufe Abet nach dem Abrum Der Zant. Eitene Gelegenbeit. Abr.: A 812 bendpott.

Bu bertaufden: Gin gutes Railway haus mit gustem Saloon und var, gegen ein gute Baub in br. Stabt, in guter Rachbaridaft. Mu erfrogen Rorbofis Gde 51, und State Str., in ber Apothet. bof

- 82.50 Ungahlung, \$2 \$50 Einfauf - \$5.00 Muzahlung, \$4

Dirfe elegante

\$100 Ginfauf - \$10 Angahlung, \$6 monatlich. Größere Betrage-nach Belieben ber Raufer.

Brachtvoller Gull Spring Goge Couch, gepolftert mit importirtem ichwerem Taveftry, erflufibe Des figns und Farben, Beftell aus bem beften und trodenften Sartbols, Durchweg gut verftarft, bet ungeben und ift tief gerute. 19.00- 53.39

Straus Furniture & Carpet Company,

Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Liebes-Rebellen. Roman von Ron Tellet.

(Fortfegung und Schluß.) Der Infpetior berftanb ben Binf

und entfernte fich. Nun reichte Carolath das Schreiben bem Freunde bin=

"Was mag bas bebeuten?" fragte Charlie.

"Er bentt fich nun, bag ich ingwi ichen entbedt, mas er gethan, und jest bittet er mich, um feiner Schwefter willen einen öffentlichen Standal gu bermeiben."

"Co glaubft Du, daß er bon bem Bermögen feiner Richte etwas veruntreut hat?"

"Done Zweifel." "Und Du willft ihn fconen?"

"Gewiß, um Errima's willen. Sie ift doch feine Richte! Aber natürlich muß er herausgeben, mas bon bem Belbe noch übrig ift. Es muß mohl immer noch eine gang beträchtliche Summe fein, nach bem gu urtheilen, mas er mir angeboten hat, als er mich gur Beirath mit feiner Richte überreben

"So glaubst Du alfo, bag Errima noch Bermögen hat?"

"Ich bin beffen gang ficher." Lechmere nahm noch einmal die ei=

genthumlich latonische Benachrichti= gung zur Hand. "Beigt Du, Elton," fagte er bann,

"in dem Briefe icheint mir trot feiner Rurge boch mehr zu liegen." "Was tonnte bas fein?" "Ich bente, er befagt, bag Dr. Bi=

pan nicht mehr unter ben Lebenden meilt." "Woher willft Du bas wiffen?"

"Gin Sterbender pflegt nicht viel Borte gu machen," ertlärte Lechmere, "bas Wenige macht dann einen um fo tieferen Ginbrud."

"Uber wenn bem fo mare, fo hatte ber Infpettor boch etwas gewußt." "Das ift nicht unbedingt nöthig: Dr.

Bipan tann geftorben fein, nachbem ber Inspettor fortging. Go viel ich verftanden habe, mar er gestern Rach= mittag braugen und ertielt ba ben

Die Unterhaltung gerieth einige Mugenblide in's Stoden, bis Lechmere, ber ingwischen bie Abendzeitung bom porigen Tage burchflogen hatte, plotlich bem Freunde bas Blatt hinreichte mit ben Morten:

"Es ift, wie ich es mir gebacht habe - ba lies!"

Carolath griff nach der Zeitung und las folgendes Prachtstücken des Reporterftil3:

Blögliches Dahinicheiben eines Belehrten.

Gin Martnrer ber Miffenichaft

Die wiffenschaftliche Welt wird mit größtem Bebauern Renntnig nehmen bon dem Tode des herborragenden Ge-Ichrten Dr. Bipan, welches Greigniß gestern Racht unter gang besonders mertwürdigen Umftanden in feinem Beim. zu Sampftead flattfand. Es icheint, bag Dr. Bipan, welcher ben großten Theil feiner Beit miffenfchaft= lichen Experimenten widmete, fich ge= ftern Nacht wie gewöhnlich in fein Bribat-Laboratorium, ein abseits liegen= des Gebaube gurudgezogen hatte, um elettrische Experimente vorzunehmen. Eine große Dynamo-Majchine war in Thatiateit, und offenbar mar ber Dot= tor in einem Augenblid ber Unacht= famteit mit einem unbefleibeten Drabt in Berührung gefommen, mobei er ben verhängnifoollen Schlag erhielt. 2115 er heute Morgen beim Frühftud nicht erichien, murde Rachforschung gehalten, bis man ihn schlieglich in leblosem Buftande auf dem Fußboben feines Laboratoriums ausgestredt fand. Unter Denen, Die fich bemüht haben, Die Elettrizität der biologischen Wiffen= ichaft diefibar zu machen, nahm Dr. Bipan einen hervorragenden Rang ein, und es ift hochft bedauerlich, daß feine Laufbahn als fühner, eigenartiger Er= finder einen fo jaben, tragifchen 216= ichluß finden mußte. Wie mir boren, foll morgen eine Trauerfeierlichfeit für ben Berftorbenen ftattfinben."

"Du fielft alfo, daß ich Recht hatte. fagte Lechmere. "Er bachte an feinen Tob, als er Dir die wenigen Borte fdrieb. Deine Flucht hatte all' feine Plane vernichtet, er befag nichts mehr, wofür er leben mochte."

"Du meinft, er hatte fich felbft bas Leben genommen?"

"Die Beisen würden fagen, er hat fein Gefchid erfüllt."



Carolath bermochte feine Worte her= borgubringen, aber feine Bedanten arbeiteten weiter bis zu dem unvermeidlichen Schluß. Er und Dr. Bipan, fie hatten Beide unbewußt ihrem Lebens = ben fonoren holzernen Wanden. Doch giel gugeftrebt. Carolath hatte unbeabsichtigt ben Dr. Bipan getrieben, das zu thun, woran ber Dottor ihn bamals, am Sampftead=Teiche, berhin= bert hatte. Aber er fonnte nichts ba= für, er war nicht zu tabeln; bennoch fühlte er fich bedrückt und peinlich berührt. Das Leben verträgt nun ein= mal nicht, daß man barüber nachdentt. Die Menichen bilben fich ein, fie maren frei, weil fie die Fahigieit gu tampfen befigen, ober boch zu besitzen glauben. Aber die ift auch der Fliege im Spinnennet eigen, und ihr Rampfen bezeichnet boch nur die Bollziehung ihres Geichids. Das Gange wird uneitraglich fobald man erft anfangt, barüber nachzubenten. Das Bernünftiafte ift noch, in ber Liebe fich felbft gu bergef=

fen suchen. "Wir wollen gu Errima geben," fagte Carolath endlich.

Sie fuhren gu ihr und theilten ihr die Rachricht mit. Das junge Madchen war erichüttert. Die einfache Thatfache bes Sterbens macht auf Die Jugend immer Ginbrud. Es ift ihr nicht nur etwas Gegeimnifpolles, fie em= pfindet auch ftarter als die Melteren Die Schroffheit ber Begenfage.

Dogleich Errima jahrelang gezwun gen gemesen, ihre mabre Natur in fich jelbst zu berschließen, hatte fie boch nie gelernt, tonventionell qu fein. Sie hatte ihren Ontel nie geliebt, und vermochte jett auch feine Trauer über feinen Tod ju heucheln. Aber ihr weibliches Gefühl fprach zu Gunften ber Tante, die trot all' ihrer Sarte bem Bruder fo aufrichtig ergeben gemefen.

"Wenn er mir noch etwas bon meinem Gelbe übrig gelaffen hat," fagte Errima, "jo werbe ich natürlich für bie Zante forgen. Das beißt, wenn Du nichts bagegen haft, Carolath." "Ich? Aber es ift ja doch Dein Geld,

"Was ich habe, gehört auch Dir, Ca=

"Folge nur Deinem eigenen Gefühl, mein Lieb. Gine Frau trifft mit ihrem Inflintt meift bas Rechte."

"Und ihr Manner?" "Dh, wir Manner find Feiglinge, die ihrem Inftintt nicht gu folgen magen. Ueberdies benfen wir zu viel. Immerhin haben wir allenfalls darin noch manchmal ben rechten Inftintt, bag mir in ber Liebe unfer einziges Beil erblicen."

schichte des Menschen," schloß Lechmere.

Enbe.

Die schöne Helena.

Roman von Alexander Baron von Roberts.

Erftes Rapitel.

Die Röbesburg. Ein häßlicher Margabend, wie burchtrantt bon ber feuchtschweren Thauluft: die Wege außerhalb des Glacis bodenlos pom grauen Schneeichlamm. Die ohnedies ftart berblagte beutiche Tritolore der Robesburg hing heute ohne eine Spur ber Fest reudigfeit, bie gu berfunden fie berufen ift, als ein schlaffer und naffer Fegen an ihrer Stange.

Die Röbesburg war ber Tummelplat ber Fusiliere; freilich fah bas in Roln und Umgegend berühmte Jang lotal von Jatob (auf Kölnisch "Köbes") Blag nichts weniger als eine Burg und ber fleine rundliche Wirth mit feinem bartlofen Mädchengesicht und der hellen Fiftelftimme nichts meniger als ein Burgherr aus. Gine Holzbarade, wie fie eben nicht foliber im Bereich bes ftrengen Geftungs ranons gestattet mar, einstödig, profaifch platt und jeber Romantit entbeh rend, mitten in die Gemufefelber bes Festungsgelandes bingefest, mit ei= nem flachen Theerdach und Fenftern, Die auf einem Abbruch erfteigert ichienen. Die leichte Holgtonftruttion berlieh ben Trompetenflößen ber Tangmufit eine ungeheure, weithin bis gu ben Ballen ber Festung gellende Refonang; und beute beionbers ichien bas wimmelnd bolle Lotal unter bem ftam= pfenden Gewoge ber tangwüthigen

Baare gu gittern und gu ichwanien. Die gange Garnifon freute fich ber wiedergewonnenen Tangfreiheit, benn die bratonische Lotalsperre ber Rom manbantur hatte wochenlang fchwer auf allen tangluftigen Gemüthern gelaftet. Seit lange bestand eine Feind schaft zwischen ben britten rheinischen Fufilieren und ben elften Ruraffieren; es war ber natürliche Wiberftreit ber schweren Reiterei und bes windiger Fugbolts; boch bon Weihnachten on loberte ber offene Rampf, es maren I Gefechte und Schlachten geliefert mor= 1 ben, und Blut war gefloffen. 3m Lagarett wurden Bunden geflicht, und "Bapa Müller" in ber Schnurgaffe, bet bem Arreftlotal vorftand, ruhmte fich, bas gangbarfte "Sotel" in gang Roln gu befigen - er mußte fogar Gafte abmeifen! Ge gab ftundenlange Appells, wo die Pallaiche und Fafchis nenmeffer nach Blut unterjucht murben, und Berbore bom Morgen bis in die Nacht - bas Papier brobte aufqufchlagen, jo viel verfrigelten die Audi= teure an Aften. Schlieflich maren bie Truppentheile an ben Sonntagen tonfigniert und ber Bann uber eine Angahl von Tanglotaten verhängt

Rampiplätze erwiesen hatten. Und die Urfache bes gottlofen Rrieges? Où est la femme? Natürlich ein Frauengimmer, eine Rochin, Die moderne Travefile jener Schonen Selena, beren totettem Frageben gu Befallen fich bie Bluthe ber Griechen und Trojaner gehn Jahre lang bahinge= mordet. -

worden, die fich als die gefährlichften

Gine Trompetenfanfare berfundete foeben die Damenpolta. Die erften paar Tofte blieb Die weite, porbin mit traufen Wafferringeln befprentelte Diele noch leer und die Mufit ichalite hobl, mit drohnendem Widerhall von auf den Eftraden ber Langfeiten, mo man in Gruppen ober Paaren an ben Tijchen beim Wein faß, furrte bie Mufregung. Reine ber Damen wollte querft einen herrn auffordern; jest er= hob fich eine, mit ediger Benichverbeugung ihren Tanger bom Blage einlabend; gleich marb es auch an ben an= bern Tijden lebendig; ein plagend pralles Ding, hochroth echauffirt, in giftgrunem Tarlatan, magte fich lintifch trippelnd über bie leere Flache. Und nun fturgte Alles los, bald gitter= ten die Banbe bon bem Bilbien ber tangenden Baare, und die beiden Rronleuchter von Betroleumlampen ichnell= ten im Tatte leife auf und nieber über bem Bewoge ber Ropfe.

"Run, Len' - ristirft Du nit ens Blaumuller, eine massingebaute, start-fnodige Person, das breite Gesicht einen?" fragte bie Frau Gergeant leicht mit Bodennarben gezeichnet, mas fie jedoch nicht entstellte.

Die Ungeredete mar ein hubsches Madchen mit pitantem Brunettenge= ficht, bas ein üppiges Bewirr fast ichwarger Haare betronte: fle war ber berrlichen Bufte gu Gefallen in inap= pen, hellfarbigen Rattun gefleibet, eine gemiffe felbfibewußte Ginfachheit, Die fie gegen die mit Fahnchen und ichreiendem Firlefang aufgedonnerten Zoiletten ber andern Tangerinnen auffallen machte. Die Blage bor ben Glafern maren

leer; Die Berren hatten fich beim Schmettern ber Janfare geflüchtet, Jeber wohl in einer Art gimperlicher Scheu, bon ber Lena, beren Laune fie tannten, bei ber Damenpolia ausgelaffen gu werben. Rur Gergeant Blaumüller felbst faß da, grundlich jeftgemauert an der Schmalfeite bes Tisches, ben Ropf, beffen Blondhaar leicht gerwühlt und beffen Schnurrbart zerzauft mar, auf die eine Fauft gefiemmt, mabrend die andre Sand bas Glas umfaßt hielt; aus feinen berichwommenen, weinschwülen Augen blingelte er wohlgefällig bas Beficht ber Leng an, bas mit verlorenem Musbrud bem Gewühl bes Gaales gugewandt war.

"3ch pag!" warf Lena ihrer Freundin gur Antwort bin.

"Na, ich paß auch!" inurrie ber Sergeant in die Fauft binein, und er hob das Glas und fturgte den duntel= gelben Inhalt mit einer überraichend schnellen Schüttbewegung hinab. Dann öffnete er laut pruftend die Rrampen des engen Treffentragens.

Seine Frau hob Die Rechtede ihrer breiten Schultern - eine ftumme Ent= fchuldigung: er ift heute abermals nabe bem Unschluß! Bas ift bagegen gu machen?

"Schad'!" fagte bas Madchen ferumfahrend, "hatt' gern mit Ihnen 'ne Polta getangt, herr Sergeant!" Schelmisch strahlte fie ihn mit ihren großen Mugen an.

(Fortsetzung folgt.)

Lotalbericht. Seirathe-Ligenfen.

Die folgenden heiraths Litenfen murben in ber

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber entichen, über beren Tod bem Ginnebriffannte vilchen geftern und bente Melbung zuging: wifchen gestern und beute Melbung juging: Asbn Courad, 3940 Lafe Moc. 57 &.
Morie Etgennann. 2564 K. Volf Str., 37 &.
Waria Trebobl, 212 Lragard Str., 21 &.
Enfe A. Micmower. 791 78. Str., 22 &.
Clara M. Herber. 2522 Mentworth Ave., 20 &.
Senton Mohmer. 185 Et Lafe Str., 41 &.
Alma Senning, 35 Greenwech Str., 94 &.
Eva Fran, 19 Nobard Str., 21 &.
Chiav Lebmann. 452 R. Saustin Av., 17 &.
Charles Aleinichmidt. 1017 R. 21. Str., 58 &.
Carl Westing, 685 Cincoln Ave., 40 &.

Edeidungöflagen

wurden eingereicht von:
Girginia gegen Isierb & Ordaed, wegen grauinner Bebandlung: Marb Guma gegen George
Killis Oglesby, wegen Berloffung; Garoline gegen
george Le Ron Bropn, wegen Tranflingt und grauinner Bebandlung; Robecca gegen Mar Krefmann
agen Berlaffung; Unna Maria gegen Alton Kort,
egen Berlaffung. Bm. E. gegen Eva B. Anderin, wegen Berlaffung.

Bau-Grlaubnificheine

Retropolitan Westieite Hoddbahn. Brid-Aubau zum Maschienkous, 439 W. Van Buren Str., \$28,000.
2. Gearter, Prid-Calino und Pavillon, G921
Costage Grove Ave., \$16,000.
3. Neldormid, weithodiger Brid-Anbau, 321
Ouron Str., \$800.
3. L. Egrand, Phödige Brid-Arbau, 321
Ouron Ttr., \$800.
3. Egrand, Phödige Brid-Apartment = Gebüber, 701 R. Ukassternam von L., \$300.
3. Everin, weithodiges Brid-Apartment = Gebüber, 701 R. Explitationa von L., \$300.
3. Everin, weithodiges Brid-Apartment = Gebüber, 701 R. Explitationa von L., \$300.
3. Everin, weithodiges Brid-Plat = Gbübe.
3. D. Bentecost, zweistodige Frame-Restdenz, 2532
41. Court, \$3500. wurden ausgestellt an:

Ausschlieftin aus Pflanzenoffen gujammengejest, find das harmlofefte, fide fte und efte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiden vernrjacht :

Sallentranfleit. Aervöler Kopthmerz. Uebelfeit. Albenden. Abpetitlongteit. Sitz. Bidhungen. Surgathnafeit. Gelbiucht. Gelbingt.

Solif.
Solif.
Seitenfieden.
Setdroffenheit. Dumpfer Loudige.
Serbrechen.
Seitenbeit. Dumpfer Loudineri.
Geberchen.
Belegie Junge. Serbindu.
Lebertarre.
Leibigmerjen. Seibendi.
Sinde.
Leibigmerjen. Sinde.
Leibigmerjen.
Leib

Jebe Familie follte St. Bernard Brauter : Gillen vorräthig haben

Sie find in Apothefen gu haben; Preis 2. Cents die Schachtel nehft Gebrunchsantveriutg; fin Schachteln für \$1.00; sie werden auch gegin Gustang des Preises, in Baar ober Priefmarfen, eigend vohlin in den Ber. Staaten, Canada oder Euryda fri gesandt pon

Firt F. K. A. Sündentichter wird fitte und gewichten und "Americher gefagt. — In die eine eine der Americher gefagt. — In der instade beier es "Americher gefagt. — In der instade beier es "Americhe".

Frau W. W. — Fringen Die Abren knaben vorrert in die Scilanualt für Falliftötige nach Gront fich. Rachem er vorr von der Griteria fürst sein mird, geben Die ihn zu köner vorrerten Amerikanischen nach der Taubfannuen Anfaut in Pilonatie.

On if a b.— Die Hochengalten fammen aus Süb-rutschland. Geichichtliche Rachrichten über die Ja-silie reichen die in das II. Jakthundert jurad; der das Jaus Brittelschaf liegen ist die breits aus im Ansang des Id. Jahrhunderts bor. Albonuent. — Englische und ameritanische cemeiten geben 4 auf eine beutsche Meile, englische aubmeiten bagegen 4.610, Die englische Laubmeite 1008, die Semuelte 1855 Meter lang.

geben ich in der guter nicht fegter Konffantin geseben aben foll, wörde man als eine mertwürdige Ratur-richeinung bezeichnen muffen, also auf Griechisch is "Balinomenen" und auf Latelnisch als ein

"Boattonienten" und all Laternitig als ein itraculum".

b. Sch. — Die Bilben drehen deractige Schlintans Bolt, ein guter Saniftrid thut aber wohl
felben Dienite, und faufen fann man den in
cr Spepereidundlung.

b. A. — Bom Jahre 1806 bis 1871 bat es tein
entidies Reich" gegeben fam G. Angult 1806 legte
ifer Frant, der bereits 1894 den Titel eines Kaieifer Frant, der bereits 1894 den Titel eines Kaieifer Frant, der bereits 1894 den Titel eines Kaieindung des Rheinbundes die deutsche Raisertone
der.

der). Eh. A. — Tas Marn Thompson-Hospital, Ede den Ave, und Adams Straße.

6. 6. — Für ben Kolumbifden Silber-Salbbollar bom Jabre 1892 ift bon den Müngbandlern noch im-mer tein böberer als der Rennwerth feftgefest 100ren. 98. 95. — Tas Halbwaisen Ainl an der Burling abe Centre Straße auf der Nordscite. Sir die Be-stallung muß diesenige Lartei sich berofilchten, auf afcannen, welche die Kinder nach der Anstat

Jahr. Sie tann auch für jechs Monate erwirft werben .

John M. G. — Bon einem Gisensbeifanten Ramens Buich, der dier der Jahresfrik mit hinterlassung genes geschen Bermögens gestorben sein son, in uns nichts befannt.

L. L. — 1. Die Stadtverwaltung bezahlt dem Gastruf für die Speisung jeder Gaslaterne eina \$20 per Jahr. — 2. In der Stadt werden jährlich wohl mehr als 100 Mildinem Tollers Steuern begabt. In die Stadtlesse flichen von diere Zumme im Ganzen eina 28 Mildinem Tollars, und hierden wird niederen eina 28 Mildinem Tollars, und hierden wird viewerden ungesche bei dalle in Form den Begeichteuern für Erahgenderbefreumgen, Traini-rungs-Arbeiten n. j. w. eingezogen.

Fran M. Pf. — Benn Sie Ihre werfchie ingetrieben wurden — bisder noch nicht bezahlt daben, jo werben Sie wahrtdeinlich über furz ober lang die Einfrechung nachen. daß Ihr Ernahmtüß diesen da Lartitel gegen die berkumtliche Bergütung an den Kürler einlösen müßen.

C. R. — 1. Ueder den Werth der verschiedenen son

Käufer einlöfen mäffen.

G. A. — I. Ueber den Werth der verfchiedenen fogenamten "Beltgefchichten" imd die Meinmagen getheilt, Als ein recht gutes, überfichtliches und unvorteiliches Werf fann man die Schloffer ich bepichnen. — 2. Annarienvösel betreit men von ihren
Taraften mittel zueletenvollere. das mon ihren
mit einer Surise anter die Kedeen treibt. Schr
weschnäbig foll es and feine Koden treibt. Schr
weschnäbig foll es and feine Koden zieht nach
mit Vorliede in diese hinein und fann dann leich
mit Vorliede in diese hinein und fann dann leich
mit zerliede in diese hinein und fann dann leich
mit fred C. — Die Aufensalter Kücaffliese
Kliegliese Königin, Kommersches Rr. 2i
gebören in ich zum neunten, fondern zum zweiten
krinselenvös.

9. D. — Argend eine "Note" mas mit einer

gehören nicht jum neunten, sondern jum zweiten Armeelerts. B. D. — Argend eine "Note" maß mit einer Zetembelmarte von zwei Gents für zehes Handert Dollars oder für einen Theil diese Sundert Dollars oder für einen Abeil diese Zumme versiehen vorden. Eine "Note" für II. Dollars elso eriobert ach Gents Eenwel.

A. D. — Ja, das Fahren auf den Scitenwigen der Straßen in verdoren worden fürd, nicht zurüspielen in der Arbaratur, übergeben worden fürd, nicht zurüspielen, die sie kehreit begahlt worden in Aberes gibt sein Verdoren verlandt, diese zein zu verlandt, diese den nu verlanden den neum sie nicht innerhalb einer beimmuten zeit abgehalt werden.

A. D. — Es ermirt allerdinas sein Gese darziehen, die dagehalt werden.

A. T. — Es ermirt allerdinas sein Gese darzieher im erlaber wir glauben. die die der Durch eine Klage Genazibnung verschaffen könnten.

A. T. - Sie brauchen Die Miethsquittungen nicht it Etempeln gu verichen.

A. T. — Zie brauchen die Miethsauittungen nicht mit Ziempeln zu werichen.
A. E. H. — Sie sonnen in diesem Jalle ben gangen Lohn mit Beichlag besegen.
B. H. — Die Ubwidelung der Geichäfte eines Bauvereins, welcher sich in den Haben des Maisen vernotiers befindet, geht in der Kaael ieht longiom von hatten. In dem angesührten Jalle sonnen Sie üch fann über beinadere Plichtvernachlässigung des Serwalters bestagen.
L. T. — Benden Sie sich an das Richmerdamt des Geiundheitsaunts im Jimmer 9 der Gity Hall.
Alter Abo nnent. — Gewiß sind Sie derechtigt, wenn ein solder Bertrag eriftirt, die Sachen nach Ablauf der beröcksigtigen Frist zu der Laufen.
D. H. — Die Unterschrift wan Bürgen auf Bürgeichaftspapieren braucken nicht notaries beglaubigt zu sein. Aber die Unterschrift ist sich auftiritelt eichter betreiten, wenn feine Beglaubigung vordanden ist. aufen Sie die Unterschrift ist sich auftirielt eichter betreiten, wenn feine Beglaubigung vordanden ist. aufen Sie die Unterschriften durch einen oder zwei Zeigen behätigen, welche in der siehen unterschreiben um alzu vorden. das sie die Burgen haben unterschreiben ischen.

Rachfolgendes ift big Lifte ber im hiefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Wenn diefelben nicht inner-batb 14 Tagen, von untenftebendem Satum an ge-technet, abgebolt berten, jo werben fie nach ber Dead Letter Cifice in Majbington gefandt. 551 Alender E. fiel Wart lauguft 1898

Chicago, ben 13 Mugust 1895
552 Arten Menne Wit
553 Arnal J. Mre
554 Cagen Mre
555 Bacqnas Charles
555 Baie Frank A
556 Batqnas Charles
557 Laie Frank A
558 Lammer Crear
559 Ledmann Contad
550 Lammer Crear
550 Ledmann Contad
550 Ledmann Cont vereisfe Angult Verinfmann der Verinfmann der des Vereinführen der des Geschen der des Geben delende Laigue Lerche Mig Lerbengusch Mudergy Lieball Fran Tünnelter Den Fabru Kannu Flamm Linn Mrs Fongrarafil Et Frante Katuschen

Midnel Sausoner Ludwig Sauson Ludwig Sansan-fis Alerand Sadendori Fr Mrs Sawaogle Charles Scaar French Karl Münther Clara Mis Sabowsti Bau Erenba Jojef Erofa 28 Stabler Glifabeth

Rurie Marto Karnbach K Mik Radamansti K Kazonowsti Kpooti Gerawa Glisbeth Klaitensth Tzian Kaijer Maria Mes

anger Bidior emandowsky Jozeph ewif 3 Lundftröm Clara Luk William Dr

Der Grundeigenthumsmartte

Trement Str., 216 7. nordl. von Wrightwood Unc., 2 (212), 6. Miebling an Angaft Arfret, 8220. 3. Etr., Eudoff Gde Wordlam Avc., 1954 (1926, American Beange Co. an die Affreian Asphate Co., \$24 000. Dammond Abe. 150 &. fubl. von Franklin Str., 50×1251, C. G. M. Mener an Stephen Mercer. gioog, issfelbe Grundftud, Stephen Mercer an Mina Suchs, \$1000. eings, \$1000. Clarf Str., 49 F. nörd, bon 108. Str., 51×122, M. in C. an den Nachlah von A. G. Weaver, \$1230. M. in C. an ben Rachlaß von A. G. Necaver, \$1230.
76. 24. 119 K. indbueitl. von Goles Ave. 27×109.
Arene Koordonach an Walter V. Neiffon, \$3:00.
Arteflan Ave. Züdockede Tunnina Z.c.. 23×126.
A. Redvinff an Chipabeth Robinff, \$1500.
Thomas Zir. Nordockede N. 45. Ave., 3.11×131.
C. Duber an John C. Ancale, \$5:00.
Manleknood Ave., 130 K. indbuey Zir., 21×1214.
Acus S. Neos an R. Stach an Kon S. Muns, \$6000.
Ducon Zir., 288 K. öld, von Robey Zir., 24×1214.
Acus S. Neos an R. Ziach, \$3:00.
Grie Zir. Nordockede Coffen Ave., 47×124, James McGreeden an Googa R. Spirley, \$2:50.
31. Zir., Nordocked Canal, 404×112, Zames B. Garner u. A. durch M., in C. an Ed. C. Legeler, \$12.449.
Binceance Ave., 210 K. nord, v. 46. Zir., 50. 123.

Garner u. A. durch M. in C. an Cd. G. Segeler, \$12,449.
Bincennes Ave. 210 K. nordl. v. 46. Str., 50. 123, C. F. Todis an Henry T. Todis, \$19,00.
Grandfild Gl45 Aberdeen Str., 25×124 72, 3. R. Wilson an Shermon T. Klimbell, \$5.00.
Grandfild 512 Ab. 61. Str., 25×129 Found R. Todis, \$1000.
Grandfild 512 B. 61. Str., 25×129, Ab. Todisla an Winiferd G. Tatbill, \$2.00.
Grandfild 512 B. 61. Str., 25×129, Ab. Tatbill an Usiniferd G. Tatbill, \$2.00.
Sober Str., Rorboniched 64. Str., 27×125, S. Soutificial an Clipabeth Kivet, \$2000.
Grandfild 402 R. Normal Rart Usin, 50×171, Grand Ab. T. Rormal Art Usin, \$400.
Fairfield Abe., 50 F. field, bon Tiberfey Abe., 25×125, Thomas Reand an John D. Smith, \$2500.
Gratified Str., 1304 T. nord, bon Haron, 94.7 T. urtis Etr., 1303 7. nord. bon Suron, 94.7 3. his jur Allen. M. in C. an die Prosperity V. L. W. Assertion, \$5055. Echaeiwote Ave., 118 H. dit. von A. Clarf Str., 25-114. David Benning und Frau an Garoline \$2500. 71 F. ohl. von Lincoln Ave., 25 Lincoln Ave., M. in C. an L. L. \$1230. ibicogo Abe., 125 F. öftl. von Leavitt Str., 25×125, G. Steinte au Henry Merner, \$1125. Dasfelbe Grundflid, H. Fiicher an henry Werner,

18 (100).

18 Abe., 123.8 F. nördl, von 55. Str., 21 F. bis jur 3. C. R. R. rechts, James L. Shaw an Arthur Foster, \$12.000.

18 (100) Str., 175 F. 1801. von (0). Str., 25×1242.

18 (100) Str., 175 F. 1801. von (0). Str., 25×1242.

18 (100) Str., 141 F. 1801. von (0). Str., 25×121.

Charles Onlacen und Arau an Charles F. Sondatera, \$1800. Saltes Into Jean in Garta in Eartes y Sind-berg, 1890, 25 F. fübl, von 97. Str. 25 -125, ind anderes Grundeigenthum, Hartan M. Frvin und Fran an Mary R. Frvin, \$1500. Ribgeivan Ave., 272 F. fübl, von Marianna Str., 25 - 125, tydia Korman an 68. 3, Bold, \$1509. Leftzhwedd thee, Eiwveited Ribgeivan thee, 25 - 125, diefelbe an benfelben, \$1500.

Der berühmte dinefifche Dottor



Cereit benamatt Un eithet faue werben nibt angenommen. Konfultation ftets frei und gebeimges balten. Mabrend der nächften Zeit will Dr. Ges Moc Chan ieine Gebührentare auf die Halb is gest manigen für Solche, welche fich jest balb in Achardhaus begeben, deshalb jogert nicht, sondern nehmt viese grobherzige Diferte sofort an, ebe es zu spat ift.

Sprechftunden von 10 Rarm bis 3 316 nd.

gott ift.
port in it is in i

Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander. Die Aufmethjamfeit der Trager von Bruchung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbander ... ju feltenen Breifen.



Die doppelten (jede Große), \$1.25

...65c Gin Privatzimmer ;um Unpaffen haben wir im vierten Ctod eingerichtet (erreiche bar burch (Flevalor). Kunden können ba fich felbit nach Bunich bie Bruchbanber ans paffen ober anpaffen laffen. Wir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Wefteite.

Marftbericht.

Die einfachen (jebe Broge),

Chicago, ben 12. August 1808. (Breife gelten nur für ben Großbandel.)

Robl. 40-50e per Auber.
Thimmentolt, 50-75e per Kerb.
Sellerie, 25-50e per Tuhend Bündchen.
Salat, biefiger, 73-90e per Juhen.
Joirbeln, 50-60e per 12 Luthel.
Ravieschen, 20-50e per 100 Bündchen.
Karteisteln, neue, 28-55e per Mithel.
Idobrrüben, \$1.00 per Borrel.
Gurten, biefige, In-20e per 2 Luthel.
Tomatoeb, 20-35e per Kitte.
Seben des Esting et.
Sibber, 74-85, pas Mund.

Dubner, 74-8c bas Bfund, Truthubner, 6-8c bas Bfo. Enten, 6-7c bas Bfo. Ganfe, \$3.50-\$5.00 per Dugend.

Butter.

Edladibich. Telement (1890-1700 Min., \$6.15-\$6.65.

With Effert, 1890-1700 Min., \$6.25-\$1.80.

Mather, 100-409 Min., \$4.75-\$7.00.

Edule, \$6.65-\$4.75.

Edule, \$1.85-\$4.15.

Commer = 20 cijen Auguft, 71fc; Ceptember, 674-674c.

98 in fer + 38 electus. 98: 2, bart, 701-72c. 98: 3, toth, 71c; 98: 2, roth, 72-72c.

(3) cr fi c. 34—15c.

Safer.

Rr. 2, weiß, 241-28c; Ar. 3, weiß, 221-224c.



WORLD'S MEDICAL

RSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair, Derter Building.

Tie Aerzie dieser Anstalt find ersahrene dentiche Sveziantifen und berendten es als eine Ehre. tyre leidenden zu heiten. Sie berten gründlich unter Garantie, alle geheimen Kranflegtein der Manner, Frauen-leiden und Menstrucktionestörungen ohne Eberation, Hauftractionestörungen von Selbsibestedung, verlorene Mannbarteit 22. Operationen von erfre Klasse Operationen, ihr cadial Seining von Prachen, Arch. Janoren. Marriererte

nur Drei Dollars



Mein nen erfunde-nes Bruchband, con

Ein Metter in der Noth.

ein treuer Freuw und weijer Rathgeber jür Alle, welde an Geichlechts-Krankheiten und Berlufter Dammesetraft leiben, ilt das nuibertreftliche beutiche Buch "Ter Nertungs-Anster", 45. Auch. 25° Seiten mit weien iehrreichen Silbern und einer Ibhandlung über Frauen-Krantheites und findere leis Eben. Muenthehrfeh für junge Lente beiderliche Seichlichts, die in den Ebeltand treten wollen. Wirte auch Gmpfang von 25 feb. in Volimerfen im einschen Unsichlag jorglam berhadt, frei zuseignbet. Anseite. nn englagen einiging forgam berhant, fee gas gefandt. Abreffe:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, W. S. St., New York, N. Y.

"Der Kettunge-Anter- ift auch zu haben in Grica-go, 31., bei 6 b as. S a l g e r. 844 R. Salfted Str.

The second secon DR. J. YOUNG,

Denissing Them Washington and Denissing Them Webandelt dieltheit artinolog in diene und Perisen indmersios und te Rajenfatarrh und Ediwer:

Dr. SCHROEDER,
Aneriannt der beite, aubertöffigfte Jahnarzt, jent 250 B. Divinon
Etr., nube Sochhan-Station, Beine Jähne es und aufwarts. Jahne ichnerztoß gezogen. Jahne obm Praten. Golde und Silber-Huffing aum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen. miam Dr. SCHROEDER,

Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. tenhauern und unwerhiats-Minifen, zufest bei Prof. Erb. Heibelberg. 103 Mandolph Etr., Schillers Gebäude, Leiephon Main 2019, Zimmer 1012. Sumben 10-3, anger Sountags. llapli

Dr. J. KUEHN, früher Affitenz. Arzi in Berlin). Sbeztal-Arzi fur Saut: und Gefchlechts. Krant beiten. Etriffuren mit Gleftrizität geheilt. Office: 78 State obr., Room 29—6 prech funn ben: 10-12, 1-5, 6-7; Sonntags 10-11.

Kirk Medical Dispensary,





Berlorene Mannesfraft, Rervenidnwäche, Entleerungen und alle die ichtim-gendlicher Ausichnveilungen werden für immer durch meine neuten Bebandlungsmethoben und namentlich gendlicher Ausschweifungen werben für immer dur meine neuen Bebandlungsmethoben und namentli durch direfte Anwendung von Glekkrigikät geheilt. Weichlechtstrantheiten geber urt, jowie alle Blaic, Rieren, Leber und Lungen werden in Blaic, Rieren, Leber und Lungen werden in turzer Zeit unter voller Garantie grundlich friert. Striffturen Behandlung ichnerzios entfernt. Blutvergiffung und alle Saut- und Blut-generalitung eine Gaut- und Blut-Rheumatismus und Franenfranthei= tell und alle als unheilbar ertiarten Leiben fonnen burch bie bonnberbaren eleftreichen Jufframmente beies Arztes und feine nenen Argneien leicht und bauerin gefeit werben.

ernd geheilt werden.

Alle, bie ichni io oft durch medizinische Anftalglie, bei ichni io oft durch medizinische Anftalgehindelt betrogen wurden, sollten fich vertrauensvoll an Er. Gradam werden, beim er wird ihnen ficher die Gefundbeit miederachen

Dr. Th. P. Craham.

MEW YORK

Bie ann 15. Juni 1898,



Aibt bietet fich Euch die Gelegenheit, die hochfeine Arbeit ber New York Deutal Parlors zu diesem billigen Preife zu erweiben. Kommt bringt Eure Freunde mit und feht End unter Arbeit au. Wir worden Eich zufrieden ftellen. Willige Preife für alle andere zahnarztliche Arbeit. 19mzent fib Aronen und Brudienarbeit eine Spezialitat.

Schutz:Garantie für 10 Jahre. Stunden 8 Borm. bis 9 Abende. Conntage 10 bis 4.



Bruch geheill. Rein Meffer. Reine Gin:

fprigungen. Reine ftab: Iernen Febern. Reine Bu: dens Bolfter. Leichte, ftarfe und fichere Brudbander. Größte Weldidligfeit. The Dr. Allshouse Truss Co., 163 State, Ecke Monroe Str.,

2. Floor. Sagiodly Sprechfunden 9 bis 5. Countags 10 bis 12 Uhr. Bir heiten Brade.





BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Difice. N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Bri.en und Augenglaffer eine Opzialität.
Godats, Cameras u. photograph. Material.



Scine Zahlung VI-NUAL Spezielist.
Gtablirt 1864.
159 S. Clarf Str...... Chicago.

Chronifche Rrankfeiten.

112-114 Dearborn St., Chicago. III. Zimmer 109 Rehut Clevator zum 11. Floor. 10mz 11. St

182 State Straffe.

Unfer bestes Gebiß

Richt mehr! Richt weniger!



15,000 Probe: Badete

Frei fur Damen.

Ein Beilmittel nur für Damen-Ihr braucht nicht Gure Leiden gu beschreiben-Schickt einfach Guren Ramen und Adresse ein und Ihr erhaltet ein Probe-Packet umsonft, welches



Bebe Dame, welche biefe Beitung lieft, tann ein Brobe-Badet einer De= bigin erhalten, welche heute gegen Frauentrantheiten ben erften Rang einnimmt. Bang gleich, ob fie Abonnentin ift, ober nicht, fie erhalt nach Einsendung ihres Namens undabref= fe an die Sazeline Company, South Benb, Ind., ein Probepadet per Boft unentgeltlich und portofrei zugefandt. Es wird fich für fie bezahlen, biefe Probe fich tommen gu laffen. In Dic= Pherfon, Ranfas, murbe eine Dame bon berichiebenen Rrantheiten ber Gebärmutter, an benen fie 10 Jahre lang gelitten, geheilt, bon welchen fie 12 berichiebene Mergte nicht gu beilen bermochten. Gine Dame in Toto, Starte Co., Ind., fchreibt, bag biefes berühmte Mittel ihre Tochter tu= rirt hat, welche monatlich fo schwer zu leiben hatte, baß fie ben größten Theil ber Zeit zu Bette liegen mußte. Bon Sacramento, Cal., fcbreibt eine Dame, baf biefes Beilmittel dirurgifche Dpe= rationen überfluffig macht, und bag ihr bie Gefahr und bie Qualen unter bem ärgtlichen Meffer burch Sageline erspart geblieben seien. Gine Dame in Silber City, New Mexico, fagt, bak, als fie bor fünf Monaten mit bem Gebrauch von Sageline anfing, fie fo furchibare Leiden auszufteben hatte, baß fie beinahe mahnfinnig geworben mare, aber bie rechtzeitige Un= wendung bon Sageline rettete ihr ben Berftand und furirte fie fo, baß fie jest eine gefunde und gludliche Frau

fie in Worten ausbriiden fonnte: fin war niebergeschlagen und über alle Magen verzweifelt, ba fein Urgt, feine Urznei ihr helfen tonnte. Sageline heilte fie bon Gebarmutter-Borfall und Sarnbeschwerben; fie tann jest weite Spagiergange unternehmen, ohne gu ermuben, während früher fie ftets leidend und erschöpft war. Frau The= rese Roch, 604 Sedgwid Str., Chicago, schreibt: "Ich bin bereit, jeder leidenden Frau mündlich oder schrift= lich mitzutheilen, wie Ihr Beilmittel mich bon gräßlichen jahrelangen Letben furirt hat." Frau Roje Buttbreje, bon Alben, Dichenry County, 3d., wünscht, daß ihr Rame und Abreffe allen leibenben Frauen gugefanbt werbe, bamit fie Gelegenheit erhalt, ihnen zu fagen, wie fie bon einem Leben boller Leiben burch biefes groß= artige Mittel befreit murbe. Frau Josephine Stop, 333 E. 6. Str., New Port, n. D., halt es für ihre Pflicht, mitzutheilen, wie fie nach 12jährigen heftigen Schmerzen (jeben Monat und manchmal auch in ber Zwischenzeit) geheilt worben. Alle biefe Briefe und noch eine gange Menge anberer hier in Aufbewahrung überzeugen Guch, baß das freie Probepadetden es schon werth ift, es fich tommer zu laffen. Gang gleich, ob Ihr werig leidend ober ein Invalide feib, lafit uch biefes unvergleichliche Beilmittet fommen, welches vollftändig toftenfrei Guch gugefandt wird, es wird Erch beilen. Bogert feinen Tag länger, sonbern fdreibt fofort, nur Guren namen ift. Fraulein Unna B. Fog, von und Abreffe. The Frzeline Granite Falls, Minn., Schreibt, bag fie Co. (Intorporirt), 189 Bregler Bld., feit Jahren mehr gelitten hatte, als | Couth Bend, Inb.

2511 bis 2519 Archer Ave.

Möbel.

Teppiche, Defen, Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lamben u. Eisenwaaren.

Wir führen nur solide dauer. hafte Waaren von feinster Urbeit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppidjen, Defen und Baushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Bejuch wird Guch überzeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie

Hebammenschule

von Chicago.
eröffnet ein neues Semester am Mittwoch, den 7.
Eeptember d. J. Annelbungen mundlich ober joristisch werden igst entgegengenommen bei Dr. F. Schouormann. Ro. 191 Morth Mvenue.

Lefet Die Conntage: Beilage Der Abendpost.

Gin Raferregen.

Mus Butareft wird bom 22. Juli ge= fchrieben: "Nachbem bereits im Laufe bes geftrigen Tages aus Balat bie Rachricht eingelaufen war, es fei bort in ber nacht bom Mittwoch eine gro-Be ichwarze Wolfe über die Stadt ge= zogen, aus welcher gegen Mitternacht ein Regen bon Infetten auf bie Stadt niedergegangen fei, haben wir in ber Nacht von geftern auf heute gang diefelbe Erscheinung auch hier in Buta= reft zu beobachten Gelegenheit gehabt. Die bermeintliche Wolfe mar eben nichts als eine ungeheure Menge ichwärmenber Rafer, welche fich, burch das helle Licht ber hauptstädtischen Stragenbeleuchtung angelocht zu unge= gahlten Millionen auf die Erde herab= liegen und in ihrem bichten Falle gang ben Ginbrud eines Raferregens im vollsten Sinne bes Wortes herborbrach= Die ungebetenen Gafte, beren maffenhaftes Erscheinen eine formliche Flucht bes Bublitums aus ben Reftau= cationsgärten und bon ben Strafen gur Folge hatte, gehören verschiedenen Spezies ber Familie ber Rarabibaeen (Lauftafer) an, find an zwei Zentime= ter groß und von pechichwarzer, felte= ner von schwarzbrauner Farbe. Aller Bahrscheinlichkeit nach haben wir es bier es mit Begattungsichwärmen gu thun, wie fie ja bei biefen Rafern alljährlich allerdings meift erst gegen Mit-te-August und in gewöhnlich weit bescheibenerem Magstabe bortommen. Gi= nen ähnlichen Raferregen, wie ben beurigen, will man in Butareft im Commer 1870, balb nach Musbruch bes beutsch-frangosischen Krieges beobach= tet haben, und barauf wird auch ber Rame "prusigni" (Breugen) gurud= geführt, mit welchem ber Bolfsmund bie betreffenben Rafer bezeichnet. Daß aber, wie geftern Rachts, manche Strafen ber inneren Stadt fingerbid mit herabgefallenen Rafern bebedt maren,

- Ber nur bem Bug bes Bergens folgt, muß bor Entgleisungen auf ber

ift bisher noch nicht beobachtet worden."

Rem Porter Plaudereien.

"Bud's" Ableben. - Bie bas berühmte beutiche Bigblatt, das jest eingegangen ist enthang. Ein tolltichnes Magnit bun Schwammenn und Reppler. — Lus Diet is Lindbitt. — Die reun gludlichen Ishre.

New Doct, 11, Mug. 1898.

"Geftorben am 7. Auguft 1898: Bud", an einer Romplitation bon Rrantheiten, bitte feine Blumen. Rep= ler & Schwarzmann". Diefe Rach= richt wird ben Meiften ziemlich uber= rajgend gefommen fein, benn wenn es auch vieljach herumerzählt murde, bag ber tleine "Bud" trant war, fo wurde boch nicht gieich bas Schlimmfte befürchtet. Run ift er alfo boch gestorben, erft 22 Jahre alt. Doer mare es vielleicht richtiger zu sagen: Im hohen alter bon 22 Jahren? Für ein Luigolatt und befonders ein beuisch-americantiches, find 22 Jahre eine lange Zeit, grade wie für ein Pferd. Bigblatter und Pferde erreichen gewöhnlich bas= felbe Alter. Und boch - "Bud" hatte es bequem auf 32 Jahre bringen fonnen, wenn ihm liebevollere Bilege gu Theil geworben mare. Bang gejand freilich ware er wohl nie wieder gewor= ben, aber es ift boch nicht gejagt, baß Giner, ber nicht gefund ift, gleich in's Gras beißen muß. Mit "Bud" ver-schwindet ein gut Stud Geschichte ber beutsch = amerikanischen Journalistik, und zwar aus ihrer Bluthezeit. Und biefes Stud Geschichte ift hochinterej= fant und werth, hier wiebergegeben gu werben, bor allen Dingen wenn bas bon Jemandem geschieht, ber wie ich feit über gehn Jahren für "Bud" tha tig gewefen ift, gunächft als Mitarbeiter, bann als einer ber Rebatteure bes Blattes. Die Gründung bon "Bud" war eines jener journalistischen Wag niffe, wie fie in früheren Beiten oft ge nug ftattfanden, bie aber heutzutage immer feltener werben. Früher griin bete man Blatter, indem fich ein paar Enthufiasten mit biel gutem Willen ben. Genau genommen find bem beutund Ronnen und herglich wenig Gab gufammenthaten, und eines ichonen Tages ericbien ein neues Blati. Meift berschwand es wieder fo plöglich wie es gefommen war, manchmal aber war es ein Glüdstind, bas ba ahnungslos in die journalistische Welt hineintappie und munter jum fraftigen Biingling und Manne heranwuchs. "Bud" war ein folches Glüdstind. Gein Bapa, Abolf Schwarzmann, war bor mehr als 22 Jahren ein einfacher Geger an ber deutschen Ausgabe von Frank Les lie's Wochenschrift, als ihm der fühne Bedante tam, felber ein beutsches 200 chenblatt, und zwar ein bumoriftisches, herauszugeben und fich auf biefe Weise selbstständig zu machen. Natürlich brauchte er bazu vor Allem einen tiich= tigen Karritaturiften. Joseph Reppler fing damals gerade an, in New York als Rarritaturift Aufmertfamteit gu erregen, und als ihm Schwarzmann vorschlug, gemeinschaftlich ein beutsches humoriftisches Wochenblatt herauszu= geben, erflärte er fich mit Bergnugen bereit. Bu berlieren batte er ja Nichts, höchstens ju gewinnen. Bu ben Beiben gefellte fich als Dritter im Bunbe Leopold Schend, ber eigentlich Leopold Freiherr Schend bon Stauffenberg hieß und fich, wie bas oft geschieht, bon einem ichiffbriichigen abeligen Golbaten in einen tüchtigen Journalisten ber= wandelt hatte, der zugleich ein feinfin= niger Dichter mar. Mit ben bentbar la= derlichften finangiellen Mitteln begann

Dank bor Allem ben Reppler'ichen Beichnungen. Das machte bie beiben Bariner Reppler & Schwarzmann benn Schend traute ber Sache nicht und war nicht Partner geworben) noch fühner und fie beschloffen nach ungefähr fechs Monaten eine englische Mus= gabe berauszugeben .Um ein Saar hat= te ihnen bas ben Sals gebrochen. Die englische Ausgabe wollte burchausnicht feften Fuß faffen. Gie gehrte an bem finanziellen Erfolge ber beutschen Musgabe, ber fie ihre Entstehung ber= bantte, aber fie bezahlte fich nicht. Schwarzmann fomoh! wie Reppler hatten fich entschieben, Die Flinte in's Rorn au werfen und ben englischen "Bud" wieber aufzugeben, und nur dem Wiberstande bes damaligen engli= schen Redakteurs, bes berftorbenen trefflichen Bunner, ift es gu berban= ten, baß biefe Absicht nicht ausgeführt wurde. Bunner behielt Recht. Gehr balb begann ber Bertauf bes englischen "Bud" lebhafter zu werben. Repplers ebenfo originelle wie fühne und fomi= iche Zeichnungen machten Auffehen, und bas Bublitum rif fich formlich um einzelne Nummern mit fogenannten Schlagern". So ein "Schlager" war B. bas berühmte Bild gum Tobe bes Mormonen = Säuptlings Brigham Doung. In ber großen Blaine-Ram= pagne folgte bann ein "Schlager" bem anbern. Das mar bie Bluthezeit ber beiben Gebrüder "Bud", bes beutschen sowohl wie bes englischen. Reppler wurde gu einer Berühmtheit und ber größte Rarrihaturift Umeritas, ber noch heute nicht erreicht, geschweige benn übertroffen ift. Alles, mas heute politische Karritatur sich nennt, ift nichts als Reppler'iche Schule, wie 3. B. in "Bud's" Ronfurrenten "Judge", und oft auch nur talentlofe Rachafferei. Uebrigens möchte ich bier einer weit verbreiteten falfchen Auffaffung entgegentreten, bie ba glaubt, bag Repplers Bilber auch immer Repplers ureigenfte Ibeen gemefen maren. Das war im "Bud" niemals ber Fall, ift es auch heute nicht und überhaupt bei feinem Wigblatt üblich. Die 3bee gu fo manchem "Schlager" rührte bon ei= ner Stigge ber, bie eingeschidt murbe. meiftens jedoch bon ben Mitgliebern ber Rebaktion. War die Ibee gut, fo wurde fie angenommen, gang gleich,

bon wem fie tam. Freilich mußte fie fich

bas talentvolle Rleeblatt in einer lä=

cherlich fleinen Office nahe ber Broot-

Inner Brude bas neue Blatt herausgu=

ein äußerft gludlicher Rame, ber fpa=

ter in ber gangen Melt beriihmt merben

Der Erfolg war ein unmittelbarer,

geben, welches "Bud" getauft wurde

follte.

oft bie mannigfachften Menberungen gefallen iffen. Reppler felbft, foivie er fie unter bie Finger befam, anberte fortmahmb an ber Romposition bes Bilbes, is ihm bas Gange bom zeichmerifchen Standpuntte am wirtfamften erschen. Doch wer immer bie Ideen zuten großen Mättelbildern lieferte, es nterliegt teinem Zweifel, baß Reppler en Erfolg des Blattes schuf. Dhne Repler mare "Bud" ein Bigblatt gewfen wie fo viele andere, burch Reppler ngte es über alle anderen her= bor und nurbe einzig in feiner Urt. Das Bulitum taufte bas Blatt fei= ner Bilbe megen. Alles Uebrige am Blatte, o vorzüglich es auch sein mochte, me 3. B. ber englische fowie beutsche iterarische Theil und bie fleinen Auftrationen, tam erft in zweiter Rife. Und zu biefem fünftlerifchen Brbienft Repplers gefellte fich das geschiftliche Schwarzmanns, ber es berftan, bie Goldmine Reppler nach allen Regin ber Runft auszubeuten und in gwichtige Dollars und Cents u verwarbeln. Als die beiden Partner fich mit bem Lithographen Ottmann berbandet und gufammen bas riefige "Bud Bulbing" an ber Gde ber Soufton= unt Milberruftreet errichteten, in welchen ber fibele fleine Junge fein eigenes Sim fand, war bas tollfühne Wagniß von Abolf Schwarzmann und Jofef Reppler ein geficherter und glangender Erfolg geworden.

Seute fantt Schwarzmann gewiß

feinem Schipfer und feinem Rebatteur

Bunner, bet ich porhin ermannte, bag er bamals ben englischen "Bud" nicht aufgab, ban wenn er feine Bufunft auf bem butichen "Bud" aufgebaut hatte, fahe & jest trube mit biefer Bufunf aus. leber bem beutschen Erftge= boreiten hat nämlich bis gulegt eine Uri von Bemangniß gewaltet, und bas Blief, bas bin im Unfang jo berhei= Bono lächelte, ift ihm nicht treu geblie= fojen "Bud" nur ungefähr neun Jalie beichieben gewesen, in benen er ein gefunder Junge" war und wuchs und gebieb. Bereits mit bem Sabre 188 fing er an gu franteln, mahrend fein englifder Bruber nur um fo truit ger fich entwidelte. Die Bluthegeit ber deutschen Ausgabe ift mit bem Mamen ihres erften Rebatteurs Schenct verfrüpft, und fo tam es, baf fich um Diefen Ramen eine Urt Beiligenichein in der Redattion wob, ber noch heute nicht verschwunden ift. Auch außerhalb ber Redattion, beim großen Bublitum, gilt Schend bis auf ben beutigen Zag als ber große Bannertrager "Buds". Nicht als ob bamals "Bud" beffer ge= mefen mare - wenn man bon Rebb= lers Mitarbeiterichaft aanglich abfieht - aber zu Schends Zeiten war in New Dort ein anderes Deutschthum bor= handen als heute, mit einem feinfinni= gen, gebilbeten Rern, welcher literari= Fineffen gu würdigen wußte. (Warum follte bas heute nicht mehr ba fein? - Bo ift es hingetommen in ben wenigen Jahren? Un. b. Red.) Diefe Deutschen: hatten Die Fähigteit, ein Gebicht und eine Plauberei bon Schend ju fchäten. Gie schätten auch die Ur= beiten ber hervorragenden Mitarbeiter ber bamaligen Beit, beren Ramen in ber beutsch-ameritanischen Literatur hatten und noch heute haben, wie Ronrad , Nies, Mler. Geebaum, Dietich, Lafrent, Raphtali, Silarius (Feift= forn), Brud und viele andere. Es gab bamals faum einen herborragenden beutsch = ameritanischen Schriftsteller. ber nicht wenigstens gelegentlich feinen Ramen im "Bud" gehabt hatte. Und welche Erinnerungen erweden bie Ra= nen der Zeichner, Die neben Reppler für bas Blatt arbeiteten! Da waren Bimmermann, ber jest als "Bim" bie Stuge bes "Judge" und eine Berühmtheit ift; Brush, ber fich späier am "Heralb" einen Namen gemacht hat und jeht an der "Worlb" thatig ift; E. be Brimm, ber ingwischen berftorben ift; F . Graet, ber jest in Wien eine Rolle fpielt, und bor Allem Gillam, ber talentvollfte Schüler Reppler's, ber ben "Judge" begründen half und bort ein zweiter Reppler murbe. Much ihm war fein langer Ruhm beschieben. Er ftarb turg nach bem Beimgange feines großen Lehrers und Borbildes. Welche Wülle von Salent, und faft 211= les beutsches Talent! Rein Bunber, bag Deutsch im "Pud" bamals Trumpf mar. Das, wie gefagt, waren "Buds" gliidliche Zeiten. In meinem nächsten Urtifel follen bie minder glüd: lichen Zeiten Beachtung finden und meine allerperfonlichften Beobachtun= gen, die bamit berbunben find. S. Urban.

In ber Militärfahrrabichule. -Rutichte, Sie Rameel, Sie halten mohl bas Fahrrab für einen Schlaf= wagen."

- Schwer gelaben. - "Sie brauchen mich nicht zu führen, Gie - Gie Saustnech... Saustnecht, ich ftehe auf eigenen Füßen." — "Aber fehr wade= lig, wie es scheint."

84 LA SALLE STR. Schiffsfarten von und nach Deutschland ju billigften

Erbschaften eingezogen. Foraus baar ausbezahft oder Forfdug ertheilt, wenn gewunscht.

230llmachten notariell und fonfularifch beforgt.

-Ronfultationen frei. Deutsches Konsularund Rechtebureau. Bertreter Konfulent K. W. KEMPF 84 LA SALLE STR. Paug. DID

BOSTONSTORE 118 TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Spezieller Baargeld-Verfauf.

Un Alle die es angeht: Bofton Store, Chicago .- 3hre Offerte für den Borrath bon Rlei: derftoffen, Befat, Spigen, Cowns, Jadets, Capes und Euits, die in Den Befit diefer Gefellichaft gelangten durch unfere Betheitigung an der Abwidelung Der Geichäfte der Connell Company nehmen wir hierdurch an. Achtungevoll

SECURITY TITLE AND TRUST COMPANY, Trustee. PETER DUDLEY, Dritter Bije-Brafident und Eruft Officer.

Der obige Borrath umfaßt das gefammte Lager der Connell Co., Damen-Schneider, Rleidermacher und Importeure, No. 1607 Michigan Avenue, City, welche wir ver- 15c bis 25c am Sollar

Enthälf einen ausgewählten Borrath von reicher importirter Ceide, Sammt, ichwarze und farbige Rleiderftoffe, reich importirte Rleider-Befage, feine importirte Spigen, Chiffons, Rleider-Ornamente, Schnallen, Belg-Befage und Rleider-Tutter, etc. Diefes ift eine feltene Gelegenheit feine importirte Baaren gu taufen, mo die Roften oder der Werth nicht in Betracht gezogen werden.

Edmana Waihauftaffe Dant

Cujioutje	scieiversivssept.
Epezia	alitäten für Montag.
lenes Thibet Gloth, 4	Be Robelties, werth 48c, 311 25c
5 Etude 14: jöllige gangmo Etamines, werth 59c,	Uene 108 Stüde 40-jöll, gangwoll Cash- meres und Serges, 19c werth 29c, ju 19c
& a u į	t: Departement.

Warbige Bleiderstoffe.

Robelth Plaids, 3½e und 5e, werth 12½c.

36–40-30A. Cheviots, Plaids, Cheds, Robelties und fanco Suitings — berabgefest auf 12½c, 15c, 19e und 29e, worth bis 3u 40c.

Grober Räumungsverlauf von Ends. Schich, in Engl. Suitings. Schich Cheviots, feldence und boultenen Novelties, fanch Boulties, modifieden Plaids und mitten — beradgefest auf 45e, 59e und 69e die Pard.

Schwarze Seidenstoffe:Dept.

2500 Chs. gangleibene schwarze | 125 Stüde Banabere gestreitte Seis Brocades, 24 Ioll breit, werth 75c | 39c | 80c u. \$1.00 - 48e und 59c 159 Stude gangleibene Catin Ducheffe, 27 Boll breit, ertra 69e

Warbige Ceidenstoffe: Dept.

Stüde Roveltn Blaids, Robe recates, Kovelth Steipes-gi- kerth ju 75c und 85c — 4 Posialpreife, IV- und Vdbs. einfache jaroge 1 imafelde, werth IV- ju III de mirfliche Vie eine mirfliche Vie untlität zu
1

Unfer Zuch: Dept. 3weiter Floor

Wieder ein Bombarbement auf die Breise von feinen Wollenstoffen, bestehend aus hochseinen Wollenstoffen, vassend für Manner und Knaben-Wnzige und sein geschneiderte Aude und Enzüge für Tamen- wir bringen zum Bertauf am Montag, den 15. August, 5,95 Stide von ihobitischen, irischen, eng., franz. und beutschen, Gebeiches, Kerebe, Parbers, Altendatas, Golfsloth, franzen Beurtes, Weltons, Keriebs, Farders, Altendatas, Golfsloth, franzen Entings und Coatings, etc. Obiges sind frübe herbstmuster zu vollig

50 Prog. weniger ale der gegenw. Marktwerth.

ing, Gide ob. Da

per ffuß 1c 5000 Stüd Broc

ter & Gamble's Born-Geife-bas Stüd 2¢ 50 Pards Spulen

Geibe, merth 5

Ien für 3c Sticteret . Geibe Filo Rope - ge

tag 2 Strange für

Weißwaaren:Dept.

Räumunge:Bertauf von allen Corten.

3250 Phe. farbiges Organ: 32c | 175 Stilde Ebgewood Drape: 8c 5750 Phes. weiß betupfte 5c | 2560 Parks Leinen Batilte, 10c pur betub 15c, 10c pur betub 15c pur betub 15c

Ginghams.

Großer Echleuderunge: Bertauf in unferm Gingham: Dept. Montag.

Calico:Dept.

Spezielle Befanntmachung-Um unfern immenfen Borrath ju be:

wältigen und unfere gunehmende Rundichaft in diefem Departement

ju befriedigen, haben wir neuen Raum gefchaffen und mehr Silfe

angestellt. Um bae neue Departement einzuführen, vertaufen wir

600 Stilde weißes India Veinen ju 31c Sc. 61 Sc. 121c 10c, und . 121c 2500 Jacks fareirte Rains 21c fool ju . 5000 Jacks weiße Garbinen 51c Kappets, wib. 122c, ju . 51c

Fanch Kleiber: Gingham - 21c

Mill Ends Amosteag und Lancalter Gingham — werth 31c

Mill Guds Madras u. Cheb- 6c

Mill Ends beffere Qualität Mabras und Cheviot Shirtings — 8c

am Montag, um 8 Borm .:

2500 Pards Leinen Batifte, merth Ibc, ju

10ct 10 f. 34 f. 36 f. 3

Echte frangofifche Rleider-Bingban

Echter ichottische Bephbr Gingham, neuefie Entwurfe - 121c

berteifter Kleider-Ging-bam für Barterinnen 334 C Befte Cualität gestreifter Rleider-Gingham für Barterin-nen werth 124c . Bige

am Worked, um 8 Vorm.:

75 Stüde schwarze Mourning 1 c Mrints, ber Yard ... 1000 Yards Mill Keifer den feinen Craganbies und B. A. Avoelites 31 c Stendalfs 2500 Ydds. geblümter Silfaline, 36:30ll., glanzende Schaftirungen, leicht zerbrüdt, 31 c ber Yard ... 32 c Wille unsere Galeritungen, siche gebrückt. 31 c ber Yard ... 32 c Wille unsere beutscher Galeritungen, siche zerbrüdt, 31 c ber Yard ... 32 c Wille kannen, leicht zerbrüdt, 32 c Ber Pard ... 32 c Wille kannen, leicht zerbrüdt. 32 c Wille kannen der Mille wurderen geschen der Angele Wille kannen der Mille wurderen geschen der Angele Wille kannen der Wille wir de

Wir haben nun mehr Blag um unferen großen Borrath von Art Burlaps, Art Denims, Lidings und Draperten ju jeigen — per Parb 63c Unfer Calico Bargain:Counter wird immer popularer. Er enthalt

die beften Fabritate von Standard Prints, alle ju 8%c die 90. Montag, den 15. August, werden wir den Bor=

Ginceries... rath von Elisha A. Robinson Co., Wholesale Grocers, bertaufen, ben mir beim Cheriffs=Ber=

tauf erstanden haben. Nichts als Bargains in jeder Abtheilung Diefes Departements am. Montag.

Fairbant's Chicago Samily Seife, Samburger Male, 1-Bib. B. 15e Dr. Brice's Banilla Er-3he fennt sie als eine ber besten Martin import. Sarbinen, . Se per Kille von S. B. B. B. B. B. M. Clams, I-Mid. B. De Gratt, 2 Ungen-Flaiche . 1210 8. E.M. Clams, 1-187d. B. Se Great Sylvanis Flashe. 1226
3a5. S. Kirl's American Family & E. M. Clam Choudder — 156
cife — 3 Ph. Düdhien . 3 Ph. Düdhien . 106
Silt Edge Fanch Patent: 956
mehl, 49-Kid. Sad . 956
Granufirter Jacker, be ighranter Porrath, Kid. 43
Committer Porrath, Kid. 44
Com

Ringsfords Silver Glob State (1 Left). Backt 76 State (1 Left). Kadet 76 Sabbitts 1776, 1 Left). Padet 1776, 1 Left).

ichinfer mild gebötelter 41c Singsfords Silver Glob Sidver Mids Addet Scalif. Schinten, Afd.

1,925 Uhd. affort. Thee— 25c treiff GureAusdochl, Afd.

125 Zode feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Maracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

126 Zode feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Maracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

127 Zode feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

128 Zode feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

129 Zode feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

120 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, feine Sanson Garolina Keiß.

120 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, Feine Sanson Garolina Keiß.

120 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, Feine Sanson Garolina Keiß.

120 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, Feine Sanson Garolina Keiß.

120 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, Feine Sanson Garolina Keiß.

220 Zinde feiner Aaffee, Javas, Ketlus, Waracaidos, Feine Sanson Garolina Keiß.

23 Ph. Biddfen Seans, Schien Sanson Garolina Keiß.

24 Zinmabohnen, Z Ph. Biddfen.

25 Zinmabohnen, Z Ph. Biddfen.

26 Zinmabohnen, Z Ph. Biddfen.

26 Zinmabohnen, Z Ph. Biddfen.

27 Zinmabohnen, Z Ph. Biddfen.

28 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

29 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

29 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

20 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

21 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

22 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

22 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

22 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

23 Ph. Biddfen.

24 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

25 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

26 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

26 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

27 Zitmigbohnen, Z Ph. Biddfen.

28 Zitmigbohnen, Z Ph.

2000 Darbs Stide rei-Ranten - bi

2500 Marbs unge-

Drill Fabrifrefter

-bie Darb 1c

5c 1000 Parbs 5-4 Tifch-Deltuch, Jabrif:Reiter - bie

2000 Yards 363öff. rauschende Taffe-ta — die Yard nur

Unfer jährlicher Mitt-Sommer-Berfauf bon Teppichen, Rugs, Matten, Spikenvorhängen u. Polsterwaaren.

Die andor in ber Geschichte biefes Devartements find folde Berthe geboten worben. \$12,000 werth von feinen Spigen-Borhangen und Politermaaren find von einer großen Bobbing Girma in Rem Port zu 50c am Dollar gefauft worben, welche gum Berfauf offerirt werben, beginnend am Montag, ju ben folgenden niedrigen Preifen:

Internationales Bantgeichäft,

gegründet 1864 durch Konsul H. Claussenius.

Grbichaften unfere Spezialität. Meber 19,000 Erbichaften feit ben letten

30 Jahren prompt und billig eingezogen. Boriduffe gemabrt. Dofumente aller Art in gefetlicher Form unter Gargutie ausgestellt. Ronjultationen mundlich und brieflich frei. Wechsel, Kreditbriefe, Doft- und Kabelgahlungen

auf alle Blate ber Belt ju Tagesfurfen. Affeinige General-Agenten für die Beftliden Staaten der Saneltdampfer-Linie des "Morddeutichen fond" Bremen-Southampton- NemPort-Genus

Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9-12 Uhr Borm.

<u>Gie Gle Transaflantique</u> Frangofifche Dampfer-Linie.

Alle Dampfer dieser Linie machen die Neise regelmäßig in einer Aboche. Schnelle und bequeme Linie nach Sabb utickland und der Schwiz. dbiljilj oer Sameis.

71 DEARBORN STR.
MAURICO W. KOZMIRKI, See Bejtene.

Warmlandereien. 15000 Ader gutes Waldland mit hartholy bestanden. Clart Co., Wisconfin, jegt jur Befiedung cröffst, alle in einem Untreise don brei Meilen bon ber ifenbahn, wie and einige fustibirte Harmen une

nundlig oder latelitud.

C. F. Wenham, General-Agent.
186 A Sûd Clarf Str.,
2el. Main 4288.
Chicago, 3u.

Treies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Str., Bimmer 41. 4mg'

H. Claussenius & Co. R. KELLINGHUSEN,

Billige Sabrt nach Europa! Paris \$22.79

Bafel \$27.19 Straßburg. . \$27.40 und nach anderen Platen entiprechend niedrig mit ben Dampfern ber

Solland: Amerita Linie. Rad wie vor billige Ueberfahrtepreife nach ind bon allen eurobaifden hafenplagen

Gildfendungen amal wöchentlich burd bie Bollmachten, Reisepäffe und fonftige urler Form ausgeftellt. Monfularifde Beglaubi

Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen burch ben erfahrenen beutichen Rotar Charles Beck. Ronfultationen-mindlich ober fdriftlic-fret.

Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen.

Billiges Meisen mit allen Dampfichiffs- Linien und

affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in circa 8 Tagen. Rad Deutschland "Extra Billig"
Rad bem Citen
Rad dem Belien
Rad dem Bolen
Reberhaut von oder nach
allen Plagen ber Belt | "Extra Billig"

R. J. TROLDAHL, Deutides Paffage: und Bechfel Gefdaft 171 G. Sarrifon Str., (Ede 5. Ave.)

Dan wende fich gefälligft an bie weitbefannte Ugen-

Beaver Line Royal Mail Steamships. fahren jeden Mittwoch von Montreal nach Liverpool. Lidets nach Europa 827.

99 Clark Str..

gegenüber dem Courthoufe. Grknrlionen Deutschland,

Defterreid, Schweig, Luremburg te. Weldlendungen in 12 Cagen. Fremdes Geld ge: und verfauft. Sparbank 5 Brogent Binfen.

Bollmachten notariell und tonfularijc. Spegialität:

De Erbschaften regulirt; Borichuß auf Berlangen. Bors

Deutsches Konsularund Rechtsbureau. 99 Clark Str.

\$2.50. Hoffen. \$2.75.

Indiana Nut \$2.50 Indiana Lump\$2.75 Birginia Lump \$3.00 Egg, Range und Cheftnut ju ben nie. Drigften Martipreifen.

Senbet Muftrage an E. PUTTKAMMER,

Jimmer 305, Schiffer Zuisding. 103 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

Schukverein der Hausbeliger gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str. Terwilliger. 566 N. Ashland Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave.

F. Lamks. 99 Canalport Ave.